



Jahresabschluss

**des Landkreises Helmstedt
einschl.
Kreisvolkshochschule**

gem. § 128 NKomVG

für das

Haushaltsjahr 2017

Der Jahresabschluss ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt worden.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit wird hiermit festgestellt (§ 129 Abs. 2 S. 2 NKomVG).

Helmstedt, den 08.09.2022
Der Landrat

Gez. Radeck

(Radeck)

Inhaltsverzeichnis und Gliederung

1.	Vorwort.....	5
2.	Ergebnisrechnung.....	6
2.1	Übersicht Gesamtergebnisrechnung.....	6
2.2	Gesamtergebnisrechnung.....	7
2.2.1	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 00 Verwaltungsführung.....	8
2.2.2	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 01 Personal und Organisation.....	9
2.2.3	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 03 Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz.....	10
2.2.4	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 04 Finanzen.....	11
2.2.5	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 05 Ordnung, Verkehr, Veterinär- wesen und Verbraucherschutz.....	12
2.2.6	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 07 Schule, Kultur und Sport.....	13
2.2.7	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 08 Soziales.....	14
2.2.8	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 09 Jugend.....	15
2.2.9	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 Gesundheit.....	16
2.2.10	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11 Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionsschutz.....	17
2.2.11	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 12 Hochbau und Gebäude- management.....	18
2.2.12	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 13 Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik....	19
2.2.13	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30 Recht.....	20
2.2.14	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70 KE Abfallentsorgung.....	21
2.2.15	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80 KE Krankentransport- und Rettungsdienst.....	22
3.	Finanzrechnung.....	23
3.1	Übersicht Gesamtfinanzrechnung.....	23
3.2.	Gesamtfinanzrechnung.....	25
3.2.1	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 00 Verwaltungsführung.....	27
3.2.2	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 01 Personal und Organisation.....	28
3.2.3	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 03 Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz.....	29
3.2.4	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 04 Finanzen.....	30
3.2.5	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 05 Ordnung, Verkehr, Veterinär- wesen und Verbraucherschutz.....	31
3.2.6	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 07 Schule, Kultur und Sport.....	32
3.2.7	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 08 Soziales.....	33
3.2.8	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 09 Jugend.....	34
3.2.9	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 Gesundheit.....	35
3.2.10	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11 Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionsschutz.....	36

3.2.11	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 12 Hochbau und Gebäudemanagement.....	37
3.2.12	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 13 Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik.....	38
3.2.13	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30 Recht.....	39
3.2.14	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70 KE Abfallentsorgung.....	40
3.2.15	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80 KE Krankentransport- und Rettungsdienst	41
4.	Produktbereichsrechnung.....	42
5.	Bilanz.....	45
5.1	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	47
5.1.1	Im Haushaltsjahr neu gebildete Haushaltsreste.....	47
5.1.2	Bürgschaften.....	47
5.1.3	Gewährleistungsverträge.....	47
5.1.4	Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie deren Inanspruchnahme.....	47
5.1.5	Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	48
5.1.6	Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.....	48
6.	Anhang.....	49
6.1	Einleitung.....	49
6.2	Erläuterungen zu Posten und Ergebnissen sowie erheblichen Abweichungen	49
6.2.1	Wesentliche Positionen der Ergebnisrechnung.....	49
6.2.2	Wesentliche Positionen der Finanzrechnung.....	52
6.2.3	Wesentliche Positionen der Bilanz.....	53
6.2.4	Erläuterung der Ergebnisse auf Produktebene.....	54
6.3	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	68
6.3.1	Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte.....	68
6.3.2	Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden.....	69
6.4	Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	72
6.5	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte.....	72
6.6	Haftungsverhältnisse.....	72
6.7	Sachverhalte, aus denen finanzielle Verpflichtungen resultieren.....	72
6.8	Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen....	73
6.9	Nicht abgedeckte Fehlbeträge.....	73
6.10	Sondervermögen ohne Sonderrechnung.....	73
6.10.1	Kreisschulbaukasse.....	73
6.10.2	Albrecht-Ostermann-Stiftung.....	74
7.	Anlagen zum Anhang.....	75
7.1	Rechenschaftsbericht.....	75
7.1.1	Allgemeines.....	75
7.1.2	Verlauf der Haushaltswirtschaft.....	75
7.1.3	Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage.....	76
7.1.4	Bewertung der Finanzlage.....	78

7.1.5	Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sein könnten.....	81
7.1.6	Einhaltung der Haushaltsgrundsätze.....	81
7.1.7	Haushaltssicherungskonzept.....	82
7.2	Anlagenübersicht.....	83
7.3	Schuldenübersicht.....	84
7.4	Rückstellungsübersicht	85
7.5	Forderungsübersicht	86
7.6	Aufstellung über- und außerplanmäßig bereitgestellter Mittel.....	87
7.6.1	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	87
7.6.2	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen.....	88
7.7	Erläuterungen zur Ermittlung des Kreditbedarfs für 2016.....	89
8.	Sonstige haushaltsrelevante Daten.....	91
8.1	Nebenrechnungen zu bestimmten Abschreibungen.....	91
8.2	Andere Jahresabschlüsse.....	91
8.2.1	Kreisvolkshochschule.....	91
8.2.2	Sonderbilanz der Albrecht-Ostermann-Stiftung.....	91
8.3	Aufstellung der Teilhaushalte.....	92
8.4	Aufstellung der Produktbereiche.....	93
9.	Konsolidierter Gesamtabschluss.....	93
10.	Übersicht übertragener Haushaltsreste.....	94
10.1	Ergebnisrechnung.....	94
10.2	Investitionsrechnung.....	106
11.	Abkürzungsverzeichnis.....	115

1. Vorwort

Der Landkreis Helmstedt hat die doppelte Haushaltsführung (Doppik) seit dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt. Die Besonderheiten des doppischen Jahresabschlusses liegen in einem Dreiklang aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanzierung.

In der Ergebnisrechnung werden der periodengerechte Ressourcenverbrauch als Aufwand und das periodenorientierte Ressourcenaufkommen als Ertrag erfasst. Diese wertmäßige Zuordnung erfolgt dabei unabhängig von einer Zahlung.

Man unterscheidet in der Ergebnisrechnung zwischen ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen. Zu den ordentlichen Aufwendungen und Erträgen zählen all jene, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit anfallen. Demgegenüber stellt die außerordentliche Ergebnisrechnung die als nicht ständig wiederkehrend vorkommenden Geschäftsvorfälle, also die unregelmäßigen und/oder periodenfremden Vorgänge, dar.

Das Jahresendergebnis der Ergebnisrechnung wird darüber hinaus durch die buchmäßigen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (gewährte Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) beeinflusst.

Die zweite Komponente im doppischen Rechnungssystem ist die Finanzrechnung. Hier werden alle Zahlungsströme innerhalb des Haushaltsjahres erfasst und strukturiert ausgewiesen. Es geht also um die tatsächlich eingegangen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen.

Die Bilanz als dritte und letzte Komponente des neuen Rechnungswesens weist einerseits das gesamte Bruttovermögen sowie andererseits die gesamten Verbindlichkeiten einschließlich der Rückstellungen aus.

Aufgrund unterschiedlicher Ursachen, insbesondere aber der schwierigen personellen Lage geschuldet, ist der Landkreis Helmstedt mit der Aufstellung der Jahresabschlüsse seit 2017 in Verzug geraten. Diese Schieflage gilt es nunmehr stringent abzuarbeiten.

Damit dies zeitnah gelingen kann, hat der Niedersächsische Landkreistag in der 285. Sitzung des Finanzausschusses vom 07.07.2022 u. a. Erleichterungen für die Erstellung kommunaler Jahresabschlüsse für die Vergangenheit grundsätzlich befürwortet und trägt Überlegungen, die Jahresabschlüsse in verschlankter Form zu erstellen, mit.

Von dieser Möglichkeit wurde bei der Erstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 Gebrauch gemacht.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Übersicht Gesamtergebnisrechnung

<u>Ordentlicher Haushalt</u>	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis
	Euro	Euro	Euro
Haushaltsplanansatz	164.797.880,50	169.638.630,04	-4.840.749,54
Veränderungen Ansatz (Üpl/Apl/HR)	0,00	1.161.307,32	-1.161.307,32
Haushaltsansatz bereinigt	164.797.880,50	170.799.937,36	-6.002.056,86
Ergebnis	167.601.082,34	164.977.713,38	2.623.368,96
Differenz Ansatz/Ergebnis	2.803.201,84	-5.822.223,98	8.625.425,82
Differenz in %	1,70	-3,41	-143,71

<u>Außerordentlicher Haushalt</u>	außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	außerordentliches Ergebnis
	Euro	Euro	Euro
Haushaltsplanansatz	0,00	0,00	0,00
Veränderungen Ansatz (Üpl/Apl/HR)	50.000,00	50.000,00	0,00
Haushaltsansatz bereinigt	50.000,00	50.000,00	0,00
Ergebnis	200.446,79	40.971,18	159.475,61
Differenz Ansatz/Ergebnis	150.446,79	-9.028,82	159.475,61
Differenz in %	300,89	-18,06	100,00

Anmerkung:

Der Haushaltsplanansatz für die ordentlichen Erträge beträgt laut § 1 der Haushaltssatzung 2017 164.797.881,00 Euro. Die Differenz in Höhe von 0,50 Euro zu dem hier dargestellten Haushaltsplanansatz ergibt sich dadurch, dass der Betrag in der Haushaltssatzung auf ganze Euros gerundet wurde.

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2 Gesamtergebnisrechnung							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.443.488,45	1.693.000,00		1.693.066,97	66,97	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.671.068,05	85.622.600,00		86.796.118,19	1.173.518,19	
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.656.198,96	2.562.880,50		2.680.626,93	117.746,43	
04	+ sonstige Transfererträge	4.287.857,87	4.087.500,00		4.552.855,04	465.355,04	
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	15.783.722,77	17.160.300,00		15.714.662,16	-1.445.637,84	
06	+ privatrechtliche Entgelte	267.875,99	234.000,00		234.315,10	315,10	
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	44.291.500,22	49.475.000,00		52.567.993,78	3.092.993,78	
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	22.431,48	89.200,00		112.804,14	23.604,14	
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+/- Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.615.875,82	3.873.400,00		3.248.640,03	-624.759,97	
12	= Summe ordentliche Erträge	158.040.019,61	164.797.880,50		167.601.082,34	2.803.201,84	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	31.391.847,63	34.473.000,00		33.609.314,07	-863.685,93	
14	+ Aufwendungen für Versorgung	21.500,00					
15	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	20.574.065,13	20.242.600,00		19.075.841,22	-2.240.410,08	1.073.651,30
16	+ Abschreibungen	4.251.073,74	4.140.530,04		4.371.607,06	231.077,02	
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.621.089,66	1.865.100,00		1.558.669,34	-306.430,66	
18	+ Transferaufwendungen	71.521.988,09	74.749.400,00		69.475.529,09	-5.273.870,91	
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	29.474.871,02	34.168.000,00		36.886.752,60	2.631.096,58	87.656,02
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	158.856.435,27	169.638.630,04		164.977.713,38	-5.822.223,98	1.161.307,32
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-816.415,66	-4.840.749,54		2.623.368,96	8.625.425,82	-1.161.307,32
22	außerordentliche Erträge	71.225.757,37			200.446,79	200.446,79	
23	außerordentliche Aufwendungen	54.711,08			40.971,18	40.971,18	
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22-23)	71.171.046,29			159.475,61	159.475,61	
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) Fehlbetrag(-)	70.354.630,63	-4.840.749,54		2.782.844,57	8.784.901,43	-1.161.307,32

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.1 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 00 Verwaltungsführung

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.283,66	30.000,00		55.804,61	25.804,61	
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	231.787,00	254.000,00		204.689,00	-49.311,00	
06	+ privatrechtliche Entgelte	306,50	500,00		1.229,27	729,27	
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	20.655,52	23.900,00		36.644,36	12.744,36	
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge	263.032,68	308.400,00		298.367,24	-10.032,76	
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.510.271,52	1.980.800,00		1.951.448,36	-29.351,64	
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	187.363,36	142.200,00		104.106,53	-38.093,47	
16	+ Abschreibungen	56.664,24	1.130,87		1.130,84	-0,03	
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen	63.000,00	259.000,00		231.061,00	-27.939,00	
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	22.305,52	55.100,00		48.407,24	-6.692,76	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.839.604,64	2.438.230,87		2.336.153,97	-102.076,90	
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-1.576.571,96	-2.129.830,87		-2.037.786,73	92.044,14	
22	außerordentliche Erträge						
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-1.576.571,96	-2.129.830,87		-2.037.786,73	92.044,14	
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	1.086.295,24			1.299.347,22	1.299.347,22	
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	361.601,95			476.273,38	476.273,38	
28	Saldo aus ILV	724.693,29			823.073,84	823.073,84	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-851.878,67	-2.129.830,87		-1.214.712,89	915.117,98	

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 01 Personal und Organisation

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.511,84	1.249,51		1.249,51		
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.500,55	2.000,00		2.850,00	850,00	
06	+ privatrechtliche Entgelte	47.547,50	13.000,00		29.617,77	16.617,77	
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	23.998,61	37.000,00		35.080,75	-1.919,25	
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14.121,88			12.688,42	12.688,42	
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	614.200,00	545.700,00		133.100,03	-412.599,97	
12	= Summe ordentliche Erträge	703.880,38	598.949,51		214.586,48	-384.363,03	
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.173.174,13	4.410.300,00		4.448.874,07	38.574,07	
14	+ Aufwendungen für Versorgung	21.500,00					
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	1.038.597,22	1.185.800,00		1.148.516,09	-37.283,91	25.465,64
16	+ Abschreibungen	291.937,56	286.855,01		328.693,37	41.838,36	
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen	16.344,60	16.600,00		16.435,32	-164,68	
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.007.687,39	954.800,00		1.030.297,27	75.497,27	851,02
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.549.240,90	6.854.355,01		6.972.816,12	118.461,11	26.316,66
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-5.845.360,52	-6.255.405,50		-6.758.229,64	-502.824,14	-26.316,66
22	außerordentliche Erträge	41.992,29			-468,15	-468,15	
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	41.992,29			-468,15	-468,15	
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-5.803.368,23	-6.255.405,50		-6.758.697,79	-503.292,29	-26.316,66
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	6.711.001,54			7.184.685,57	7.184.685,57	
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	1.021.801,77	0,20		519.043,33	519.043,13	
28	Saldo aus ILV	5.689.199,77	-0,20		6.665.642,24	6.665.642,44	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-114.168,46	-6.255.405,70		-93.055,55	6.162.350,15	-26.316,66

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.3 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 03 Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltsch							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.204,06	18.500,00		14.483,36	-4.016,64	
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	143.636,59	132.600,00		141.978,46	9.378,46	
06	+ privatrechtliche Entgelte	2.585,83	4.900,00		2.801,42	-2.098,58	
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	34.990,92	26.800,00		9.776,86	-17.023,14	
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	52.169,60	3.000,00		9.767,81	6.767,81	
12	= Summe ordentliche Erträge	247.587,00	185.800,00		178.807,91	-6.992,09	
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.680.652,06	1.862.200,00		1.818.102,13	-44.097,87	
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	170.236,14	201.700,00		116.586,61	-85.113,39	10.582,70
16	+ Abschreibungen	5.897,33	2.505,71		7.356,19	4.850,48	
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	75.116,85	94.700,00		76.087,90	-18.612,10	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.931.902,38	2.161.105,71		2.018.132,83	-142.972,88	10.582,70
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-1.684.315,38	-1.975.305,71		-1.839.324,92	135.980,79	-10.582,70
22	außerordentliche Erträge	159.106,82					
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	159.106,82					
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-1.525.208,56	-1.975.305,71		-1.839.324,92	135.980,79	-10.582,70
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	257.903,32			238.785,49	238.785,49	
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	802.190,68			786.496,68	786.496,68	
28	Saldo aus ILV	-544.287,36			-547.711,19	-547.711,19	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.069.495,92	-1.975.305,71		-2.387.036,11	-411.730,40	-10.582,70

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.4 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 04 Finanzen

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	36.999,74	37.000,00		36.963,04	-36,96	37.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.912.367,00	75.895.900,00		76.503.582,00	607.682,00	75.895.900,00
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.559.796,43	1.556.456,04		1.556.456,04		1.556.456,04
04	+ sonstige Transfererträge				15,30	15,30	
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.830,59	13.200,00		9.806,72	-3.393,28	13.200,00
06	+ privatrechtliche Entgelte	11.352,88	9.600,00		11.576,13	1.976,13	9.600,00
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	318.827,00	318.300,00		318.494,60	194,60	318.300,00
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	8.309,60	89.200,00		100.115,72	10.915,72	89.200,00
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	123.230,53	94.900,00		104.447,59	9.547,59	94.900,00
12	= Summe ordentliche Erträge	79.981.713,77	78.014.556,04		78.641.457,14	626.901,10	78.014.556,04
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.270.300,55	1.262.400,00		1.292.230,99	29.830,99	1.262.400,00
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	11.030,83	32.100,00		9.315,53	-22.784,47	32.100,00
16	+ Abschreibungen	257.876,66	311.628,04		294.077,21	-17.550,83	311.628,04
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.620.532,78	1.865.100,00		1.557.197,51	-307.902,49	1.865.100,00
18	+ Transferaufwendungen	1.485.791,64	1.849.100,00		1.524.674,28	-324.425,72	1.849.100,00
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	26.401,29	104.900,00		254.601,29	149.701,29	104.900,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.671.933,75	5.425.228,04		4.932.096,81	-493.131,23	5.425.228,04
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	75.309.780,02	72.589.328,00		73.709.360,33	1.120.032,33	72.589.328,00
22	außerordentliche Erträge	69.570.000,00					
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	69.570.000,00					
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	144.879.780,02	72.589.328,00		73.709.360,33	1.120.032,33	72.589.328,00
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	4.099.508,11	0,16		4.571.286,23	4.571.286,07	0,16
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	714.329,61	14.400,04		778.653,27	764.253,23	14.400,04
28	Saldo aus ILV	3.385.178,50	-14.399,88		3.792.632,96	3.807.032,84	-14.399,88
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	148.264.958,52	72.574.928,12		77.501.993,29	4.927.065,17	72.574.928,12

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.5 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 05 Ordnung, Verkehr, Veterinärwesen und							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500.949,78	455.200,00		504.727,86	49.527,86	455.200,00
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	44.126,37	15.103,95		60.233,57	45.129,62	15.103,95
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.385.918,29	1.277.500,00		1.606.353,60	328.853,60	1.277.500,00
06	+ privatrechtliche Entgelte	15.349,89	14.400,00		16.453,23	2.053,23	14.400,00
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	941.299,95	124.500,00		-701.221,75	-825.721,75	124.500,00
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.711.695,59	3.216.700,00		2.932.850,28	-283.849,72	3.216.700,00
12	= Summe ordentliche Erträge	5.599.339,87	5.103.403,95		4.419.396,79	-684.007,16	5.103.403,95
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.028.730,39	4.280.400,00		4.366.165,83	85.765,83	4.280.400,00
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.629.446,62	1.208.216,29		713.398,51	-494.817,78	1.208.216,29
16	+ Abschreibungen	261.317,84	229.037,79		348.735,74	119.697,95	229.037,79
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen	509.441,14	307.900,00		429.201,12	121.301,12	307.900,00
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-156.522,79	361.503,00		200.113,69	-161.389,31	361.503,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.272.413,20	6.387.057,08		6.057.614,89	-329.442,19	6.387.057,08
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-673.073,33	-1.283.653,13		-1.638.218,10	-354.564,97	-1.283.653,13
22	außerordentliche Erträge	1.379.551,94			1.500,00	1.500,00	
23	außerordentliche Aufwendungen	35.000,00			40.971,18	40.971,18	
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	1.344.551,94			-39.471,18	-39.471,18	
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	671.478,61	-1.283.653,13		-1.677.689,28	-394.036,15	-1.283.653,13
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	212.307,09	-0,08		133.036,80	133.036,88	-0,08
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	2.665.985,53			2.741.053,48	2.741.053,48	
28	Saldo aus ILV	-2.453.678,44	-0,08		-2.608.016,68	-2.608.016,60	-0,08
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.782.199,83	-1.283.653,21		-4.285.705,96	-3.002.052,75	-1.283.653,21

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.6 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 07 Schule, Kultur und Sport

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.590,97	242.200,00		238.916,32	-3.283,68	242.200,00
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	18.407,25	18.260,11		18.260,11		18.260,11
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	103.240,08	96.500,00		110.463,43	13.963,43	96.500,00
06	+ privatrechtliche Entgelte	34.207,97	32.500,00		38.801,71	6.301,71	32.500,00
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	361.675,04	268.400,00		298.698,45	30.298,45	268.400,00
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.280,45			5.326,85	5.326,85	
12	= Summe ordentliche Erträge	697.401,76	657.860,11		710.466,87	52.606,76	657.860,11
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.770.954,47	1.799.100,00		1.869.613,56	70.513,56	1.799.100,00
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	597.830,90	1.287.406,75		695.163,64	-592.243,11	1.287.406,75
16	+ Abschreibungen	329.840,53	301.852,59		343.216,25	41.363,66	301.852,59
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen	287.303,90	619.800,00		580.984,99	-38.815,01	619.800,00
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.986.555,11	6.703.600,00		6.061.567,06	-642.032,94	6.703.600,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.972.484,91	10.711.759,34		9.550.545,50	-1.161.213,84	10.711.759,34
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-8.275.083,15	-10.053.899,23		-8.840.078,63	1.213.820,60	-10.053.899,23
22	außerordentliche Erträge				377,50	377,50	
23	außerordentliche Aufwendungen	19.711,08					
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	-19.711,08			377,50	377,50	
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-8.294.794,23	-10.053.899,23		-8.839.701,13	1.214.198,10	-10.053.899,23
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	376.956,41	-0,11		348.167,26	348.167,37	-0,11
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	8.849.044,55			8.151.775,58	8.151.775,58	
28	Saldo aus ILV	-8.472.088,14	-0,11		-7.803.608,32	-7.803.608,21	-0,11
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-16.766.882,37	-10.053.899,34		-16.643.309,45	-6.589.410,11	-10.053.899,34

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.7 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 08 Soziales

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	1.406.488,71	1.656.000,00		1.656.103,93	103,93	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.242.062,01	6.799.400,00		7.283.998,72	484.598,72	
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	591,95	295,98		295,98		
04	+ sonstige Transfererträge	2.839.537,87	2.696.500,00		3.272.902,85	576.402,85	
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.918,45	2.100,00		5.381,94	3.281,94	
06	+ privatrechtliche Entgelte	831,22	2.000,00		2.220,13	220,13	
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	38.964.545,83	44.647.000,00		48.385.826,95	3.738.826,95	
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.284,01			12.800,53	12.800,53	
12	= Summe ordentliche Erträge	48.463.260,05	55.803.295,98		60.619.531,03	4.816.235,05	
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.266.925,43	4.618.500,00		4.504.110,57	-114.389,43	
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	12.395,28	33.700,00		10.882,77	-22.817,23	5.560,00
16	+ Abschreibungen	32.244,39			19.865,97	19.865,97	
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen	51.622.247,49	53.260.300,00		48.891.132,92	-4.369.167,08	
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	18.698.105,74	19.737.300,00		20.250.616,01	513.316,01	40,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	74.631.918,33	77.649.800,00		73.676.608,24	-3.973.191,76	5.600,00
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-26.168.658,28	-21.846.504,02		-13.057.077,21	8.789.426,81	-5.600,00
22	außerordentliche Erträge						
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-26.168.658,28	-21.846.504,02		-13.057.077,21	8.789.426,81	-5.600,00
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	388.851,68			314.206,23	314.206,23	
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	3.186.691,30	0,28		3.544.975,14	3.544.974,86	
28	Saldo aus ILV	-2.797.839,62	-0,28		-3.230.768,91	-3.230.768,63	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-28.966.497,90	-21.846.504,30		-16.287.846,12	5.558.658,18	-5.600,00

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.8 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 09 Jugend

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.589.284,45	1.921.800,00		1.998.405,17	76.605,17	
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	470,43	4.770,43		470,43	-4.300,00	
04	+ sonstige Transfererträge	1.448.320,00	1.391.000,00		1.279.936,89	-111.063,11	
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	35,00			708,57	708,57	
06	+ privatrechtliche Entgelte		700,00		1.500,00	800,00	
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.833.321,05	3.150.000,00		3.339.999,16	189.999,16	
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	31.902,60			40.824,73	40.824,73	
12	= Summe ordentliche Erträge	5.903.333,53	6.468.270,43		6.661.844,95	193.574,52	
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.637.849,75	4.199.900,00		3.780.962,59	-418.937,41	
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	75.201,84	147.300,00		79.659,20	-67.640,80	2.734,74
16	+ Abschreibungen	195.336,57	48.254,35		103.047,20	54.792,85	
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen	17.259.044,32	18.396.700,00		17.762.199,46	-634.500,54	
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	3.287.847,29	4.887.200,00		6.004.730,65	1.117.530,65	32.997,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	24.455.279,77	27.679.354,35		27.730.599,10	51.244,75	35.731,74
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-18.551.946,24	-21.211.083,92		-21.068.754,15	142.329,77	-35.731,74
22	außerordentliche Erträge	27.000,00			40.903,36	40.903,36	
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	27.000,00			40.903,36	40.903,36	
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-18.524.946,24	-21.211.083,92		-21.027.850,79	183.233,13	-35.731,74
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	160.226,42	0,01		102.488,57	102.488,56	
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	1.689.503,40			1.810.047,02	1.810.047,02	
28	Saldo aus ILV	-1.529.276,98	0,01		-1.707.558,45	-1.707.558,46	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-20.054.223,22	-21.211.083,91		-22.735.409,24	-1.524.325,33	-35.731,74

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.9 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 Gesundheit							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.064,87	130.000,00		115.000,00	-15.000,00	
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	193,95	193,95		193,95		
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	28.235,71	32.500,00		33.526,62	1.026,62	
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.892,00	3.100,00		2.860,00	-240,00	
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge		300,00			-300,00	
12	= Summe ordentliche Erträge	152.386,53	166.093,95		151.580,57	-14.513,38	
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.169.208,39	1.219.800,00		1.171.847,25	-47.952,75	
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	45.402,05	92.500,00		34.386,18	-58.113,82	
16	+ Abschreibungen	1.083,66	1.010,71		1.060,65	49,94	
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen	12.000,00	12.000,00		12.000,00		
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	15.078,99	27.800,00		16.199,09	-11.600,91	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.242.773,09	1.353.110,71		1.235.493,17	-117.617,54	
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-1.090.386,56	-1.187.016,76		-1.083.912,60	103.104,16	
22	außerordentliche Erträge						
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-1.090.386,56	-1.187.016,76		-1.083.912,60	103.104,16	
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	115.657,64			88.322,61	88.322,61	
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	689.593,19			650.775,67	650.775,67	
28	Saldo aus ILV	-573.935,55			-562.453,06	-562.453,06	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.664.322,11	-1.187.016,76		-1.646.365,66	-459.348,90	

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.10 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11 Bauordnung, Denkmal- und Immissionsss

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000,00	7.000,00			-7.000,00	
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	616.936,30	562.600,00		627.930,82	65.330,82	
06	+ privatrechtliche Entgelte	614,31	500,00		439,00	-61,00	
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	29.620,53	201.500,00		10.974,66	-190.525,34	
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	6.154,32	7.000,00		2.637,10	-4.362,90	
12	= Summe ordentliche Erträge	701.325,46	778.600,00		641.981,58	-136.618,42	
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.270.524,33	1.431.000,00		1.296.204,97	-134.795,03	
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	39.313,76	240.700,00		34.119,84	-206.580,16	6.347,52
16	+ Abschreibungen	11.085,40	131,57		26.467,59	26.336,02	
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen	250.000,00					
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	105.755,78	128.400,00		119.966,56	-8.433,44	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.676.679,27	1.800.231,57		1.476.758,96	-323.472,61	6.347,52
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-975.353,81	-1.021.631,57		-834.777,38	186.854,19	-6.347,52
22	außerordentliche Erträge						
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-975.353,81	-1.021.631,57		-834.777,38	186.854,19	-6.347,52
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	160.102,39			183.580,83	183.580,83	
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	676.546,66	0,01		702.315,84	702.315,83	
28	Saldo aus ILV	-516.444,27	-0,01		-518.735,01	-518.735,00	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.491.798,08	-1.021.631,58		-1.353.512,39	-331.880,81	-6.347,52

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.11 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 12 Hochbau und Gebäudemanagement

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.261,25	122.600,00		65.600,15	-56.999,85	0,00
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	344.144,37	328.833,68		370.601,36	41.767,68	0,00
04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.252,00	0,00		130,00	130,00	0,00
06	+ privatrechtliche Entgelte	78.186,80	86.400,00		73.439,24	-12.960,76	0,00
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.116,93	400,00		3.760,90	3.360,90	0,00
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11	+ sonstige ordentliche Erträge	25.506,95	5.200,00		2.487,50	-2.712,50	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	506.468,30	543.433,68		516.019,15	-27.414,53	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.233.034,14	2.376.300,00		2.343.003,35	-33.296,65	0,00
14	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	6.718.154,60	5.705.600,00		5.595.783,76	-109.816,24	8.500,00
16	+ Abschreibungen	1.216.032,11	1.288.080,95		1.250.691,28	-37.389,67	0,00
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	556,88	0,00		1.471,83	1.471,83	0,00
18	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	14.132,74	14.800,00		20.477,07	5.677,07	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.181.910,47	9.384.780,95		9.211.427,29	-173.353,66	8.500,00
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-9.675.442,17	-8.841.347,27		-8.695.408,14	145.939,13	-8.500,00
22	außerordentliche Erträge	5.349,47	0,00		71.615,63	71.615,63	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	5.349,47	0,00		71.615,63	71.615,63	0,00
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-9.670.092,70	-8.841.347,27		-8.623.792,51	217.554,76	-8.500,00
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	10.844.329,92	0,22		10.024.243,19	10.024.242,97	0,00
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	1.467.439,88	54.100,45		1.684.231,86	1.630.131,41	0,00
28	Saldo aus ILV	9.376.890,04	-54.100,23		8.340.011,33	8.394.111,56	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-293.202,66	-8.895.447,50		-283.781,18	8.611.666,32	-8.500,00

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.12 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 13 Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				15.600,00	15.600,00	
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	683.302,58	637.107,59		669.212,18	32.104,59	
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	17.612,64	34.000,00		38.435,57	4.435,57	
06	+ privatrechtliche Entgelte	31.357,74	42.000,00		22.835,21	-19.164,79	
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.863,58	18.500,00		12.665,67	-5.834,33	
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	665,00	500,00		306,00	-194,00	
12	= Summe ordentliche Erträge	746.801,54	732.107,59		759.054,63	26.947,04	
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.594.123,54	1.732.300,00		1.712.191,30	-20.108,70	
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	805.002,77	1.240.000,00		877.803,22	-362.196,78	405,00
16	+ Abschreibungen	1.234.977,90	1.267.095,38		1.266.106,84	-988,54	
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen	16.815,00	28.000,00		27.840,00	-160,00	
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	12.771,92	11.600,00		11.288,86	-311,14	65,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.663.691,13	4.278.995,38		3.895.230,22	-383.765,16	470,00
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-2.916.889,59	-3.546.887,79		-3.136.175,59	410.712,20	-470,00
22	außerordentliche Erträge	42.756,85			1.320,00	1.320,00	
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	42.756,85			1.320,00	1.320,00	
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-2.874.132,74	-3.546.887,79		-3.134.855,59	412.032,20	-470,00
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	299.125,85			304.737,54	304.737,54	
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	1.777.490,15			2.080.386,85	2.080.386,85	
28	Saldo aus ILV	-1.478.364,30			-1.775.649,31	-1.775.649,31	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-4.352.497,04	-3.546.887,79		-4.910.504,90	-1.363.617,11	-470,00

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.13 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30 Recht

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten						
04	+ sonstige Transfererträge						
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte						
06	+ privatrechtliche Entgelte						
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen						
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge						
12	= Summe ordentliche Erträge						
13	Aufwendungen für aktives Personal	43.405,06	38.300,00		44.387,75	6.087,75	
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen						
16	+ Abschreibungen						
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	+ Transferaufwendungen						
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	635,17	900,00		893,43	-6,57	
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	44.040,23	39.200,00		45.281,18	6.081,18	
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-44.040,23	-39.200,00		-45.281,18	-6.081,18	
22	außerordentliche Erträge						
23	außerordentliche Aufwendungen						
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)						
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-44.040,23	-39.200,00		-45.281,18	-6.081,18	
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	48.604,83			49.725,69	49.725,69	
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	4.564,60			4.444,51	4.444,51	
28	Saldo aus ILV	44.040,23			45.281,18	45.281,18	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV		-39.200,00			39.200,00	

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.14 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70 KE Abfallwirtschaft

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.788.060,01	6.553.300,00		6.870.995,59	317.695,59	0,00
06	+ privatrechtliche Entgelte	45.535,35	26.500,00		32.931,14	6.431,14	0,00
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	742.693,26	655.600,00		814.407,55	158.807,55	0,00
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11	+ sonstige ordentliche Erträge	43.464,77	100,00		2.819,70	2.719,70	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	7.619.753,39	7.235.500,00		7.721.153,98	485.653,98	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	712.755,97	751.400,00		748.389,14	-3.010,86	0,00
14	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	5.896.457,07	6.098.900,00		6.074.662,48	-24.237,52	6.966,50
16	+ Abschreibungen	163.539,35	151.725,30		157.345,39	5.620,09	0,00
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
18	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	375.321,36	131.200,00		582.850,92	451.650,92	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.148.073,75	7.133.225,30		7.563.247,93	430.022,63	6.966,50
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	471.679,64	102.274,70		157.906,05	55.631,35	-6.966,50
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	471.679,64	102.274,70		157.906,05	55.631,35	-6.966,50
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	92.439,75	68.650,00		74.480,03	5.830,03	0,00
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	263.100,01	150,00		254.797,19	254.647,19	0,00
28	Saldo aus ILV	-170.660,26	68.500,00		-180.317,16	-248.817,16	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	301.019,38	170.774,70		-22.411,11	-193.185,81	-6.966,50

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

2.2.15 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80 KE Krankentransport und Rettungsdien

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	Veränderung durch Nachtrag / mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis Haushaltsjahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahr
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.653,79	609,26		3.653,80	3.044,54	0,00
04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.449.759,56	8.200.000,00		6.061.411,84	-2.138.588,16	0,00
06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	1.000,00		470,85	-529,15	0,00
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00		25,62	25,62	0,00
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11	+ sonstige ordentliche Erträge	322,00	0,00		1.271,91	1.271,91	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	6.453.735,35	8.201.609,26		6.066.834,02	-2.134.775,24	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.029.937,90	2.510.300,00		2.261.782,21	-248.517,79	0,00
14	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15	+ Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	3.347.632,69	3.633.200,00		3.581.456,86	-51.743,14	366,16
16	+ Abschreibungen	193.240,20	251.221,77		223.812,54	-27.409,23	0,00
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
18	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	3.678,66	1.007.900,00		2.208.655,56	1.200.755,56	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.574.489,45	7.402.621,77		8.275.707,17	873.085,40	366,16
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	879.245,90	798.987,49		-2.208.873,15	-3.007.860,64	-366,16
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00		85.198,45	85.198,45	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	0,00	0,00		85.198,45	85.198,45	0,00
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	879.245,90	798.987,49		-2.123.674,70	-2.922.662,19	-366,16
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	87.226,11	0,41		49.367,67	49.367,26	0,00
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	770.653,02	0,00		781.191,13	781.191,13	0,00
28	Saldo aus ILV	-683.426,91	0,41		-731.823,46	-731.823,87	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	195.818,99	798.987,90		-2.855.498,16	-3.654.486,06	-366,16

3. Finanzrechnung

3.1 Übersicht Gesamtf finanzrechnung

<u>Verwaltungstätigkeit</u>	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	Euro	Euro	Euro
Haushaltsplanansatz	161.486.800,00	164.089.408,15	-2.602.608,15
Veränderungen Ansatz (Üpl/Apl/HR)	0,00	1.161.307,32	-1.161.307,32
Haushaltsansatz bereinigt	161.486.800,00	165.250.715,47	-3.763.915,47
Ergebnis	161.978.286,11	154.353.120,74	7.625.165,37
Differenz Ansatz/Ergebnis	491.486,11	-10.897.594,73	11.389.080,84
Differenz in %	0,30	-6,59	-302,59

<u>Investitionstätigkeit</u>	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	Euro	Euro	Euro
Haushaltsplanansatz	7.928.300,00	21.800.800,00	-13.872.500,00
Veränderungen Ansatz (Üpl/Apl/HR)	0,00	5.998.339,27	-5.998.339,27
Haushaltsansatz bereinigt	7.928.300,00	27.799.139,27	-19.870.839,27
Ergebnis	1.002.244,20	6.573.679,88	-5.571.435,68
Differenz Ansatz/Ergebnis	-6.926.055,80	-21.225.459,39	14.299.403,59
Differenz in %	-87,36	-76,35	-71,96

<u>Finanzierungstätigkeit</u>	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	Euro	Euro	Euro
Haushaltsplanansatz	17.124.400,00	6.316.800,00	10.807.600,00
Veränderungen Ansatz (Üpl/Apl/HR)	4.270.800,00	0,00	4.270.800,00
Haushaltsansatz bereinigt	21.395.200,00	6.316.800,00	15.078.400,00
Ergebnis	7.754.382,62	5.722.271,13	2.032.111,49
Differenz Ansatz/Ergebnis	-13.640.817,38	-594.528,87	-13.046.288,51
Differenz in %	-63,76	-9,41	-86,52

Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag

	Euro
Haushaltsplanansatz	-16.463.000,00
Veränderungen Ansatz (Üpl/Apl/HR)	-7.209.646,59
Haushaltsansatz bereinigt	-23.672.646,59
Ergebnis	+ 2.053.729,69
Differenz Ansatz/Ergebnis	+ 25.726.376,28
Differenz in %	-8,68

Haushaltsunwirksame Zahlungen

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	Euro	Euro	Euro
Haushaltsplanansatz	28.148.100,00	28.139.700,00	8.400,00
Veränderungen Ansatz (Üpl/Apl/HR)	0,00	0,00	0,00
Haushaltsansatz bereinigt	28.148.100,00	28.139.700,00	8.400,00
Ergebnis	31.468.234,53	61.398.830,99	-29.930.596,46
Differenz Ansatz/Ergebnis	3.320.134,53	33.259.130,99	-29.938.996,46

Bestand an Zahlungsmitteln

	Haushaltsplan	Ergebnis
	Euro	Euro
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	+ 43.838.449,95	+ 54.238.314,46
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.602.608,15	+ 7.625.165,37
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 13.872.500,00	- 5.571.435,68
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	+ 10.807.600,00	+ 2.032.111,49
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	+ 8.400,00	- 29.930.596,46
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	+ 38.179.341,80	+ 28.393.559,18

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2 Gesamtf finanzrechnung							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.441.280,58	1.693.000,00		1.691.847,64	-1.152,36	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.847.223,43	85.622.600,00		86.783.257,24	1.160.657,24	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	3.887.475,09	4.087.500,00		4.484.984,66	397.484,66	
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	14.482.021,05	16.956.900,00		16.344.520,71	-612.379,29	
05	+ privatrechtliche Entgelte	248.094,33	234.000,00		211.795,50	-22.204,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.099.804,26	49.475.000,00		49.361.423,66	-113.576,34	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	15.444,04	89.200,00		119.599,40	30.399,40	
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	72.465.291,03	3.328.600,00		2.980.857,30	-347.742,70	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	228.486.633,81	161.486.800,00		161.978.286,11	491.486,11	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	29.447.680,27	33.913.200,00		32.192.066,87	-1.721.133,13	
11	+ Auszahlungen für Versorgung	41.985,22	35.000,00		42.542,35	7.542,35	
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.137.673,35	20.388.200,00		18.951.108,05	-2.510.743,25	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.620.556,32	1.865.100,00		1.559.202,68	-305.897,32	
14	+ Transferauszahlungen	71.402.864,10	74.749.400,00		69.611.076,17	-5.138.323,83	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.474.871,77	33.138.508,15		31.997.124,62	-1.229.039,55	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	152.125.631,03	164.089.408,15		154.353.120,74	-10.897.594,73	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	76.361.002,78	-2.602.608,15		7.625.165,37	11.389.080,84	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.680.640,32	7.531.000,00		790.006,62	-6.740.993,38	
19	+ Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen	61.629,26	384.100,00		173.812,00	-210.288,00	
21	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit	16.924,02	13.200,00		38.425,58	25.225,58	
23	= Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.759.193,60	7.928.300,00		1.002.244,20	-6.926.055,80	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	47.301,40	352.900,00		39.545,19	-492.538,13	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen	2.355.021,45	16.444.000,00		3.993.102,21	-16.311.004,42	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.013.642,00	2.687.900,00		1.316.536,48	-3.293.412,84	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen		35.000,00		25.000,00	-45.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen	1.043.432,00	2.281.000,00		1.199.496,00	-1.083.504,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.459.396,85	21.800.800,00		6.573.679,88	-21.225.459,39	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	-3.700.203,25	-13.872.500,00		-5.571.435,68	14.299.403,59	-5.998.339,27
32	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18+32)	72.660.799,53	-16.475.108,15		2.053.729,69	25.688.484,43	-7.159.646,59
33	Einz. Aufnahme von Krediten, Inneren Darlehen	5.212.200,00	17.124.400,00		7.754.382,62	-13.640.817,38	4.270.800,00
34	- Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	2.475.334,93	6.316.800,00		5.722.271,13	-594.528,87	

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2 Gesamtf finanzrechnung							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)	2.736.865,07	10.807.600,00		2.032.111,49	-13.046.288,51	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	75.397.664,60	-5.667.508,15		4.085.841,18	12.642.195,92	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	38.944.732,30	28.148.100,00		31.468.234,53	3.320.134,53	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	50.069.962,68	28.139.700,00		61.398.830,99	33.259.130,99	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-11.125.230,38	8.400,00		-29.930.596,46	-29.938.996,46	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-10.034.119,76	43.838.449,95		54.238.314,46	19.876.738,64	-9.476.874,13
42	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	54.238.314,46	38.179.341,80		28.393.559,18	2.579.938,10	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.1 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 00 Verwaltungsführung							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.283,66	30.000,00		55.804,61	25.804,61	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	193.180,00	254.000,00		204.400,00	-49.600,00	
05	+ privatrechtliche Entgelte	393,50	500,00		1.229,27	729,27	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.041,75	23.900,00		37.363,12	13.463,12	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				0,33	0,33	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	448.898,91	308.400,00		298.797,33	-9.602,67	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	1.306.942,92	1.840.700,00		1.695.294,81	-145.405,19	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	556.920,71	142.200,00		115.920,02	-1.099.931,28	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen	63.000,00	259.000,00		231.061,00	-27.939,00	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.820,10	55.100,00		35.092,26	-107.663,76	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.954.683,73	2.297.000,00		2.077.368,09	-1.380.939,23	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-1.505.784,82	-1.988.600,00		-1.778.570,76	1.371.336,56	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		4.059.800,00			-4.059.800,00	
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen						
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit						
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit		4.059.800,00			-4.059.800,00	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-179.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen		10.665.000,00			-14.525.106,63	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen		1.200,00			-1.923.249,32	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen		35.000,00		25.000,00	-45.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen					-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit		10.701.200,00		25.000,00	-16.674.539,27	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)		-6.641.400,00		-25.000,00	12.614.739,27	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-1.505.784,82	-8.630.000,00		-1.803.570,76	13.986.075,83	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-1.505.784,82	-8.630.000,00		-1.803.570,76	9.715.275,83	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.288,70	10.000,00		95.252,50	85.252,50	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	12.513,89	10.000,00			-10.000,00	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-8.225,19			95.252,50	95.252,50	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-5.116.234,39	-6.847.300,00		-6.630.244,40	9.693.929,73	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-6.630.244,40	-15.477.300,00		-8.338.562,66	19.504.458,06	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 01 Personal und Organisation							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansätze des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr(+) / weniger(-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.803,20	2.000,00		5.055,00	3.055,00	
05	+ privatrechtliche Entgelte	46.979,19	13.000,00		28.543,05	15.543,05	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.252,71	37.000,00		37.736,51	736,51	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	14.121,88			12.688,42	12.688,42	
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	39.773,42			-1.105,70	-1.105,70	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	134.930,40	52.000,00		82.917,28	30.917,28	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	2.982.206,21	4.305.300,00		4.099.392,58	-205.907,42	
11	+ Auszahlungen für Versorgung	41.985,22	35.000,00		42.542,35	7.542,35	
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.037.410,35	1.185.800,00		1.146.549,47	-250.413,01	211.162,48
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen	16.344,60	16.600,00		16.435,32	-164,68	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.447.099,57	954.800,00		4.840.221,00	3.879.476,28	5.944,72
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.525.045,95	6.497.500,00		10.145.140,72	3.430.533,52	217.107,20
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-8.390.115,55	-6.445.500,00		-10.062.223,44	-3.399.616,24	-217.107,20
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen	2.421,01			809,50	809,50	
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit						
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	2.421,01			809,50	809,50	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-7.282,37	7.282,37
25	+ Baumaßnahmen					-3.067.020,38	3.067.020,38
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	506.737,06	418.700,00		246.248,54	-1.025.845,72	853.394,26
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
28	+ Aktivierbare Zuwendungen						
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	506.737,06	418.700,00		246.248,54	-4.100.148,47	3.927.697,01
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	-504.316,05	-418.700,00		-245.439,04	4.100.957,97	-3.927.697,01
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-8.894.431,60	-6.864.200,00		-10.307.662,48	701.341,73	-4.144.804,21
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-8.894.431,60	-6.864.200,00		-10.307.662,48	-3.569.458,27	125.995,79
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	25.502,85	139.500,00		281.890,11	142.390,11	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	25.243,20	139.500,00		235.647,54	96.147,54	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	259,65			46.242,57	46.242,57	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-55.399.927,76	-44.269.600,00		-64.294.099,71	-19.836.123,15	-188.376,56
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-64.294.099,71	-51.133.800,00		-74.555.519,62	-23.359.338,85	-62.380,77

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.3 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 03 Abfallwirtschaft, Wasser u.Umweltschutz							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.597,56	18.500,00		13.856,56	-4.643,44	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	149.939,52	132.600,00		150.833,86	18.233,86	
05	+ privatrechtliche Entgelte	2.585,83	4.900,00		2.765,08	-2.134,92	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.700,02	26.800,00		13.382,74	-13.417,26	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.655,97	3.000,00		6.431,00	3.431,00	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	185.478,90	185.800,00		187.269,24	1.469,24	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	1.623.162,94	1.835.300,00		1.767.110,97	-68.189,03	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	184.167,42	201.700,00		135.152,91	-1.140.198,39	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen						
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	75.719,53	94.700,00		75.798,63	-106.557,39	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.883.049,89	2.131.700,00		1.978.062,51	-1.314.944,81	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-1.697.570,99	-1.945.900,00		-1.790.793,27	1.316.414,05	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		75.500,00			-75.500,00	
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen						
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit						
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit		75.500,00			-75.500,00	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		83.900,00			-263.083,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen					-3.860.106,63	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen					-1.922.049,32	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen					-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen					-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit		83.900,00			-6.082.239,27	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)		-8.400,00			6.006.739,27	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-1.697.570,99	-1.954.300,00		-1.790.793,27	7.323.153,32	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-1.697.570,99	-1.954.300,00		-1.790.793,27	3.052.353,32	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	706.525,10	716.400,00		502.902,97	-213.497,03	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	706.744,78	708.000,00		502.790,82	-205.209,18	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-219,68	8.400,00		112,15	-8.287,85	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	3.199.768,79	329.200,00		1.501.978,12	10.649.652,25	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	1.501.978,12	-1.616.700,00		-288.703,00	13.693.717,72	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.4 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 04 Finanzen							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.791,87	37.000,00		35.743,71	-1.256,29	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.912.367,00	75.895.900,00		76.503.582,00	607.682,00	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	10.845,59	13.200,00		9.806,72	-3.393,28	
05	+ privatrechtliche Entgelte	11.352,88	9.600,00		11.576,13	1.976,13	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.827,00	318.300,00		318.494,60	194,60	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.322,16	89.200,00		106.910,98	17.710,98	
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	69.662.449,84	94.900,00		117.130,38	22.230,38	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	147.951.956,34	76.458.100,00		77.103.244,52	645.144,52	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	1.214.294,86	1.231.300,00		1.224.872,75	-6.427,25	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.739,60	32.100,00		8.900,99	-1.096.850,31	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.619.999,44	1.865.100,00		1.557.730,85	-307.369,15	
14	+ Transferauszahlungen	1.485.791,64	1.849.100,00		1.571.474,28	-277.625,72	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.396,50	67.008,15		60.604,25	-94.059,92	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.353.222,04	5.044.608,15		4.423.583,12	-1.782.332,35	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	143.598.734,30	71.413.491,85		72.679.661,40	2.427.476,87	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.180,00	6.100,00			-6.100,00	
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen						
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit	16.003,70	13.200,00		38.425,58	25.225,58	
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	22.183,70	19.300,00		38.425,58	19.125,58	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-179.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen					-3.860.106,63	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen					-1.922.049,32	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen					-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen	1.043.432,00	1.200.000,00		1.019.496,00	-182.504,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.043.432,00	1.200.000,00		1.019.496,00	-6.178.843,27	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	-1.021.248,30	-1.180.700,00		-981.070,42	6.197.968,85	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	142.577.486,00	70.232.791,85		71.698.590,98	8.625.445,72	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen	5.212.200,00	17.124.400,00		7.754.382,62	-13.640.817,38	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen	2.475.334,93	6.316.800,00		5.633.370,50	-683.429,50	
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)	2.736.865,07	10.807.600,00		2.121.012,12	-12.957.387,88	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	145.314.351,07	81.040.391,85		73.819.603,10	-4.331.942,16	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	37.535.356,65	27.075.300,00		29.569.910,68	2.494.610,68	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	48.462.661,00	27.075.300,00		59.977.990,13	32.902.690,13	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-10.927.304,35			-30.408.079,45	-30.408.079,45	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	453.726.697,60	638.555.810,00		588.113.744,32	-40.965.191,55	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	588.113.744,32	719.596.201,85		631.525.267,97	-75.705.213,16	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.5 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 05 Ordnung, Verkehr, Veterinärwesen und Ve

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	660.528,25	455.200,00		542.138,30	86.938,30	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.376.929,57	1.277.500,00		1.577.451,90	299.951,90	
05	+ privatrechtliche Entgelte	15.114,50	14.400,00		15.654,99	1.254,99	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.529.054,21	124.500,00		109.218,07	-15.281,93	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.702.369,94	3.216.700,00		2.832.356,42	-384.343,58	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.283.996,47	5.088.300,00		5.076.819,68	-11.480,32	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	3.756.076,36	4.129.900,00		4.075.626,17	-54.273,83	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.613.554,33	643.200,00		553.934,66	-1.162.916,64	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen	509.441,14	307.900,00		345.652,12	37.752,12	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	297.317,84	358.800,00		282.700,95	-163.755,07	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.176.389,67	5.439.800,00		5.257.913,90	-1.343.193,42	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	1.107.606,80	-351.500,00		-181.094,22	1.331.713,10	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	147.839,36	74.000,00		90.152,31	16.152,31	
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen				1.500,00	1.500,00	
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit						
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	147.839,36	74.000,00		91.652,31	17.652,31	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-179.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen	747,78			14.478,33	-3.845.628,30	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	78.174,00	503.400,00		292.274,34	-2.133.174,98	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen					-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen					-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	78.921,78	503.400,00		306.752,67	-6.194.986,60	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	68.917,58	-429.400,00		-215.100,36	6.212.638,91	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	1.176.524,38	-780.900,00		-396.194,58	7.544.352,01	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	1.176.524,38	-780.900,00		-396.194,58	3.273.552,01	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	-56.787,26	105.000,00		166.483,39	61.483,39	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	225.559,24	105.000,00		170.895,97	65.895,97	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-282.346,50			-4.412,58	-4.412,58	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-1.505.375,61	-4.422.700,00		-611.197,73	13.288.376,40	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-611.197,73	-5.203.600,00		-1.011.804,89	16.557.515,83	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.6 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 07 Schule, Kultur und Sport							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.790,97	242.200,00		238.916,32	-3.283,68	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	104.708,21	96.500,00		108.171,36	11.671,36	
05	+ privatrechtliche Entgelte	36.298,44	32.500,00		29.875,69	-2.624,31	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319.876,97	268.400,00		231.897,65	-36.502,35	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	662,48	900,00		657,10	-242,90	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	640.337,07	640.500,00		609.518,12	-30.981,88	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	1.719.750,18	1.773.500,00		1.794.665,50	21.165,50	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	594.839,15	845.700,00		679.537,73	-1.239.813,57	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen	287.503,90	619.800,00		578.084,99	-41.715,01	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.133.889,17	6.652.800,00		5.380.069,52	-1.360.386,50	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.735.982,40	9.891.800,00		8.432.357,74	-2.620.749,58	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-8.095.645,33	-9.251.300,00		-7.822.839,62	2.589.767,70	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen				377,50	377,50	
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit						
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit				377,50	377,50	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-179.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen					-3.860.106,63	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	450.224,45	611.900,00		432.302,24	-2.101.647,08	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen					-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen					-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	450.224,45	611.900,00		432.302,24	-6.177.937,03	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	-450.224,45	-611.900,00		-431.924,74	6.178.314,53	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-8.545.869,78	-9.863.200,00		-8.254.764,36	8.768.082,23	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-8.545.869,78	-9.863.200,00		-8.254.764,36	4.497.282,23	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	94.570,44	93.900,00		129.885,50	35.985,50	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	140.790,41	93.900,00		128.995,83	35.095,83	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-46.219,97			889,67	889,67	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-53.415.297,57	-67.737.300,00		-62.007.387,32	15.206.786,81	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-62.007.387,32	-77.600.500,00		-70.261.262,01	19.704.958,71	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.7 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 08 Soziales							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.406.488,71	1.656.000,00		1.656.103,93	103,93	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.242.062,01	6.799.400,00		7.228.289,26	428.889,26	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	2.819.323,35	2.696.500,00		3.423.944,86	727.444,86	
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.298,02	2.100,00		5.642,94	3.542,94	
05	+ privatrechtliche Entgelte	831,22	2.000,00		2.220,13	220,13	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.699.267,60	44.647.000,00		44.522.919,13	-124.080,87	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	502,31			241,11	241,11	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.172.773,22	55.803.000,00		56.839.361,36	1.036.361,36	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	4.149.681,29	4.544.200,00		4.319.585,85	-224.614,15	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.747,53	33.700,00		9.118,07	-1.098.233,23	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen	51.581.203,94	53.260.300,00		49.026.491,00	-4.233.809,00	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.604.373,63	19.737.300,00		20.281.141,29	456.185,27	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.349.006,39	77.575.500,00		73.636.336,21	-5.100.471,11	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-22.176.233,17	-21.772.500,00		-16.796.974,85	6.136.832,47	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen						
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit						
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-179.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen					-3.860.106,63	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen					-1.922.049,32	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen					-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen					-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit					-5.998.339,27	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)					5.998.339,27	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-22.176.233,17	-21.772.500,00		-16.796.974,85	12.135.171,74	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-22.176.233,17	-21.772.500,00		-16.796.974,85	7.864.371,74	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	-15.050,42			-2.261,11	-2.261,11	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen				-359,76	-359,76	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-15.050,42			-1.901,35	-1.901,35	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	135.490.014,95	196.189.900,00		157.681.298,54	47.985.475,59	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	157.681.298,54	217.962.400,00		174.480.174,74	55.847.945,98	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.8 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 09 Jugend							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigung aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.608.275,29	1.921.800,00		1.998.405,17	76.605,17	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.068.151,74	1.391.000,00		1.061.039,80	-329.960,20	
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	35,00			607,95	607,95	
05	+ privatrechtliche Entgelte	75,00	700,00		1.500,00	800,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.929.089,89	3.150.000,00		3.153.679,54	3.679,54	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	25,53			155,74	155,74	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.605.652,45	6.463.500,00		6.215.388,20	-248.111,80	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	3.698.273,28	4.195.900,00		3.727.373,22	-468.526,78	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	83.703,09	147.300,00		78.855,72	-1.142.095,58	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen	17.180.763,88	18.396.700,00		17.802.037,46	-594.662,54	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.169.172,08	4.887.200,00		4.666.822,73	-308.033,29	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.131.912,33	27.627.100,00		26.275.089,13	-2.513.318,19	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-18.526.259,88	-21.163.600,00		-20.059.700,93	2.265.206,39	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		57.900,00			-57.900,00	
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen						
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit						
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit		57.900,00			-57.900,00	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-179.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen					-3.860.106,63	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen		57.900,00			-1.979.949,32	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen					-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen		1.080.000,00		180.000,00	-902.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit		1.137.900,00		180.000,00	-6.956.239,27	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)		-1.080.000,00		-180.000,00	6.898.339,27	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-18.526.259,88	-22.243.600,00		-20.239.700,93	9.163.545,66	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzlerungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-18.526.259,88	-22.243.600,00		-20.239.700,93	4.892.745,66	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	-11.634,87	3.000,00		-4.030,66	-7.030,66	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	200,00	3.000,00		-120,00	-3.120,00	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-11.834,87			-3.910,66	-3.910,66	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	107.415.413,26	134.348.830,00		125.953.508,01	17.872.196,12	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	125.953.508,01	156.592.430,00		146.197.119,60	22.761.031,12	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.9 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 Gesundheit							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ansätze des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.057,44	130.000,00		121.064,87	-8.935,13	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	30.294,56	32.500,00		33.656,14	1.156,14	
05	+ privatrechtliche Entgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.617,00	3.100,00		2.970,00	-130,00	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		300,00			-300,00	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	152.969,00	165.900,00		157.691,01	-8.208,99	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	1.090.779,88	1.172.500,00		1.099.130,10	-73.369,90	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	47.264,12	92.500,00		36.023,34	-1.130.127,96	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen	12.000,00	12.000,00		12.000,00		
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.564,49	27.800,00		15.846,52	-99.609,50	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.164.608,49	1.304.800,00		1.162.999,96	-1.303.107,36	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-1.011.639,49	-1.138.900,00		-1.005.308,95	1.294.898,37	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen						
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit						
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-179.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen					-3.860.106,63	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen					-1.922.049,32	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen					-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen					-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit					-5.998.339,27	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)					5.998.339,27	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-1.011.639,49	-1.138.900,00		-1.005.308,95	7.293.237,64	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-1.011.639,49	-1.138.900,00		-1.005.308,95	3.022.437,64	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen						
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen						
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen						
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-6.457.455,73	-8.045.900,00		-7.469.095,22	10.053.678,91	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-7.469.095,22	-9.184.800,00		-8.474.404,17	13.076.116,55	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.10 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionssch							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000,00	7.000,00			-7.000,00	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	639.892,85	562.600,00		658.182,28	95.582,28	
05	+ privatrechtliche Entgelte	614,31	500,00		439,00	-61,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.045,49	201.500,00		71.141,07	-130.358,93	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.303,59	7.000,00		6.766,50	-233,50	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	698.856,24	778.600,00		736.528,85	-42.071,15	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	1.220.558,11	1.404.500,00		1.249.983,10	-154.516,90	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	40.391,78	240.700,00		34.076,96	-1.280.274,34	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen	250.000,00					
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	104.048,82	128.400,00		115.297,40	-100.758,62	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.614.998,71	1.773.600,00		1.399.357,46	-1.535.549,86	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-916.142,47	-995.000,00		-662.828,61	1.493.478,71	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen						
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit						
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-179.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen					-3.860.106,63	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	369,95				-1.922.049,32	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen					-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen					-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	369,95				-5.998.339,27	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	-369,95				5.998.339,27	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-916.512,42	-995.000,00		-662.828,61	7.491.817,98	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-916.512,42	-995.000,00		-662.828,61	3.221.017,98	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.100,86	5.000,00		1.219,68	-3.780,32	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.219,68	5.000,00		1.219,68	-3.780,32	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-118,82					
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-5.119.795,10	-6.524.300,00		-6.036.426,34	9.964.747,79	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-6.036.426,34	-7.519.300,00		-6.699.254,95	13.185.765,77	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.11 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 12 Hochbau und Gebäudemanagement

Landkreis Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.261,25	122.600,00		65.600,15	-56.999,85	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.252,00			130,00	130,00	
05	+ privatrechtliche Entgelte	48.989,59	86.400,00		60.861,15	-25.538,85	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.852,75	400,00		3.850,17	3.450,17	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.392,04	5.200,00		5.648,78	448,78	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115.747,63	214.600,00		136.090,25	-78.509,75	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	2.314.464,78	2.470.800,00		2.417.177,91	-53.622,09	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.623.409,63	5.705.600,00		6.185.934,65	-593.316,65	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	556,88			1.471,83	1.471,83	
14	+ Transferauszahlungen						
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.567,84	23.000,00		32.329,63	-78.326,39	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.970.999,13	8.199.400,00		8.636.914,02	-723.793,30	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-7.855.251,50	-7.984.800,00		-8.500.823,77	645.283,55	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.010.292,16	2.711.700,00		572.138,62	-2.139.561,38	
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen	5.349,47	382.000,00		140.205,00	-241.795,00	
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit	920,32					
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	1.016.561,95	3.093.700,00		712.343,62	-2.381.356,38	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.432,13	35.000,00		4.279,32	-209.904,00	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen	1.712.927,85	4.482.000,00		3.467.139,21	-4.874.967,42	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	48.095,50	20.000,00		7.133,20	-1.934.916,12	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen					-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen					-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.762.455,48	4.537.000,00		3.478.551,73	-7.056.787,54	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	-745.893,53	-1.443.300,00		-2.766.208,11	4.675.431,16	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-8.601.145,03	-9.428.100,00		-11.267.031,88	5.320.714,71	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-8.601.145,03	-9.428.100,00		-11.267.031,88	1.049.914,71	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	662.370,64			626.368,21	626.368,21	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	495.134,61			380.788,74	380.788,74	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	167.236,03			245.579,47	245.579,47	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-64.261.082,24	-77.426.230,05		-72.694.991,24	14.208.112,94	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-72.694.991,24	-86.854.330,05		-83.716.443,65	15.503.607,12	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.12 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 13 Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				15.600,00	15.600,00	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	17.490,84	34.000,00		37.996,52	3.996,52	
05	+ privatrechtliche Entgelte	25.534,95	42.000,00		27.855,10	-14.144,90	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.385,52	18.500,00		12.665,67	-5.834,33	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	665,00	500,00		306,00	-194,00	
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.076,31	95.000,00		94.423,29	-576,71	
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	1.631.494,25	1.730.400,00		1.708.099,23	-22.300,77	
11	+ Auszahlungen für Versorgung						
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	944.385,42	1.240.000,00		580.910,01	-1.732.741,29	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen	16.815,00	28.000,00		27.840,00	-160,00	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.837,96	11.600,00		13.697,21	-85.558,81	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.607.532,63	3.010.000,00		2.330.546,45	-1.840.760,87	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-2.540.456,32	-2.915.000,00		-2.236.123,16	1.840.184,16	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	516.328,80	546.000,00		127.715,69	-418.284,31	
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
20	+ Veräußerung von Sachvermögen	53.858,78	2.100,00		1.320,00	-780,00	
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen						
22	+ sonstige Investitionstätigkeit						
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	570.187,58	548.100,00		129.035,69	-419.064,31	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	45.619,28	174.000,00		35.265,87	-317.917,45	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen	604.069,77	1.166.000,00		487.602,80	-4.538.503,83	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	418.965,48	218.500,00		169.456,47	-1.971.092,85	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen					-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen		1.000,00			-3.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit						
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.068.654,53	1.559.500,00		692.325,14	-6.865.514,13	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	-498.466,95	-1.011.400,00		-563.289,45	6.446.449,82	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-3.038.923,27	-3.926.400,00		-2.799.412,61	8.286.633,98	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen					-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen						
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)					-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-3.038.923,27	-3.926.400,00		-2.799.412,61	4.015.833,98	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen				102.000,00	102.000,00	
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen				-50,00	-50,00	
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen				102.050,00	102.050,00	
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-36.926.662,66	-41.931.500,00		-39.965.585,93	11.442.788,20	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-39.965.585,93	-45.857.900,00		-42.662.948,54	15.560.672,18	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.13 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30 Recht							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	30.600,46	31.400,00		31.204,29	-195,71	0,00
11	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00		0,00	-1.073.651,30	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	716,74	900,00		683,77	-87.872,25	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.317,20	32.300,00		31.888,06	-1.161.719,26	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-31.317,20	-32.300,00		-31.888,06	1.161.719,26	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00		0,00	-179.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00		0,00	-3.860.106,63	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0,00	0,00		0,00	-1.922.049,32	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00		0,00	-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00		0,00	-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	-5.998.339,27	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	0,00	0,00		0,00	5.998.339,27	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-31.317,20	-32.300,00		-31.888,06	7.160.058,53	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen	0,00	0,00		0,00	-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)	0,00	0,00		0,00	-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-31.317,20	-32.300,00		-31.888,06	2.889.258,53	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-93.271,24	-120.100,00		-124.588,44	9.472.385,69	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-124.588,44	-152.400,00		-156.476,50	12.361.644,22	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.14 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70 KE Abfallentsorgung							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.524.853,59	6.349.900,00		6.714.014,93	364.114,93	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	57.023,32	26.500,00		28.805,06	2.305,06	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	975.793,35	655.600,00		846.105,39	190.505,39	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	45.605,20	100,00		4.312,98	4.212,98	0,00
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.603.275,46	7.032.100,00		7.593.238,36	561.138,36	0,00
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	691.289,22	740.500,00		727.187,39	-13.312,61	0,00
11	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.974.252,31	6.244.500,00		5.890.931,51	-1.427.219,79	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.399,35	131.200,00		23.837,29	-195.018,73	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.701.940,88	7.116.200,00		6.641.956,19	-1.635.551,13	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	901.334,58	-84.100,00		951.282,17	2.196.689,49	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	249,99	0,00		0,00	-179.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00		0,00	-3.860.106,63	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	344.446,92	0,00		0,00	-1.922.049,32	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00		0,00	-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00		0,00	-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	344.696,91	0,00		0,00	-5.998.339,27	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	-344.696,91	0,00		0,00	5.998.339,27	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	556.637,67	-84.100,00		951.282,17	8.195.028,76	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen	0,00	0,00		0,00	-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)	0,00	0,00		0,00	-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	556.637,67	-84.100,00		951.282,17	3.924.228,76	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	-1.510,39	0,00		-1.386,74	-1.386,74	0,00
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-1.510,39	0,00		-1.386,74	-1.386,74	0,00
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	350.332,54	-67.900,00		905.459,82	10.450.233,95	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	905.459,82	-152.000,00		1.855.355,25	14.373.075,97	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

3.2.15 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80 KE Krankentransport u. Rettungsdienst							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.426.210,82	8.200.000,00		6.838.505,19	-1.361.494,81	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	2.301,60	1.000,00		470,85	-529,15	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.428.512,42	8.201.000,00		6.838.976,04	-1.362.023,96	0,00
10	+ Auszahlungen für aktives Personal	2.018.105,53	2.507.000,00		2.255.363,00	-251.637,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.412.887,91	3.633.200,00		3.495.262,01	-1.211.589,29	1.073.651,30
13	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.424,79	7.900,00		15.828,14	-79.727,88	87.656,02
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.445.418,23	6.148.100,00		5.766.453,15	-1.542.954,17	1.161.307,32
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (10-17)	-16.905,81	2.052.900,00		1.072.522,89	180.930,21	-1.161.307,32
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19	+ Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
20	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00		29.600,00	29.600,00	0,00
21	+ Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00		29.600,00	29.600,00	0,00
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	60.000,00		0,00	-239.183,32	179.183,32
25	+ Baumaßnahmen	37.276,05	131.000,00		23.881,87	-3.967.224,76	3.860.106,63
26	+ Erwerb von bewegl. Sachvermögen	166.628,64	856.300,00		169.121,69	-2.609.227,63	1.922.049,32
27	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00		0,00	-35.000,00	35.000,00
28	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00		0,00	-2.000,00	2.000,00
29	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	203.904,69	1.047.300,00		193.003,56	-6.852.635,71	5.998.339,27
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (24-31)	-203.904,69	-1.047.300,00		-163.403,56	6.882.235,71	-5.998.339,27
32	Finanzmittel: Überschuss(+) Fehlbetrag(-) (18+32)	-220.810,50	1.005.600,00		909.119,33	7.063.165,92	-7.159.646,59
33	Einz: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen	0,00	0,00		0,00	-4.270.800,00	4.270.800,00
34	- Ausz: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit (34+35)	0,00	0,00		0,00	-4.270.800,00	4.270.800,00
36	Finanzmittelbestand	-220.810,50	1.005.600,00		909.119,33	2.792.365,92	-2.888.846,59
37	+ haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
38	- haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-2.167.445,51	-60.600,00		-2.388.256,01	7.149.218,12	-9.476.874,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-2.388.256,01	945.000,00		-1.479.136,68	9.941.584,04	-12.365.720,72

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

4. Produktbereichsrechnung							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Produktbereich 11 Euro	Produktbereich 12 Euro	Produktbereich 21 Euro	Produktbereich 25 Euro	Produktbereich 31 Euro	Produktbereich 36 Euro
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.840,24	504.727,86	236.414,10	2.502,22	8.347.039,93	935.363,96
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	377.698,76	63.887,37	16.209,37	2.050,74	295,98	470,43
04	+ sonstige Transfererträge	15,30				3.700.107,26	852.732,48
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	213.991,02	7.612.851,37	110.293,43	170,00	5.396,94	693,57
06	+ privatrechtliche Entgelte	127.768,23	16.924,08	30.067,82	8.733,89	2.220,13	1.500,00
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	77.154,28	108.704,26	298.698,45		47.631.960,96	3.442.735,16
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	111.605,94					
09	+ aktivierte Eigenleistungen						
10	+ Bestandsveränderungen						
11	+ sonstige ordentliche Erträge	240.175,12	2.934.570,59	5.326,85		53.559,10	66,16
12	= Summe ordentliche Erträge	1.255.248,89	11.241.665,53	697.010,02	13.456,85	59.740.580,30	5.233.561,76
13	Aufwendungen für aktives Personal	9.995.031,37	6.662.137,35	1.522.107,21	311.644,26	4.682.448,39	3.514.166,92
14	+ Aufwendungen für Versorgung						
15	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	6.934.334,34	4.125.850,47	556.108,53	14.457,22	145.800,75	77.113,67
16	+ Abschreibungen	1.634.484,73	572.945,06	325.942,96	4.706,11	116.115,47	6.797,70
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.559,83					
18	+ Transferaufwendungen	16.435,32	429.201,12	69.905,19	199.479,80	50.258.805,00	16.394.527,38
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.111.765,41	2.545.355,98	5.994.527,13	41.202,87	20.212.479,25	5.938.568,78
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	19.693.611,00	14.335.489,98	8.468.591,02	571.490,26	75.415.648,86	25.931.174,45
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-18.438.362,11	-3.093.824,45	-7.771.581,00	-558.033,41	-15.675.068,56	-20.697.612,69
22	außerordentliche Erträge	71.147,48	86.698,45	377,50			40.903,36
23	außerordentliche Aufwendungen		40.971,18				
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	71.147,48	45.727,27	377,50			40.903,36
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-18.367.214,63	-3.048.097,18	-7.771.203,50	-558.033,41	-15.675.068,56	-20.656.709,33
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	20.132.086,70	271.150,39	384.574,86	63.573,27	130.041,36	195.289,76
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	3.079.404,67	3.653.820,39	7.719.755,13	381.188,64	2.040.499,10	1.761.745,06
28	Saldo aus ILV	17.052.682,03	-3.382.670,00	-7.335.180,27	-317.615,37	-1.910.457,74	-1.566.455,30
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.314.532,60	-6.430.767,18	-15.106.383,77	-875.648,78	-17.585.526,30	-22.223.164,63

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

4. Produktbereichsrechnung							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Produktbereich 41 Euro	Produktbereich 42 Euro	Produktbereich 51 Euro	Produktbereich 52 Euro	Produktbereich 53 Euro	Produktbereich 54 Euro
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.600,00
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	193,95	0,00	0,00	0,00	0,00	668.382,38
04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	94.414,12	0,00	31.705,75	593.818,64	6.906.057,24	18.061,41
06	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	439,00	32.981,14	10.262,43
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	37.656,00	70.725,66	877.560,25	6.087,00
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	1.198,20	0,00	0,00
09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.188,70	10.887,51	166,00
12	= Summe ordentliche Erträge	209.608,07	0,00	69.361,75	668.370,20	7.827.486,14	718.559,22
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.232.010,20	11.188,85	190.750,73	1.075.735,85	1.031.442,60	1.496.423,44
14	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	36.607,39	0,00	3.358,41	27.833,17	6.128.816,77	738.176,07
16	+ Abschreibungen	274.327,77	12.437,12	56,00	26.058,13	162.693,48	1.218.816,20
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Transferaufwendungen	27.032,00	11.600,00	142.894,57	0,00	0,00	1.203.947,71
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	12.804,71	13,26	387,06	118.481,48	589.237,02	222.136,92
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.582.782,07	35.239,23	337.446,77	1.248.108,63	7.912.189,87	4.879.500,34
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-1.373.174,00	-35.239,23	-268.085,02	-579.738,43	-84.703,73	-4.160.941,12
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.320,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.320,00
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-1.373.174,00	-35.239,23	-268.085,02	-579.738,43	-84.703,73	-4.159.621,12
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	57.577,55	226,42	186.064,27	142.106,69	118.180,43	1.474.105,94
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	670.976,80	4.290,17	260.812,42	524.539,92	432.257,13	2.010.934,35
28	Saldo aus ILV	-613.399,25	-4.063,75	-74.748,15	-382.433,23	-314.076,70	-536.828,41
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.986.573,25	-39.302,98	-342.833,17	-962.171,66	-398.780,43	-4.696.449,53

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2017

4. Produktbereichsrechnung						
Landkreis Helmstedt						
Nr.	Bezeichnung	Produktbereich 55 Euro	Produktbereich 56 Euro	Produktbereich 57 Euro	Produktbereich 61 Euro	Alle Produktbereiche Euro
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	1.693.066,97	1.693.066,97
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.483,36	0,00	118.684,52	76.399.462,00	86.796.118,19
03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	668,12	1.550.769,83	2.680.626,93
04	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	4.552.855,04
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	126.362,17	846,50	0,00	0,00	15.714.662,16
06	+ privatrechtliche Entgelte	2.751,42	0,00	0,00	666,96	234.315,10
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.447,76	0,00	264,00	0,00	52.567.993,78
08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	112.804,14
09	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.700,00	0,00	0,00	0,00	3.248.640,03
12	= Summe ordentliche Erträge	161.744,71	846,50	119.616,64	79.643.965,76	167.601.082,34
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.427.914,82	154.181,41	302.130,67	0,00	33.609.314,07
14	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	87.615,14	12.211,30	187.557,99	0,00	19.075.841,22
16	+ Abschreibungen	2.600,18	0,00	13.550,15	76,00	4.371.607,06
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.557.109,51	1.558.669,34
18	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	531.061,00	190.640,00	69.475.529,09
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	68.572,81	1.374,64	29.839,09	6,19	36.886.752,60
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.586.702,95	167.767,35	1.064.138,90	1.747.831,70	164.977.713,38
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./. Aufwendungen)	-1.424.958,24	-166.920,85	-944.522,26	77.896.134,06	2.623.368,96
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	200.446,79
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	40.971,18
24	außerordentliches Ergebnis (Zelle 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	159.475,61
25	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-1.424.958,24	-166.920,85	-944.522,26	77.896.134,06	2.782.844,57
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	132.824,03	2.513,21	20.042,12	1.656.103,93	24.966.460,93
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Abfall)	584.138,66	45.557,75	130.747,37	1.665.793,37	24.966.460,93
28	Saldo aus ILV	-451.314,63	-43.044,54	-110.705,25	-9.689,44	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.876.272,87	-209.965,39	-1.055.227,51	77.886.444,62	2.782.844,57

5. Bilanz des Landkreises Helmstedt zum 31.12.2017

AKTIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	PASSIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.0 Immaterielles Vermögen	7.807.026,71	8.725.563,82	1.0 Nettoposition	1.167.695,68	4.497.931,98
1.2 Lizenzen	265.552,34	229.494,56	1.1 Basis-Reinvermögen	-99.056.917,59	-28.702.286,96
1.4 Geleistete Invest.-Zuweisungen/-zuschüsse	7.478.834,38	8.496.068,26	1.1.1 Reinvermögen	-15.946.768,05	-15.946.768,05
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	62.639,99	1,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-83.110.149,54	-12.755.518,91
2.0 Sachvermögen	96.175.939,10	97.675.603,35	1.2 Rücklagen	6.822.080,56	6.657.501,77
2.1 Unbebaute Grundstücke/Rechte	1.982.667,51	1.982.667,51	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	6.822.080,56	6.657.501,77
2.2 Bebaute Grundstücke/Rechte	54.408.989,61	55.164.685,89	1.3 Jahresergebnis	51.380.154,71	-16.191.631,35
2.3 Infrastrukturvermögen	29.864.985,30	30.271.559,76	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-18.974.475,92	-18.974.475,92
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.812,70	4.812,70	1.3.1.1 Fehlbeträge aus Vorjahren mit epidemischer Lage	0,00	0,00
2.6 Maschinen, techn. Anlagen / Fahrzeuge	1.366.583,45	1.684.879,40	1.3.1.2 Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	-18.974.475,92	-18.974.475,92
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.854.155,59	4.544.586,61	1.3.2 Jahresüberschuss/-Fehlbetrag mit Vorbelastungen (Vorbel. aus HR für Aufwand)	70.354.630,63 (1.161.307,32)	2.782.844,57 (708.444,94)
2.8 Vorräte	38.219,25	20.492,87	1.4 Sonderposten	42.022.378,00	42.734.348,52
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.655.525,69	4.001.918,61	1.4.1 Investitionszuweisungen/-zuschüsse	42.684.518,89	41.647.126,46
3.0 Finanzvermögen	20.213.037,89	18.215.789,20	1.4.3 Sonderposten Gebührenaussgleich	-1.660.074,59	895.535,74
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.872.801,00	3.897.800,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	997.933,70	191.686,32
3.2 Beteiligungen	367.473,00	367.473,00	2.0 Schulden	131.787.894,50	106.006.843,96
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.530.575,15	1.530.575,15	2.1 <i>Geldschulden</i>	127.882.555,86	99.687.650,89
3.4 Ausleihungen	6.006.429,63	5.561.657,13	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	39.027.555,86	41.059.667,35
3.5 Wertpapiere	1.861,60	1.824,80	2.1.3 Liquiditätskredite	88.855.000,00	58.627.983,54
<i>(davon Ostermanstiftung)</i>	<i>1.861,60</i>	<i>1.824,80</i>	2.3 <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen</i>	3.274.597,61	5.110.977,06
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.847.880,76	3.225.764,59	2.5 <i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	630.741,03	1.208.216,01
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.379.035,89	2.557.090,41	2.5.1 Durchlaufende Posten	588.118,87	883.883,27
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	430.958,18	239.881,07	2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	-3.638,25	3.142,26
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	776.022,68	833.723,05	2.5.1.2 Abzuführende Lohnsteuer	390.636,07	439.688,01
4.0 Liquide Mittel	54.238.314,46	28.571.542,72	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	201.121,05	441.053,00
<i>(davon Ostermannstiftung)</i>	<i>292,21</i>	<i>264,24</i>	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	42.622,16	324.332,74
5.0 Aktive Rechnungsabgrenzung	4.698.654,74	4.539.662,68	3.0 Rückstellungen	42.787.103,73	43.813.390,79
			3.1 <i>Pensionsrückstellungen</i>	36.279.200,00	37.701.900,00
			3.1.1 Pensionsrückstellungen u. ähnl. Verpflichtungen	31.602.100,00	32.812.800,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	4.677.100,00	4.889.100,00
			3.2 Rückstellung Altersteilzeit/ähnl. Verpflichtungen	1.601.400,00	1.466.800,00
			3.3 Rückstellung f. unterlassene Instandhaltung	1.339.530,46	1.080.968,40
			3.4 Rückstellung f. Rekultivierung geschl. Deponien	2.768.409,92	2.645.616,61
			3.5 Rückstellung Sanierung Altlasten	798.563,35	918.105,78
			Rückstellungen f. drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen		
			3.7 Gerichtsverfahren	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
			4.0 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.390.278,99	3.409.995,04
Summe AKTIVA	183.132.972,90	157.728.161,77	SUMME PASSIVA	183.132.972,90	157.728.161,77

Ausweisung der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO

	in Euro
Haushaltseinnahmereste	16.895.900,00
Haushaltsausgabereste für Investitionen	20.142.880,37
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	941.800,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	289.983,22

5.1 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Nachfolgend werden gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre aufgeführt und kurz erläutert, die nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen sind.

5.1.1 Im Haushaltsjahr neu gebildete Haushaltsreste

Insgesamt sind Haushaltsausgabereste in Höhe von 20.851.325,31 Euro übertragen worden. Die Aufteilung ist hierbei wie folgt:

Ergebnisrechnung:	708.444,94 Euro,
Finanzrechnung:	20.142.880,37 Euro.

Eine detaillierte Übersicht der übertragenen Haushaltsausgabereste findet sich in Anlage 9 zum Anhang wieder.

Zur Finanzierung der übertragenen investiven Haushaltsauszahlungsreste sind insgesamt 16.895.900,00 Euro als Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 übertragen worden.

Diese ergeben sich aus der Differenz der möglichen Kreditaufnahmen in 2017 i. H. v. 21.395.200,00 EUR abzüglich der tatsächlich neu aufgenommenen Kredite i. H. v. 4.437.400,00 EUR, wobei eine nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung aus der Kreisschulbaukasse i. H. v. 61.900 EUR nicht übertragen worden ist.

5.1.2 Bürgschaften

Der Landkreis Helmstedt ist im Haushaltsjahr 2017 keine Bürgschaften eingegangen, die zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre führen könnten. Auch ältere Bürgschaften gibt es keine. Die Ausweisung unter der Bilanz erfolgt entsprechend mit 0,00 Euro.

5.1.3 Gewährleistungsverträge

Beim Landkreis Helmstedt haben im Haushaltsjahr 2017 keine Gewährleistungsverträge bestanden, die zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre führen könnten. Die Ausweisung unter der Bilanz erfolgt entsprechend mit 0,00 Euro.

5.1.4 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie deren Inanspruchnahme

Insgesamt ist in der Haushaltssatzung 2017 unter § 3 ein Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.597.300,00 Euro festgesetzt worden.

Die folgende Übersicht weist die Verpflichtungsermächtigungen aus, über die der Kreistag im Zuge der Haushaltssatzung 2017 entschieden hat sowie deren voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen:

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Veranschlagte VE TEUR	Vorauss. fällige Auszahlungen			Inanspruchnahme TEUR
			2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	
0312	K54 OD Dobbeln	549,8	295	254,8	0	549,8
0378	Juleum – Fassadensanierung	360	0	0	360	0
0465	Hochbau Schäferkamp 4/6	300	300	0	0	0
0470	KIP - Maßnahmen	400	400	0	0	4,5
0472	Radwegbeschilderung	80	80	0	0	80
0488	Ausbau der K3 (L633 – Bahnübergang)	307,5	307,5	0	0	307,5
0490	Neubau Rettungswache in Velpke	600	600	0	0	0

Die übrigen Verpflichtungsermächtigungen sind rechtlich nicht in Anspruch genommen worden, dienten aber der Vorbereitung für die Ausschreibung von Aufträgen verschiedener Investitionen.

5.1.5 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Entscheidend dafür, ob ein kreditähnliches Rechtsgeschäft vorliegt, ist die wirtschaftliche Auswirkung des Rechtsgeschäftes, insbesondere im Hinblick auf die Belastung zukünftiger Haushaltsjahre. Hierzu können u. a. Leasingverträge, Ratenkaufmodelle oder die Annahme von Erbbaurechten zählen (vgl. Nds. Krediterlass - RdErl. d. MI vom 13.12.2017).

Der Landkreis Helmstedt hat diverse Leasingverträge abgeschlossen, die als kreditähnliche Rechtsgeschäfte angesehen werden könnten. Wie diese zu bilanzieren sind, richtet sich nach dem wirtschaftlichen Eigentum des jeweiligen Leasinggegenstandes.

Aufgrund eines nicht fortgeführten und damit im Haushaltsjahr 2017 veralteten Vertragsregisters, ist eine detaillierte Darstellung sämtlicher abgeschlossener Verträge bzw. deren bilanzielle Bewertung an dieser Stelle nicht möglich. Unter der Bilanz sind daher für kreditähnliche Rechtsgeschäfte 0,00 Euro ausgewiesen.

5.1.6 Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge

Nachfolgende Übersicht stellt die zum Stichtag 31.12.2017 für die Folgejahre gestundeten Beträge dar:

	Bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	Über 5 bis 10 Jahre	Über 10 Jahre
Stundungsbeträge in Euro	180.003,63	88.553,39	21.426,20	0,00
Kumulierte Gesamtsumme in Euro	180.003,63	268.557,02	289.983,22	289.983,22

6. Anhang

6.1 Einleitung

Der Jahresabschluss beinhaltet nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG neben der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz auch einen Anhang, dessen formeller Aufbau und dessen inhaltliche Ausgestaltung in § 128 Abs. 3 NKomVG sowie den §§ 56 und 57 KomHKVO geregelt sind.

Im Anhang werden diejenigen Angaben zu einzelnen Posten der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Bilanz aufgenommen, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Es werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen vom Haushaltsansatz erläutert (vgl. § 56 Abs. 1 KomHKVO).

Darüber hinaus werden insbesondere die weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Angaben und Erläuterungen, die sich aus § 56 Abs. 2 KomHKVO ergeben, erläutert.

6.2 Erläuterung zu Posten und Ergebnissen sowie erheblichen Abweichungen

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen und Ergebnisse aus der Gesamtergebnis- und Gesamtfinzrechnung sowie aus der Bilanz erläutert. An dieser Stelle wird auf Abweichungen der Ergebnisse vom Plan jedoch nur dann eingegangen, wenn sie mehr als 5 % betragen und damit als wesentlich gelten.

6.2.1 Wesentliche Positionen der Ergebnisrechnung

6.2.1.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe der ordentlichen Erträge abzüglich der Summe der ordentlichen Aufwendungen ermittelt und liegt im Haushaltsjahr 2017 bei 2.623.368,96 Euro. Dies entspricht einem Mehr von 8.625.425,82 Euro im Vergleich zu der Gesamtermächtigung (Ansatz 2017 und Ermächtigungen aus Vorjahren).

Wesentlich hierfür ist, dass die Summe der ordentlichen Erträge um rd. 2,8 Mio. Euro höher und die Summe der ordentlichen Aufwendungen im Ergebnis rd. 5,8 Mio. Euro geringer ausfällt als geplant. Insgesamt betrachtet sind die Abweichungen der Ergebnisse unwesentlich, jedoch ergeben sich bei einzelnen Positionen auch Abweichungen über 5 %. Diese sind nachfolgend aufgeführt:

Pos.- Nr.	Bezeichnung	Ansatz HH-Jahr Euro	Ergebnis HH-jahr Euro	mehr (+) / we- niger (-) Euro	Ermächtigun- gen aus HH- Vorjahren
04	+ sonstige Transferer- träge	4.087.500,00	4.552.855,04	465.355,04	
05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	17.160.300,00	15.714.662,16	-1.445.637,84	
07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	49.475.000,00	52.567.993,78	3.092.993,78	
11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.873.400,00	3.248.640,03	-624.759,97	
15	+ Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistun- gen	20.242.600,00	19.075.841,22	-2.240.410,08	1.073.651,30
16	+ Abschreibungen	4.140.530,04	4.371.607,06	231.077,02	
17	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.865.100,00	1.558.669,34	-306.430,66	
18	+ Transferaufwendun- gen	74.749.400,00	69.475.529,09	-5.273.870,91	
19	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	34.168.000,00	36.886.752,60	2.631.096,58	87.656,02

Zu Pos. 04 Sonstige Transfererträge:

Der Mehrertrag ergibt sich insbesondere im Produktbereich 31 - Soziale Hilfen und setzt sich zusammen aus höheren Nachzahlungen im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt und höheren Erträgen bei der Eingliederungshilfe für Pflegeleistungen in Einrichtungen für Behinderte.

Zu Pos. 05 Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Der Minderertrag ergibt sich insbesondere aus der Abweichung im Bereich Rettungsdienst und Krankentransport (KURD) i. H. v. rd. -2,1 Mio. Euro, der durch Mehrerträge in anderen Bereichen (u. a. Abfallwirtschaft sowie Ordnung und Verkehr) im Gesamtergebnis schließlich rd. -1,44 Mio. Euro ergibt. Im Bereich KURD ist aufgrund einer geplanten Gebührenerhöhung für die Kostenträger mit einem höheren Ansatz geplant worden. Die Gebührenerhöhung konnte jedoch in 2017 aufgrund eines Rechtsstreits nicht realisiert werden, sodass sich die o. g. Abweichung vom Plan ergeben hat.

Zu Pos. 07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Der Mehrertrag ergibt sich insbesondere aus höheren Landesabschlägen im Bereich des Quotalen Systems (rd. 2,7 Mio. Euro) sowie höheren Erstattungen anderer Jugendhilfeträger (rd. 600.000 Euro), abzüglich geringfügiger Mindererträge in den anderen Bereichen.

Zu Pos. 11 Sonstige ordentliche Erträge:

Der Minderertrag ergibt sich insbesondere aus der Planabweichung im Teilhaushalt 01 – Personal und Organisation. Hier sind weniger Erträge aus der Inanspruchnahme aus Rückstellungen für die Beihilfen und die Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger erzielt worden, als im Ansatz eingepplant

Zu Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Abweichung ergibt sich aus Minderaufwendungen in fast allen Geschäftsbereichen. Insbesondere beim GB 66 wurden beim Produkt GIS sowie bei den kreiseigenen Verkehrsflächen rd. 579.000 Euro weniger aufgewendet, als geplant. Weiterhin wurde bei der Stabsstelle Integrationsangelegenheiten rd. 275.000 Euro weniger aufgewendet, weil die Kosten für die Flüchtlingsunterbringung deutlich geringer ausgefallen sind, als erwartet. Im GB 40 wurden aufgrund von Einsparungen rd. 396.000 Euro weniger aufgewendet. Darüber hinaus sind im GB 63 kaum Kosten für Ersatzmaßnahmen entstanden, was ebenfalls zu Minderaufwendungen i. H. v. rd. 212.000 Euro geführt hat. Auch im GB 32 sind Minderaufwendungen i. H. v. rd. 219.000 Euro entstanden, insbesondere bei den Produkten Verkehrssicherheit, Brand- und Katastrophenschutz. Die übrigen Minderaufwendungen entfallen auf die GB 10 (rd. 50.000 Euro), GB 16 (rd. 84.000 Euro), GB 50 (rd. 27.000 Euro), GB 51 (rd. 66.000 Euro) sowie GB 53 (rd. 50.000 Euro).

Zu Pos. 16 Abschreibungen:

Der Mehraufwand für Abschreibungen ergibt sich insbesondere aus Mehraufwendungen in den Teilhaushalten 01 – Personal und Organisation (rd. 42.000 Euro), 03 – Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz (rd. 5.000 Euro), 05 – Ordnung und Verkehr (rd. 120.000 Euro), 11 – Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz (rd. 26.000 Euro) sowie 70 – Abfallwirtschaft (rd. 5.600 Euro).

Zu Pos. 17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Die Minderaufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen ergeben sich im Teilhaushalt 04 – Finanzen und sind insbesondere zurückzuführen auf nicht in vollem Umfang aufgenommene Kredite und damit entsprechend geringeren Zinsaufwendungen sowie insgesamt gesunkenen Zinsen, die bei Aufstellung des Haushaltsplanes in der Form nicht eingeplant werden konnten.

Zu Pos. 18 Transferaufwendungen:

Die Minderaufwendungen ergeben sich insbesondere im Produktbereich 31 – Soziale Hilfen aufgrund einer deutlichen Reduzierung der Anzahl der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG (von 1.311 zum 01.01.2017 auf 652 zum 31.12.2017).

Zu Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere aus Mehraufwendungen beim Produkt 36303 – Hilfen zur Erziehung (rd. 1.174.000 Euro) aufgrund von deutlich höheren Kostenerstattungen an andere örtliche Träger der Jugendhilfe, als geplant. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen im Bereich der öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung (rd. 452.000 Euro) aufgrund der Zuführung des Jahresüberschusses 2016 zum Sonderposten Gebührenaussgleich entstanden. Weiterhin sind beim Produkt 31201 – Kosten für Unterkunft und Heizung rd. 410.000 Euro Mehraufwendungen entstanden, weil sich die Fallzahlen stärker erhöht haben, als ursprünglich kalkuliert.

6.2.1.2 Außerordentliches Ergebnis

Die Summe der außerordentlichen Erträge und die Summe der außerordentlichen Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Im Haushaltsjahr 2017 wurde ein Überschuss in Höhe von 159.475,61 Euro ermittelt.

Im Haushalt 2017 waren keine außerordentlichen Erträge oder Aufwendungen geplant. Tatsächlich sind jedoch außerordentliche Erträge i. H. v. 200.446,79 Euro sowie außerordentliche Aufwendungen i. H. v. 40.971,18 Euro entstanden.

Die außerordentlichen Erträge setzen sich insbesondere aus der Herabsetzung von Rückstellungen (rd. 137.000 Euro), dem Teilverkauf eines Grundstückes (rd. 52.000 Euro), dem Verkauf eines Krankentransportwagens (rd. 8.000 Euro) sowie der Veräußerung gebrauchter Vermögensgegenstände (rd. 4.000 Euro) zusammen.

Außerordentliche Aufwendungen haben sich i. H. v. rd. 41.000 Euro im Bereich des Katastrophenschutzes ergeben.

6.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis zusammen. Für das Haushaltsjahr 2017 wurde ein Überschuss i. H. v. 2.782.844,57 Euro erwirtschaftet. Bei einem geplanten Ansatz i. H. v. -4.840.749,54 und Ermächtigungen aus Vorjahren i. H. v. -1.161.307,32 Euro ergibt dies eine Ergebnisabweichung von 8.784.901,43 Euro.

6.2.2 Wesentliche Positionen der Finanzrechnung

Die Finanzrechnung wird nicht direkt bebucht, sondern bildet lediglich die tatsächlichen Zahlungsströme im jeweiligen Haushaltsjahr ab, die aufgrund der Buchungen in den Ergebnis- und Bilanzkonten entstanden sind. Auftretende Differenzen ergeben sich zwangsläufig aus der periodengerechten Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwands-/Investitions- oder Finanzierungsbuchung.

In der Finanzrechnung wird neben dem Saldo aus der Verwaltungstätigkeit und dem Saldo aus der Investitionstätigkeit auch der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit abgebildet.

6.2.2.1 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres

Der Endbestand an Zahlungsmitteln setzt sich aus den Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und Finanzierungstätigkeit und dem Saldo der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen zusammen. Für das Haushaltsjahr 2017 wurde ein Bestand an Zahlungsmitteln i. H. v. 28.393.559,18 Euro ermittelt. Dies entspricht einem Mehr i. H. v. 2.579.938,10 Euro im Vergleich zur Summe aus Ansatz und Ermächtigungen aus Vorjahren.

6.2.2.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird aus der Summe der Ein- und Auszahlungen ermittelt. Liegt ein negativer Saldo vor, so bedeutet dies eine Finanzierung der Verwaltungsaufgaben durch Liquiditätskredite.

Im Haushaltsjahr 2017 weist der Saldo aus der Verwaltungstätigkeit einen Überschuss i. H. v. von 7.625.165,37 Euro aus.

6.2.2.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit wird aus der Summe der Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit ermittelt. Er zeigt auf, in welcher Höhe die Investitionen durch Fördermittel bzw. durch Eigenkapital gedeckt sind bzw. in welcher Höhe eine Fremdfinanzierung erforderlich ist. Ein negativer Saldo bedeutet eine zusätzliche Fremdfinanzierung und führt zwangsläufig zu einem positiven Saldo aus der Finanzierungstätigkeit. Für das Haushaltsjahr 2017 hat sich ein Fehlbetrag i. H. v. 5.571.435,68 Euro ergeben.

6.2.2.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit wird aus der Summe der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gebildet. Er gibt Auskunft über die Verschuldung. Liegt ein positiver Saldo vor, hat dies eine Neuverschuldung zur Folge. Liegt ein negativer Saldo vor, bedeutet dies einen Schuldenabbau.

Im Haushaltsjahr 2017 hat die Finanzierungstätigkeit zu einem Überschuss i. H. v. 2.032.111,49 Euro geführt.

6.2.2.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen beträgt -29.930.596,46 Euro. In den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen sind die Abwicklung der Liquiditätskredite und diverse durchlaufende Posten enthalten. Die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen werden nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Sie werden aber in der Finanzrechnung abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern.

6.2.3 Wesentliche Positionen der Bilanz

In nachfolgender Tabelle werden die wesentlichen Positionen der Bilanz und ihre Veränderung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 dargestellt und anschließend kurz erläutert.

AKTIVA in Euro	01.01.2017	31.12.2017	mehr / weniger (-)
1. Immaterielles Vermögen	7.807.026,71	8.725.563,82	918.537,11
2. Sachvermögen	96.175.939,10	97.675.603,35	1.499.664,25
3. Finanzvermögen	20.213.037,89	18.215.789,20	- 1.997.248,69
4. Liquide Mittel	54.238.314,46	28.571.542,72	- 25.666.771,74
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.698.654,74	4.539.662,68	-158.992,06
Bilanzsumme	183.132.972,90	157.728.161,77	- 25.404.811,13

PASSIVA in Euro	01.01.2017	31.12.2017	mehr / weniger (-)
1. Nettosition	1.167.695,68	4.497.931,98	3.330.236,30
2. Schulden	131.787.894,50	106.006.843,96	- 25.781.050,54
3. Rückstellungen	42.787.103,73	43.813.390,79	1.026.287,06
4. Passive Rechnungs- abgrenzung	7.390.278,99	3.409.995,04	- 3.980.283,95
Bilanzsumme	183.132.972,90	157.728.161,77	- 25.404.811,13

Die Bilanzsumme am 31.12. des Haushaltsjahres verringert sich gegenüber der Anfangsbilanz zum 01.01. um 25.404.811,13 Euro

Auf der Aktivseite ergibt sich insbesondere eine Verringerung der liquiden Mittel um 25.666.771,74 Euro sowie beim Finanzvermögen um 1.997.248,69 Euro.

Auf der Passivseite ergibt sich insbesondere eine Reduzierung der Schulden um 25.781.050,54 Euro sowie eine Reduzierung der passiven Rechnungsabgrenzung um 3.980.283,95 Euro.

Die Nettosition erhöht sich entsprechend der Veränderung der Aktiv- und Passivseite um 3.330.236,30 Euro.

6.2.4 Erläuterung der Ergebnisse auf Produktebene

In einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive als auch negative Abweichungen gegeben, die als Einzelbetrag nur als geringfügig anzusehen sind. Im Rahmen des Neuen Steuermodells ist eine Produktsteuerung vorgesehen, so dass die Erläuterung geringfügiger Abweichungen in den dem Produkt zugehörigen Produktsachkonten unterbleibt. Lediglich das Produktergebnis wird bei einer Abweichung von 5 % oder mehr des Istwertes (Sollstellungen) vom Planansatz ergänzend an die Darstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert. Im Rechnungsergebnis sind auch die Beträge enthalten, die aufgrund von gebildeten Haushaltsresten geleistet worden sind. Bei einzelnen Ansätzen ist eine Erhöhung des Ansatzes, aber auch eine Verringerung gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan erkennbar. Dies ist dann der Fall, wenn Minderaufwendungen zur Deckung von Mehraufwendungen (über/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen) gebucht worden sind.

Die allgemeinen Erläuterungen zu den Ergebnissen des Haushaltsjahres 2017 ergänzend, findet deshalb nachfolgend eine Auswertung und kurze Erläuterung der Ergebnisse auf Produktebene statt, wobei auch hier nur auf eine Abweichung von mehr als 5 % gegenüber der Haushaltsplanung als relevant angesehen wird. Bei den Werten handelt es sich um den Haushaltsansatz 2017 einschließlich der aus 2016 übertragenen Haushaltsreste.

Produkt 11110 – Organisationsangelegenheiten

Produkt 11110			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-99.625	-64.596	+ 35.029

Haushaltsreste sind in 2017 nicht ausgezahlt worden, da die erbrachten Leistungen nicht den Erwartungen entsprachen.

Produkt 11111 – Interne Serviceleistungen

Produkt 11111			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-1.649.263	-1.589.611	+ 59.652

Mehrerträge durch den Abschluss eines Konsolidierungsvertrages mit der Deutschen Post, höhere Erstattungen der Deutschen Rentenversicherung bei der Beschaffung von behindertengerechten Büromöbeln und höhere Erlöse aus dem Verkauf von Dienstfahrzeugen.

Produkt 11112 – Geografisches Informationssystem (GIS)

Produkt 11112			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-427.052	-316.946	+ 110.106

Der Vertrag mit GeoPark ist nicht zustande gekommen, wodurch die geplante Erstattung von Leistungen ausgeblieben ist. Die Straßenkontrollbefahrung musste aus zeitlichen und witterungsbedingten Gründen in das Jahr 2018 verschoben werden.

Produkt 11121 – Personalservice

Produkt 11121			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-2.492.086	-2.904.514	- 412.428

Nicht kalkulierte Zinsen bei den Beitragszahlungen an die Niedersächsische Versorgungskasse, die zu Mehraufwendungen geführt haben.

Produkt 12201 – Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkt 12201			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-256.200	-74.836	+ 181.364

Anstieg der Anträge auf Jagdscheinverlängerung und Jägerprüfungen sowie Mehrträge bei Gewerbe-Verwaltungsgebühren durch den Glücksspielstaatsvertrag.

Produkt 12202 – Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten

Produkt 12202			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-696.600	-628.612	+ 67.988

Anstieg der Ausländerzahlen aufgrund der anhaltenden Flüchtlingswelle von 2015 und damit verbundene eine höhere Anzahl der Ausstellung von Flüchtlingspässen.

Produkt 12203 – Verkehrssicherheit

Produkt 12203			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-407.750	-172.909	+ 234.841

Gestiegene Fallzahlen im Bereich der automatischen Zulassung sowie der verkehrsbehördlichen Anordnungen.

Produkt 12220 – Verbraucherschutz

Produkt 12220			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	- 258.800	- 206.203	+ 52.597

Aufgrund unklarer Rechtslage keine Berechnung beanstandeter Planproben durch das LAVES, daher Minderaufwendungen.

Produkt 12801 – Katastrophenschutz

Produkt 12801			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	- 219.636	-174.469	+ 45.167

Minderaufwendungen, da geplante Fortbildungen oder Veranstaltungen wegen KatS-Einsätzen verschoben werden mussten, sowie Einsparungen bei der Fahrzeugunterhaltung. Weiterhin konnte benötigte Dienstbekleidung erst im Folgejahr beschafft werden.

Produkt 21201 – Hauptschulen

Produkt 21201			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	- 154.867	-79.332	+ 75.535

Aufgrund sinkender Schülerzahlen sind weniger Gastschulbeiträge erforderlich gewesen.

Produkt 21501 – Realschulen

Produkt 21501			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-239.971	-158.660	+ 81.311

Die gegenseitigen Erstattungen mit der Stadt Schöninge sind kaum planbar. Daher kommt es immer wieder zu Abweichungen im Haushaltsvollzug. Mittel für den Transport und Aufbau von Werkbänken sind nicht mehr benötigt worden.

Produkt 21601 – Kombinierte Haupt- und Realschulen

Produkt 21601			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-85.720	-49.956	+ 35.764

Einsparungen im Bereich Lehr- und Unterrichtsmittel aufgrund des Einsatzes neuer Medien.

Produkt 21602 – Oberschulen

Produkt 21602			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-140.362	-75.567	+ 64.795

Hier sind rd. 35.000 Euro weniger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gebraucht worden und es sind nicht planbare, erstmalige Einnahmen für Sachkostenbeiträge erzielt wurden.

Produkt 21701 – Gymnasien

Produkt 21701			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-999.265	-837.442	+ 161.823

Einsparungen im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmittel durch den vermehrten Einsatz neuer Medien. Gebildete Haushaltsreste sind nicht benötigt worden. Aufgrund sinkender Schülerzahlen sind weniger Gastschulbeiträge erforderlich gewesen.

Produkt 21801 – Integrierte Gesamtschulen

Produkt 21801			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-337.952	-344.354	- 6.402

Die Kapazitäten der Gesamtschulen im Landkreis Helmstedt sind ausgeschöpft, da sich viele Schüler für diese Schulform entschieden haben. Daher sind Schüler in Nachbarkommunen beschult worden, was zu höheren Aufwendungen geführt hat.

Produkt 22101 – Förderschulen

Produkt 22101			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-514.736	-265.489	+ 249.247

Eingeplante Mittel für die Wichernschule wurden nicht vollumfänglich verbraucht, da sich die Maßnahme „Umzug der Sprachheilklasse“ verzögert hat und im Jahr 2017 nicht mehr umgesetzt werden konnte. Weiterhin sind erforderliche Gastschulbeiträge deutlich geringer ausgefallen als kalkuliert.

Produkt 23101 – Berufsschulen

Produkt 23101			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	- 846.332	- 728.221	+ 118.111

Durch den vermehrten Einsatz von neuen Medien erfolgten Einsparungen bei den schulspezifischen Sachausgaben. Aufgrund sinkender Schülerzahlen sind weniger Gastschulbeiträge erforderlich gewesen.

Produkt 24201 – Fördermaßnahmen für Schüler

Produkt 24201			
	Plan	Ist	+/-
in Euro	2017	2017	2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	- 138.800	- 96.446	+ 42.354

Zuschüsse für Klassenfahrten sind nicht abgerufen worden, Mittel wurden entsprechend eingespart.

Produkt 24301 – Sonstige schulische Aufgaben

Produkt 24301			
	Plan	Ist	+/-
in Euro	2017	2017	2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	- 979.213	- 797.122	+ 182.091

Das Medienkonzept konnte in 2017 nicht wie geplant umgesetzt werden.

Produkt 28101 – Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produkt 28101			
	Plan	Ist	+/-
in Euro	2017	2017	2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	- 200.653	- 151.628	+ 49.025

Aufgrund von Baumaßnahmen im Juleum konnte kein Neukonzept aufgestellt werden. Es konnte kein Mietvertrag mit der Universität Magdeburg geschlossen werden, wodurch weitere Erträge nicht generiert werden konnten.

Produkt 31101 – Hilfe zum Lebensunterhalt

Produkt 31101			
	Plan	Ist	+/-
in Euro	2017	2017	2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-2.978.000	-3.204.778	- 226.778

Mehraufwendungen für laufende Leistungen aufgrund einer Regelsatzerhöhung und höhere Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

Produkt 31102 – Hilfe zur Pflege

Produkt 31102			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u> <u>2017</u>	<u>Ist</u> <u>2017</u>	<u>+/-</u> <u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-1.616.500	1.620.742	+ 3.237.242

Ab 2017 war eine neue Produktzuordnung zum Produkt 31108 – Hilfe zur Pflege vorzunehmen (vgl. Rundschreiben 1/2017 zur Haushaltssystematik der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 08.11.2016), die bei der Haushaltsplanung aufgrund der bereits fortgeschrittenen Planungen noch keine Berücksichtigung gefunden hat. Der laufende Haushaltsvollzug ist im Rahmen der teilhaushaltsumfassenden Deckungsfähigkeit vollzogen worden. Im Jahresergebnis sind jedoch beide Produkte insgesamt zu betrachten.

Die Minderaufwendungen ergeben sich insbesondere aufgrund von höheren Pflegekassenleistungen und der Neueinstufung der Betroffenen in die neuen Pflegegrade. Dadurch sind die Zahlen bei den Leistungsfällen in Einrichtungen insgesamt gesunken.

Produkt 31104 – Hilfen zur Gesundheit

Produkt 31104			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u> <u>2017</u>	<u>Ist</u> <u>2017</u>	<u>+/-</u> <u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-593.000	-479.845	+ 113.155

Geringere Erstattungsleistungen an die Krankenkassen. Weiterhin fiel ein kostenintensiver Leistungsfall weg.

Produkt 31107 – Zahlungen Quotales System

Produkt 31107			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u> <u>2017</u>	<u>Ist</u> <u>2017</u>	<u>+/-</u> <u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	+ 20.200.000	+ 22.867.514	+ 2.667.514

Die Abschläge des Landessozialamtes sind fielen höher aus als kalkuliert.

Produkt 31109 – Verwaltung der Sozialhilfe

Produkt 31109			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u> <u>2017</u>	<u>Ist</u> <u>2017</u>	<u>+/-</u> <u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	- 3.239.800	- 3.016.215	+ 223.585

Geplante Aus- und Fortbildungen konnten nicht im geplanten Umfang wahrgenommen werden.

Produkt 31201 – Kosten für Unterkunft und Heizung

Produkt 31201			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	- 9.061.200	- 9.008.261	+ 52.939

Aufgrund einer Abschlagserhöhung der allgemeinen Bundesbeteiligung (vgl. BBFestV 2017 vom 07.07.2017) ist es ab August 2017 zu höheren Erstattungen gekommen.

Produkt 31206 – SGB II - BuT

Produkt 31206			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	+ 22.500	+ 124.555	+ 102.055

Durch eine steigende Anzahl der Leistungsempfänger wurde der Ansatz für Bildung und Teilhabe erhöht. Tatsächlich erhöhten sich die Aufwendungen in 2017 aber nicht so stark wie kalkuliert.

Produkt 31209 – Verwaltung Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Produkt 31209			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-978.100	-884.221	+ 93.879

Die Minderaufwendungen sind aufgrund der leicht gesunkenen Fallzahlen entstanden.

Produkt 31301 – Hilfe für Asylbewerber

Produkt 31301			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-749.200	5.155.881	+ 5.905.081

Die Anzahl der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG ist bis zum Jahresende um rund die Hälfte im Vergleich zum Beginn des Jahres gesunken, sodass es zu deutlichen Minderaufwendungen gekommen ist.

Produkt 31502 – Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen

Produkt 31502			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	+ 27.896	- 31.155	- 59.051

Im Jahr 2016 zu hoch gewährte Abschläge nach dem NPflegeG sind in 2017 durch die Empfänger zurückerstattet worden.

Produkt 34101 – Unterhaltsvorschussleistungen

Produkt 34101			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-320.200	-338.491	- 18.291

Aufgrund von Personalknappheit ist es zu Rückständen bei der Fallbearbeitung gekommen, was wiederum dazu geführt hat, dass Zuweisungen für Erstattungen vom Land geringer ausgefallen sind.

Produkt 34501 – Landesblindengeld

Produkt 34501			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	0	+ 6.155	+ 6.155

Das Landesblindengeld ist durch das Nds. Haushaltsbegleitgesetz 2017 erhöht worden. Das Land erstattet Aufwendungen in Form von Abschlägen. Die Nachzahlungen für 2016 konnten erst im Haushalt 2017 verbucht werden.

Produkt 34601 – Wohngeld

Produkt 34601			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	0	- 47.566	- 47.566

Durch eine verzögerte Auszahlung der Aufwendungen aus dem Zahllauf 12/2017 sind diese erst im Januar 2018 abgerechnet und erstattet worden.

Produkt 34701 – Bildung und Teilhabe gem. § 6 BKGG

Produkt 34701			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	+ 36.000	+ 63.700	+ 27.700

Die Höhe für Transferaufwendungen für dieses Produkt sind unerwartet geringer ausgefallen als geplant.

Produkt 36101 – Kindertagesstätten/Tagespflege

Produkt 36101			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-5.443.897	- 4.856.301	+ 587.596

Höhere Erträge aufgrund einer Erstattung für Vorjahre vom Land sowie höhere Kostenbeiträge der Eltern.

Produkt 36201 – Jugendarbeit

Produkt 36201			
<u>in Euro</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>+/- 2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-157.800	- 113.670	+ 44.130

Geringere Abforderung von Mitteln als erwartet.

Produkt 36301 – Jugendsozialarbeit, erz. Kinder- und Jugendschutz

Produkt 36301			
<u>in Euro</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>+/- 2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-420.300	-382.621	+ 37.679

Es wurde nicht berücksichtigt, dass PACE ab 2017 vom GB 51 und nicht mehr vom GB 50 bewirtschaftet wird. Hier sind Mittelvergaben an den Träger wirksam geworden, sodass geringere Gemeinkosten entstanden sind als ursprünglich geplant.

Produkt 36302 – Förderung der Erziehung in der Familie

Produkt 36302			
<u>in Euro</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>+/- 2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-499.383	-526.588	- 27.205

Höhere Fallzahlen im Bereich § 19 SGB VIII (gemeinsame Unterbringung von Mutter und Kind) als erwartet.

Produkt 36303 – Hilfe zur Erziehung

Produkt 36303			
<u>in Euro</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>+/- 2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-6.400.600	-7.162.647	- 762.047

Geringere Erträge aus Renten, BAföG etc. als geplant und gleichzeitig deutlich höhere Kostenerstattungen an andere örtliche Träger der Jugendhilfe als erwartet.

Produkt 36304 – Hilfen j. Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfen

Produkt 36304			
<u>in Euro</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>+/- 2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-6.562.934	-6.263.146	+ 299.788

Geringere Fallzahlen und dementsprechend geringere Aufwendungen des GB 51 als ursprünglich geplant. Dafür jedoch höherer Aufwand für Gemeinkosten als erwartet.

Produkt 36305 – Adoptionsvermittlung, Beistand- u. Amtsvormundschaft, Gerichtshilfe

Produkt 36305			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-806.500	-830.152	- 23.652

Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, aber höherer Aufwand für Gemeinkosten als erwartet.

Produkt 36501 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produkt 36501			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-32.200	+ 19.663	+ 51.863

Das Landesprogramm „Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache im Elementarbereich“ wurde über den Sommer 2017 hinaus verlängert.

Produkt 36705 – Erziehungsberatung

Produkt 36705			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-467.000	- 434.686	+ 32.314

Aufgrund einer unbesetzten Stelle sind von der Stadt Wolfsburg geringere Aufwendungen für die Durchführung der Erziehungsberatung in Rechnung gestellt worden als angekündigt.

Produkt 41401 – Prävention und Gesundheitsförderung

Produkt 41401			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-55.900	-10.151	+ 45.749

Das Projekt „Gesundheitsregion Helmstedt“ konnte aufgrund von organisatorischen Verzögerungen im Jahr 2017 nicht realisiert werden.

Produkt 41402 – Amtsärztliche Leistungen

Produkt 41402			
<u>in Euro</u>	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>+/-</u>
	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-235.216	-226.508	+ 8.708

Geringere Aufwendungen in den Bereichen Wartung von medizinischen Geräten, Kauf von medizinischen Materialien und Laborbedarf, Dienst- und Schutzkleidung sowie Aus- und Fortbildung.

Produkt 41404 – Zahngesundheit Kinder und Jugendliche

Produkt 41404			
<u>in Euro</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>+/- 2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-112.400	-42.459	+ 69.941

Die Minderaufwendungen begründen sich durch personelle Vakanzen sowie Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen.

Produkt 41405 – Infektionsschutz, Umwelthygiene und Hygieneüberwachung

Produkt 41405			
<u>in Euro</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>+/- 2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-222.000	-160.547	+ 61.453

Aufgrund einer stark gestiegenen Anzahl von Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz sowie verstärkter Überwachungstätigkeit im Bereich Hygiene und Arzneimittel sind Mehrerträge erzielt worden.

Produkt 51102 – Immissionsschutz

Produkt 51102			
<u>in Euro</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>+/- 2017</u>
Ordentliches Ergebnis	-120.800	-86.363	+ 34.437

Höhere Anzahl an Genehmigungen als kalkuliert.

Produkt 52101 – Baugenehmigungen

Produkt 52101			
<u>in Euro</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>+/- 2017</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-473.100	-336.221	+ 136.879

Ein erhöhter Antragseingang und die daraus folgende erhöhte Genehmigungsgebühr ist nicht absehbar gewesen. Einsparungen haben sich auch in erheblichem Umfang bei den Sach- und Dienstaufwendungen ergeben, da lediglich kleinere Maßnahmen im Rahmen einer Ersatzvornahme durchgeführt werden mussten.

Produkt 52102 – Sonst. Genehmigungen u. genehmigungsfreie Vorhaben

Produkt 52102			
in Euro	Plan 2017	Ist 2017	+/- 2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-36.600	-13.737	+ 22.863

Bei gleichbleibenden Fallzahlen konnte jedoch vermehrt der Höchstgebührensätze für die Eintragung von Baulasterklärungen vereinnahmt werden.

Produkt 52103 – Vorbeugender Brandschutz

Produkt 52103			
in Euro	Plan 2017	Ist 2017	+/- 2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-85.979	-34.731	+ 51.248

Es ist ein Zuschuss für die Aufgaben des vom Landkreis vorzuhaltenden Brandschutzprüfers ausgezahlt worden, der zwar im Teilhaushalt des GB 63 dargestellt, jedoch mit keinem Ansatz beplant worden ist.

Produkt 52301 – Denkmalschutz und-pflege/ Kreisarchäologie

Produkt 52301			
in Euro	Plan 2017	Ist 2017	+/- 2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-165.400	-125.382	+ 40.018

Aufgrund von Sachspenden und ehrenamtlichen Tätigkeiten sind Aufwendungen nicht in der geplanten Höhe angefallen. Die Multimediaschau sowie eine Infobroschüre für den Nachbau des Grubenhauses „Petersteich“ in Süplingenburg konnten nicht umgesetzt werden.

Produkt 53701 – Öffentliche Einrichtung „Abfallentsorgung“

Produkt 53701			
in Euro	Plan 2017	Ist 2017	+/- 2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	+ 95.309	+ 180.642	+ 85.333
<i>davon</i>			
a) öffentlich-rechtliche Entgelte	6.553.300	6.870.995	+ 317.695
b) privatrechtliche Entgelte	26.500	32.931	+ 6.431
c) Kostenerstattungen und Kostenumlagen	655.600	814.407	+ 158.807
d) sonstige ordentliche Erträge	100	2.819	+ 2.719
e) Personalkosten	751.400	725.653	- 25.747
f) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.105.866	6.074.693	- 31.173
g) Abschreibungen	151.725	157.345	+ 5.620
h) sonstige ordentliche Aufwendungen	131.200	582.819	+ 451.619

Die Mehrerträge ergeben sich insbesondere aus Mehreinnahmen von öffentlich-rechtlichen Entgelten, bedingt durch eine nicht erwartete erhöhte Abfallmenge, sowie höheren Kostenerstattungen für Altpapierverwertungserlöse aufgrund eines neuen Vertrages. Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Verzugszinsen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist die Abführung des Gebührenüberschusses 2017 an den Sonderposten Gebührenaussgleich enthalten.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich hat sich im Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

Vortrag zum 01.01.2017:	542.371,08 EUR
Auflösung 2017	-203.401,27 EUR
Zuführung 2017	556.565,93 EUR
Endbestand zum 31.12.2017	895.535,74 EUR

Produkt 53702 – Abfallüberwachung

Produkt 53702			
in Euro	Plan 2017	Ist 2017	+/- 2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-277.800	-243.149	+ 34.651

Die Fallzahlen im Bereich „Illegale Abfallablagerungen“ waren unerwartet hoch, so dass höhere Gebührenforderungen entstanden sind.

Produkt 54201 – Kreiseigene Verkehrsflächen

Produkt 54201			
in Euro	Plan 2017	Ist 2017	+/- 2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-3.039.249	-2.506.914	+ 532.335

Verminderte Schadenersatzansprüche gegenüber Dritten aufgrund niedriger Unfallzahlen im Jahr 2017. Darüber hinaus wurden Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erzielt.

Produkt 55201 – Gewässerüberwachung/Verbandsaufsicht nach WVG

Produkt 55201			
in Euro	Plan 2017	Ist 2017	+/- 2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-826.858	-831.221	+ 4.363

Geringere Fallzahlen bei den Schadensfällen mit wassergefährdenden Stoffen.

Produkt 55401 – Schutz von Natur und Landschaft

Produkt 55401			
	Plan	Ist	+/-
in Euro	2017	2017	2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-546.882	-408.411	+ 138.471

Die geplante Maßnahme der Pappelfällungen konnte nicht durchgeführt werden, da kein annehmbares Angebot eingegangen ist. Weitere ordentliche Aufwendungen sind nicht in Rechnung gestellt worden.

Produkt 56102 – Bodenschutzmaßnahmen

Produkt 56102			
	Plan	Ist	+/-
in Euro	2017	2017	2017
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-172.900	-155.548	+ 17.352

Günstigere Angebote für die geplanten Untersuchungen im Bodenschutz.

6.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden des Landkreises Helmstedt werden unten aufgeführte Bewertungswahlrechte und -methoden, sowie die Bilanzierungswahlrechte und -methoden zur Anwendung gebracht.

Während des Haushaltsjahres 2017 fallen keine Vermögensgegenstände und keine Schuldenposition unter mehrere Posten der Bilanz (§ 50 Abs. 3 KomHKVO). Darüber hinaus ist eine Ergänzung der Untergliederung der Bilanz nach § 50 Abs. 4 KomHKVO ebenfalls nicht erfolgt.

6.3.1 Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte

Folgende Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte, die im Rahmen der Erstellung der Schlussbilanz in Anspruch genommen werden können, sowie deren Anwendung sind in der Schlussbilanz des Landkreises Helmstedt aufgeführt:

1. Nach § 40 Abs. 1 S. 1 KomHKVO kann auf eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) verzichtet werden, wenn der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden anhand von vorhandenen Verzeichnissen festgestellt werden kann (Buchinventur). Das Wahlrecht wird in Anspruch genommen.
2. Nach § 40 Abs. 2 S.1 KomHKVO darf die Aufstellung des Inventars mit Hilfe von mathematisch-statistischen Methoden auf Grund von Stichproben oder durch andere geeignete Verfahren ermittelt werden.
Das Wahlrecht wird nicht in Anspruch genommen. Das Inventar wird mittels der Einzelerfassung mengenmäßig erfasst.

3. Nach § 48 Abs. 1 S. 1 KomHKVO können zur Bewertungsvereinfachung bei Vermögensgegenständen des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist und deren Bestand in einer Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt, Festwerte gebildet werden (Festwertverfahren).

Das Wahlrecht wird nur im Bereich des Geräteverbundes „Brandschutz“ in Anspruch genommen. Hier wird ein Festwert gebildet.

6.3.2 Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Hinweise

Für den wertmäßigen Ausweis der Bilanzposten gelten die Regelungen des § 124 Abs. 4 NKomVG und der §§ 44 - 49 KomHKVO.

Danach sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), gemindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen (= fortgeführte AHK) zu bewerten. Abschreibungen erfolgen hierbei grundsätzlich linear und die Nutzungsdauer ergibt sich aus der verbindlichen Abschreibungstabelle für Niedersachsen.

Schulden bzw. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die Vermögensgegenstände sowie die Verbindlichkeiten werden mit kaufmännischer Vorsicht bewertet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden werden beibehalten (§ 46 Abs. 4 S. 1 KomHKVO). Dies bedeutet, dass die einmal bei der Anschaffung oder Herstellung festgelegten Bewertungs- und Abschreibungsmethoden für jeden Vermögensgegenstand grundsätzlich verbindlich sind. Ein späterer Wechsel der festgelegten Methode ist nur bei Vorliegen eines besonderen Grundes zulässig.

Aktiva

❖ Immaterielles Vermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bilanziert, soweit sie käuflich erworben worden und materiell von Bedeutung sind. Die Bewertung erfolgt nach den Anschaffungskosten. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass nicht geldlich erworbene, selbständig erstellte immaterielle Vermögensgegenstände dem Verbot der Aktivierung unterliegen.

Geleistete Investitionszuwendungen werden gem. § 44 Abs. 4 KomHKVO als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend planmäßig abgeschrieben.

❖ Sachvermögen

Bewegliches Sachvermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten einzeln erfasst und planmäßig linear abgeschrieben.

Baumaßnahmen an Gebäuden bedeuten regelmäßig eine Werterhöhung nach der Fertigstellung des betreffenden Gebäudes, wenn gem. § 255 Abs. 2 HGB ein Bündel von Maßnahmen in mindestens drei Bereichen der zentralen Ausstattungsmerkmale zur Erhöhung und Erweiterung des Gebrauchswerts des Gebäudes beigetragen haben.

Unter geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau versteht man noch nicht in Betrieb genommene Teile des Sachanlagevermögens. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben und zu den am Bilanzstichtag angefallenen Kosten bewertet.

❖ Finanzvermögen

Anteile an den verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbständige Unternehmen, an denen der Landkreis Helmstedt mehrheitlich, d. h. mit mehr als 50 %, beteiligt ist und somit einen beherrschenden Einfluss auf diese Unternehmen hat. Verbundene Unternehmen werden in der Eröffnungsbilanz mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals ausgewiesen.

Als Beteiligungen (keine wertpapierähnlichen) werden Anteile an Unternehmen und Verbänden bezeichnet, an denen der Landkreis Helmstedt weniger oder gleich 50 % beteiligt ist und insoweit keinen beherrschenden und maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen hat. Beteiligungen werden grundsätzlich mit den Anschaffungswerten bewertet. Aus Vereinfachungsgründen ist die Bewertung anhand der „Eigenkapitalspiegelmethode“ vorgenommen worden. Dabei ist das anteilige Eigenkapital mit Kapitalrücklage, aber ohne Gewinnrücklage zu berechnen.

Das Sondervermögen von Kommunen umfasst nach § 130 Abs. 1 NKomVG das Gemeindegliederungsvermögen (Nr. 1), das Vermögen der nicht rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Nr. 2), Eigenbetriebe (Nr. 3), Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung selbstständig erfolgt und für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden (Nr. 4) sowie rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen (Nr. 5).

Zum Sondervermögen des Landkreises Helmstedt gehören die kommunale Einrichtung (optimierter Regiebetrieb) Kreisvolkshochschule und die Albrecht-Ostermann-Stiftung.

Unter Ausleihungen werden ausschließlich längerfristige Kapital- und Finanzforderungen verstanden, die durch Geldgeschäfte entstanden sind. Sie werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag (Nennwert) bewertet.

Vorliegend besteht eine Ausleihung in Form eines Darlehens, dass der Landkreis Helmstedt der Kreiswohnungsbaugesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaus zum 01.01.2008 gewährt hat.

Wertpapiere werden zu den ursprünglichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden – bereinigt um die Wertberichtigung auf Forderungen – zum Bilanzstichtag in der Bilanz ausgewiesen.

❖ **Liquide Mittel**

Liquide Mittel sind die Sichteinlagen bei Banken, sonstige Einlagen und Bargeld, insbesondere die vorschussweisen Mittel in den ausgelagerten Teilen der Kreiskasse. Sie werden zum Nominalwert in der Schlussbilanz ausgewiesen.

❖ **Aktive Rechnungsabgrenzung**

Führen Auszahlungen und Einzahlungen des aktuellen Haushaltsjahres zu Aufwendungen und Erträgen in einem späteren Haushaltsjahr, sind die Aufwendungen bzw. Erträge, die das alte Haushaltsjahr fälschlicherweise belasten bzw. begünstigen, zu korrigieren (vgl. § 51 KomHKVO).

Bei der aktiven Rechnungsabgrenzung geschieht dies durch die Buchung des Aufwandes für das Folgejahr auf dem Konto „Aktive Rechnungsabgrenzung“.

Passiva

❖ **Nettoposition**

Als Nettoposition („kommunales Eigenkapital“) wird der Saldo aus Vermögen und Schulden ausgewiesen.

❖ **Zweckgebundene Rücklagen**

Als zweckgebundene Rücklagen werden solche Rücklagen gebildet, die nur für einen bestimmten Zweck verwendet werden. Sie dürfen nicht zur Deckung von negativen Ergebnissen eingesetzt werden.

❖ **Sonderposten - Investitionszuweisungen und -zuschüsse**

Empfangene Investitionszuwendungen für abnutzbare Vermögensgegenstände werden als Sonderposten nachgewiesen. Diese Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes linear aufgelöst (§ 44 Abs. 5 S. 1 KomHKVO).

Empfangene Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden, soweit eine Zweckbindung vorliegt, in einer Rücklage, ansonsten direkt im Reinvermögen nachgewiesen (§ 44 Abs. 5 S. 2 KomHKVO).

❖ **Geldschulden und Verbindlichkeiten**

Geldschulden und Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen (§ 47 Abs. 7 KomHKVO).

❖ **Rückstellungen**

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit jedoch noch ungewiss ist (§ 123 II NKomVG). Rückstellungen dürfen nur in der Höhe des Betrages gebildet werden, der nach einer sachgerechten Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist. Nicht in

Anspruch genommene Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund zur Bildung entfallen ist (§ 45 Abs. 2 und 5 KomHKVO).

❖ **Passive Rechnungsabgrenzung**

Führen Auszahlungen und Einzahlungen des aktuellen Haushaltsjahres zu Aufwendungen und Erträgen in einem späteren Haushaltsjahr, sind die Aufwendungen bzw. Erträge, die das alte Haushaltsjahr fälschlicherweise belasten bzw. begünstigen, zu korrigieren (vgl. § 51 KomHKVO).

Bei der passiven Rechnungsabgrenzung geschieht dies durch die Buchung des Ertrages für das Folgejahr auf dem Konto „Passive Rechnungsabgrenzung“.

6.4 Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der verbindlichen Abschreibungstabelle sind nicht vorhanden.

6.5 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Im Haushaltsjahr 2017 sind keine Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten eines Vermögensgegenstandes enthalten (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO).

6.6 Haftungsverhältnisse

Nach § 56 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO sind Haftungsverhältnisse auch dann anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

Seitens des Landkreises Helmstedt sind keine Bürgschaften eingegangen worden. Auch andere Haftungsverhältnisse haben nicht bestanden.

6.7 Sachverhalte, aus denen finanzielle Verpflichtungen resultieren

Neben den unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsresten, Bürgschaften, Gewährleistungsverträgen sowie in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen (siehe 5.1 ff.), sind gem. § 56 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO weitere Sachverhalte aufzuführen, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Der Landkreis Helmstedt hat eine ganze Reihe von längerfristigen Verträgen abgeschlossen. Hierbei handelt es sich um Verträge im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung, deren finanzielle Auswirkungen in vollem Umfang in der Haushaltsplanung erfasst worden sind. Verträge, die in späteren Jahren zu ungewissen Zahlungsverpflichtungen führen könnten, sind vom Landkreis Helmstedt nicht abgeschlossen worden.

Ein fortgeführtes zentrales Vertragsregister bzw. ein Vertragsmanagement haben im Jahr 2017 nicht bestanden. Somit sind entsprechende detaillierte Aussagen über bestehende Verträge an dieser Stelle (rückwirkend) nicht mehr möglich.

Aufgrund der dezentralen Organisation sind die Pflege und Prüfung auf Vollständigkeit eines Vertragsregisters allen Geschäftsbereichen zuzuordnen, daher benötigt die Umsetzung eines solchen Projekts entsprechende zeitliche und personelle Ressourcen. Die Erstellung eines zentralen Vertragsregisters soll jedoch in Angriff genommen werden.

6.8 Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen

Eine unentgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen oder Sachen, die einen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen oder künstlerischen Wert haben, hat der Landkreis Helmstedt im Jahr 2017 nicht vorgenommen (§ 125 Abs. 3 NKomVG).

6.9 Nicht abgedeckte Fehlbeträge

Unter der Nettoposition werden die bereits in der Eröffnungsbilanz aus den kameralen Abschlüssen der Jahre 2007 (42.353.417,60 Euro) und 2008 (47.479.823,80 Euro) ausgewiesenen Fehlbeträge - bereinigt um die Haushaltsausgabereste – (Art. 6 Abs. 8 Satz 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzieller Vorschriften) - verringert um die Jahresüberschüsse 2009 i. H. v. von 191.035,77 Euro, 2014 i. H. v. 91.556,80 Euro, 2015 i. H. v. 5.154.025,56 Euro und den Jahresüberschuss 2016 i. H. v. 70.354.630,63 Euro - insgesamt als Minusbetrag in Höhe von 12.755.518,91 Euro ausgewiesen.

Weiterhin bestehen Fehlbeträge aus Vorjahren in Höhe von 18.974.475,92 Euro, die sich wie folgt zusammensetzen:

Jahresabschluss 2010	6.837.250,01 Euro,
Jahresabschluss 2011	10.117.816,41 Euro,
Jahresabschluss 2012	1.963.694,81 Euro und
Jahresabschluss 2013	55.714,69 Euro.

6.10 Sondervermögen ohne Sonderrechnung

6.10.1 Kreisschulbaukasse

Beim Landkreis Helmstedt wird die Kreisschulbaukasse (KSBK) geführt. Sie hat die Aufgabe, Investitionen im Schulbereich anteilig durch die Vergabe von zinslosen Darlehen und Zuschüssen zu fördern.

Die KSBK wird durch den Landkreis Helmstedt und die kreisangehörigen Gemeinden finanziert. Die erforderlichen Beiträge pro Grundschüler werden durch Kreistagsbeschluss festgesetzt und durch die Gemeinden aufgebracht, wobei der Landkreis das jeweils Doppelte dazuzahlt.

Der Landkreis und die Gemeinden erhalten dafür ein auf 20 Jahre ausgelegtes zinsloses Darlehen, das mit 5 % jährlich zu tilgen und auf 25 % der Investitionssumme begrenzt ist. Der Landkreis erhält daneben noch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 25 % der Investitionssumme.

Die Entwicklung der Kreisschulbaukasse ist aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

	Bestand	Einzahlungen	Auszahlungen
	Euro	Euro	Euro
Anfangsbestand 01.01.2017	1.223.851,67		
Beiträge		0	
Einzahlungen		1.577.513,48	
Zinsen		2.201,83	
Auszahlungen			2.087.945,81
Nebenkosten			876,92
Endbestand 31.12.2017	714.744,25		

6.10.2 Albrecht-Ostermann-Stiftung

Die Albrecht-Ostermann-Stiftung ist eine rechtlich unselbständige Stiftung, die vom Landkreis Helmstedt verwaltet wird. Sie zeichnet nach Stiftungswillen jährlich die besten Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Hauptschulen im Landkreis Helmstedt mit einer Geldprämie aus.

Die Finanzierung der Prämien erfolgt über die Zinsausschüttung des angelegten Stiftungsvermögens. Die Höhe der jährlichen Prämie hängt von der Zinsausschüttung und der Anzahl der von den Schulen vorgeschlagenen Schülerinnen und Schülern ab. Der Auszahlungsbetrag ist auf maximal 100 Euro im Jahr begrenzt.

Die Entwicklung der Albrecht-Ostermann-Stiftung ist aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

	2014	2015	2016	2017
	Euro	Euro	Euro	Euro
Anfangsbestand 01.01.	2.174,82	2.206,06	2.155,78	2.133,81
Zinserträge	137,24	40,12	40,03	32,03
Ausschüttung	60,00	40,00	20,00	40,00
Kursdifferenz Wertpapieranlage	46,00	50,40	42,00	36,80
Endbestand 31.12.	2.206,06	2.155,78	2.133,81	2.089,04

7. Anlagen zum Anhang

7.1 Rechenschaftsbericht

7.1.1 Allgemeines

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend des § 57 KomHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune bzw. des Landkreises dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung des Jahresschlusses vorzunehmen.

Darüber hinaus sind ebenfalls Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darzustellen.

7.1.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft

7.1.2.1 Planung des Haushaltsjahres

Nachdem der Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung in seiner Sitzung am 27.02.2017 den Entwurf des Haushaltsplanes zuvor eingehend beraten hatte, stimmte der Kreisausschuss am 24.03.2017 dem Haushalt mit den sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen zu und schlug dem Kreistag die Annahme vor.

Die Verabschiedung der Haushaltssatzung 2017 durch den Kreistag erfolgte schließlich am 05.04.2017.

Das Nds. Ministerium für Inneres und Sport hat nach Durchführung der Prüfung die Haushaltssatzung 2017 des Landkreises Helmstedt mit Bescheid vom 16.06.2017 genehmigt (Az. 32.16-10302-154 (2017)).

Der Haushaltsplan und der Beteiligungsbericht 2017 wurden am 20.06.2017 veröffentlicht. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 22.06. bis einschließlich 30.06.2017.

Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde im Haushaltsjahr 2017 nicht erlassen.

7.1.2.2 Abschluss des Haushaltsjahres

Das Haushaltsjahr 2017 wurde im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis i. H. v. 2.623.368,96 Euro und mit einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 159.475,61 Euro abgeschlossen.

Das Jahresergebnis beträgt **2.782.844,57** Euro.

Es besteht im Haushaltsjahr 2017 noch ein Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss i. H. v. 12.755.518,91 Euro. Der Überschuss im Jahresergebnis ist dafür zu nutzen, die noch bestehenden Fehlbeträge auszugleichen (§ 110 Abs. 6 NKomVG).

Im Finanzhaushalt hat sich die Verschuldung aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von rd. 39,03 Mio. Euro auf rd. 41,06 Mio. Euro erhöht.

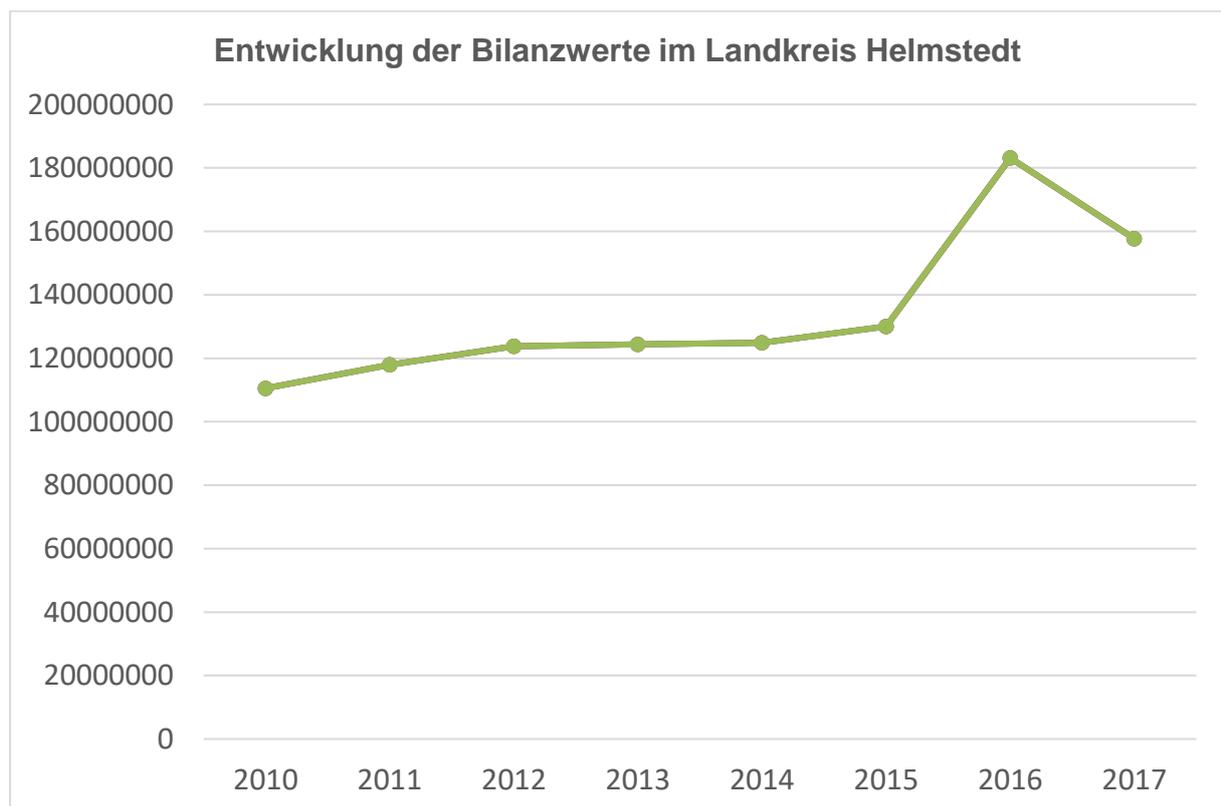
Der Kassenbestand hat sich zeitgleich von rd. 54,24 Mio. Euro auf rd. 28,57 Mio. Euro verringert.

7.1.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2017 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

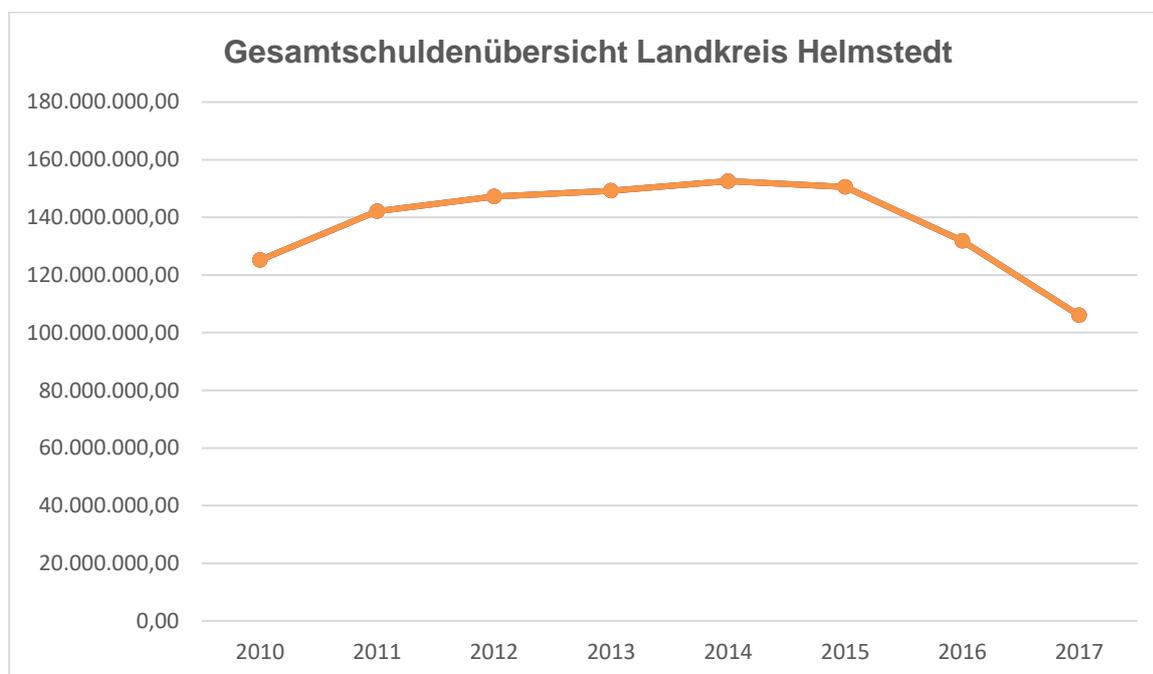
7.1.3 Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage

Nachfolgend werden die Haushaltsjahre 2010 bis 2017 näher betrachtet, um die Entwicklung der finanzwirtschaftlichen Lage aufzuzeigen.



Nach einem leichten Anstieg der Bilanzwerte in den Jahren 2011 bis 2012 und einer annähernden Stagnation der Werte in den Jahren 2013 bis 2015 stieg die Bilanz im Jahr 2016 auf ihren vorläufigen Höchstwert von 183.132.773 Euro. Im Haushaltsjahr 2017 fiel der Bilanzwert schließlich aufgrund einer Aktiv-Passiv-Minderung auf 157.728.162 Euro.

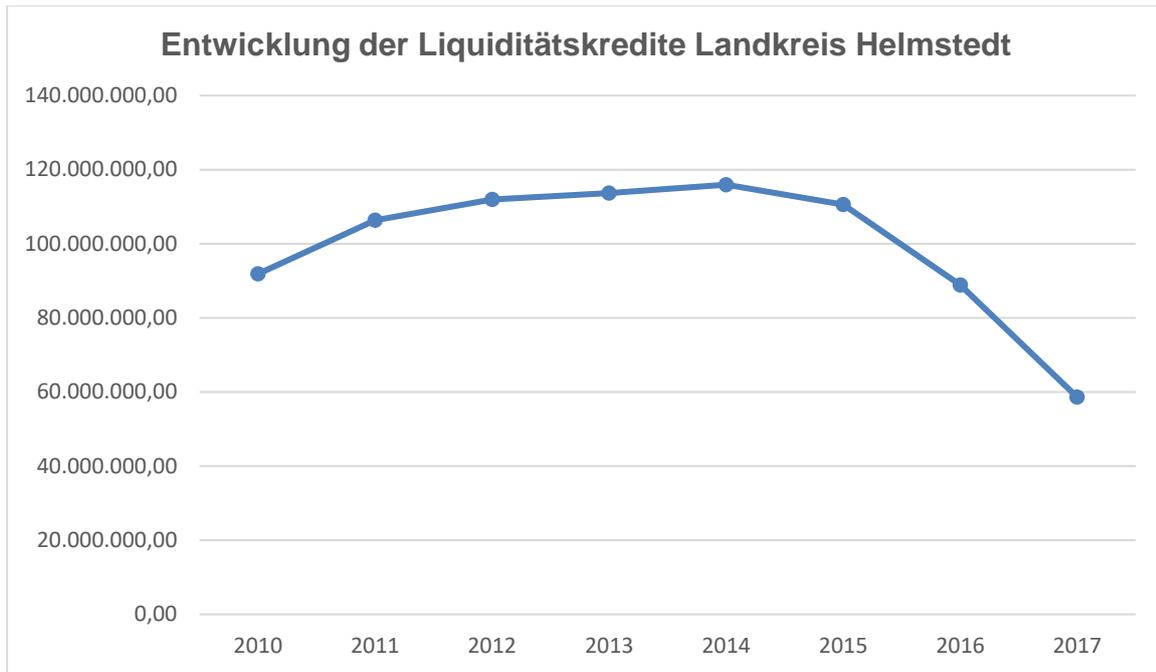
Darin enthalten ist auf der Aktivseite insbesondere eine Verringerung der liquiden Mittel um 25.666.771,74 Euro sowie beim Finanzvermögen um 1.997.248,69 Euro. Und auf der Passivseite insbesondere eine Reduzierung der Schulden um 25.781.050,54 Euro sowie eine Reduzierung der passiven Rechnungsabgrenzung um 3.980.283,95 Euro. Die Nettoposition erhöht sich entsprechend der Veränderung der Aktiv- und Passivseite um 3.330.236,30 Euro.



Im Diagramm ist zu erkennen, dass die Gesamtverschuldung des Landkreises Helmstedt bis zum Jahr 2014 auf einen Höchststand von 152.599.166 Euro angestiegen ist, bevor sie in den nachfolgenden Jahren wieder sinkt.

Im Haushaltsjahr 2017 konnten die Schulden insgesamt um rd. 25,78 Mio. Euro abgebaut werden. Dies geht insbesondere mit der Reduzierung der Liquiditätskredite um rd. 30,23 Mio. Euro einher.

Die Verbindlichkeiten für Kredite für Investitionen sind hingegen um rd. 2,03 Mio. Euro, ebenso wie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (rd. 1,84 Mio. Euro), gestiegen.



Bis zum Jahr 2014 hat die Aufnahme von Liquiditätskrediten stetig zugenommen. Seit dem Haushaltsjahr 2015 sinkt der Anteil an Liquiditätskrediten jedoch kontinuierlich.

Auch im Haushaltsjahr 2017 setzt sich dieser Trend fort. Liquiditätskredite wurden ausweislich der Bilanz zum 31.12.2017 i. H. v. rd. 58,6 Mio. Euro aufgenommen.

7.1.4 Bewertung der Finanzlage

Nachfolgend wird die finanzielle Lage des Landkreises anhand von ausgewählten Kennzahlen analysiert und bewertet.

7.1.4.1 Vermögens- und Kapitalstruktur

Für die Beurteilung der Vermögens- und Kapitalstruktur sind im Wesentlichen zwei Kennzahlen entscheidend.

Grad der Unabhängigkeit

Dies sind zum einen die Eigenkapitalquote, welche angibt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Grundlegend kann man sagen, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune umso größer ist, je höher der Anteil der Nettoposition ist. Es wird damit also der Grad der finanziellen Unabhängigkeit zum Ausdruck gebracht und zugleich ist ein Maßstab für die Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit festgelegt.

Im Haushaltsjahr 2017 stellt sich die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 wie folgt dar:

	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote (Ohne Sonderposten) = $\frac{\text{Nettoposition}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100\%$	-24,24 % $\frac{-38.236.416 \text{ €} \times 100 \%}{157.728.161 \text{ €}}$	-22,31 % $\frac{-40.854.682 \text{ €} \times 100 \%}{183.132.972 \text{ €}}$
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote (inkl. Sonderposten) = $\frac{\text{Nettoposition}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100\%$	2,85 % $\frac{4.497.931 \text{ €} \times 100 \%}{157.728.161 \text{ €}}$	0,64 % $\frac{1.167.695 \text{ €} \times 100 \%}{183.132.972 \text{ €}}$

Eine negative Eigenkapitalquote sagt aus, dass eine Verschuldung vorliegt. Vorliegend hat sich die Verschuldung im Jahr 2017 im Vergleich zum Jahr 2016 jedoch um 0,07 % verringert.

Die betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote berücksichtigt auch die Sonderposten. Hier zeigt sich im Haushaltsjahr ebenfalls eine Verbesserung auf 2,85 %, was einen Anstieg des Anteils an Eigenkapital am Gesamtkapital bedeutet.

Grad der Verschuldung

Zum anderen ist für die Beurteilung der Kapitalstruktur der Grad der Verschuldung ein wichtiges Instrument. Er kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck (Fremdkapitalquote). Zu hohes Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbstständigkeit.

Nachfolgend wird nur auf die Fremdkapitalquote (Grad der Verschuldung I) und die Pro-Kopf-Verschuldung eingegangen. Die Zusammensetzung des Fremdkapitals (kurz-, mittel- und langfristig) wird nicht näher beleuchtet.

	31.12.2017	31.12.2016
Fremdkapitalquote (Schulden, Rückst., PRAG) = $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100\%$	97,15 % $\frac{153.230.229 \text{ €} \times 100 \%}{157.728.161 \text{ €}}$	99,36 % $\frac{181.965.277 \text{ €} \times 100 \%}{183.132.972 \text{ €}}$
Pro-Kopf-Verschuldung = $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Einwohnerzahl}}$	1.664,12 € $\frac{153.230.229 \text{ €}}{92.079}$	1.988,69 € $\frac{181.965.277 \text{ €}}{91.500}$

Zu erkennen ist, dass die Fremdkapitalquote im Haushaltsjahr 2017 leicht gesunken ist, wengleich es mit rd. 97,15 % noch immer den Hauptanteil am Gesamtkapital ausmacht.

Darüber hinaus ist aufgrund der Reduzierung der Gesamtschulden, auch die Pro-Kopf-Verschuldung zurück gegangen. Hier zeigt sich eine Verbesserung i. H. v. 324,57 Euro im Vergleich zum Vorjahr.

7.1.4.2 Direkter Cash-Flow

Der direkte Cash-Flow gibt an, wie viel Prozent der ordentlichen Erträge des Landkreises zur Investitionsfinanzierung und Schuldentilgung frei zur Verfügung stehen.

	31.12.2017	31.12.2016
Cash-Flow	4,55 %	48,32 %
= $\frac{\text{Erg. FR lfd. Verwaltung} \times 100\%}{\text{Ordentliche Erträge}}$	$\frac{7.625.165 \text{ €} \times 100 \%}{167.601.082 \text{ €}}$	$\frac{76.361.002 \text{ €} \times 100 \%}{158.040.019 \text{ €}}$

Er beläuft sich im Haushaltsjahr 2017 auf 4,55 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 43,77 % gesunken und damit deutlich geringer. Dies liegt allerdings daran, dass im Haushaltsjahr 2016 eine Stabilisierungshilfe des Landes Niedersachsen an den Landkreis Helmstedt ausgezahlt wurde, die das Ergebnis der Finanzrechnung der laufenden Verwaltung enorm verbessert hat.

Mit einer Cash-Flow-Marge von 4,55 % liegt der Landkreis Helmstedt nur knapp unter dem Mindestwert von 5 %.

7.1.4.3 Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Die wesentlichen Kennzahlen der Ergebnisrechnung sind die Eigenkapitalrentabilität und die Gesamtkapitalrentabilität. Diese stellen sich im Haushaltsjahr 2017 wie folgt dar:

	31.12.2017
Eigenkapitalrentabilität	61,87 %
= $\frac{\text{Erg. lfd. Jahr} \times 100\%}{\text{Nettoposition (mit SoPo)}}$	$\frac{2.782.844 \text{ €} \times 100 \%}{4.497.931 \text{ €}}$
Gesamtkapitalrentabilität	2,75 %
= $\frac{\text{Erg. lfd. Jahr} + \text{Fremdkapitalzinsen} \times 100\%}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{2.782.844 \text{ €} + 1.558.669 \text{ €} \times 100 \%}{157.728.161 \text{ €}}$

Die Eigenkapitalrentabilität setzt das eingesetzte Eigenkapital ins Verhältnis zum Ergebnis und zeigt, wie effizient das zur Verfügung stehende Eigenkapital eingesetzt wurde.

Die Gesamtkapitalrentabilität gibt Aufschluss über die Verzinsung des Gesamtkapitals des Landkreises. Der Wert von 2,75 % bedeutet, dass für jeden Euro des zur Verfügung stehenden Kapitals im Haushaltsjahr 2,75 Cent erwirtschaftet wurden.

7.1.4.4 Finanzrechnung

Auf die Finanzrechnung wird an dieser Stelle nicht weiter eingegangen, da sich die Erläuterungen bereits aus den Ausführungen in Kapitel 6.2.2 ergeben.

7.1.4.5 Gesamtbewertung

Die Finanzlage des Landkreises Helmstedt ist auch weiterhin angespannt, hat sich in den letzten Jahren allerdings positiv entwickelt. Dies liegt zum größten Teil an der mehr oder weniger regelmäßigen Gewährung von Bedarfszuweisungen und einer Stabilisierungshilfe vom Land Niedersachsen im Jahr 2016.

Das Haushaltsjahr 2017 zeigte sowohl in der Ergebnisrechnung, als auch in der Finanzrechnung eine positive Entwicklung und setzt diesen Trend damit fort.

Insgesamt verbleiben jedoch noch immer Fehlbeträge, sodass es langfristiges Ziel sein muss, diese so schnell wie möglich abzubauen. Dies gilt es für die Folgejahre in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zu berücksichtigen. Gleichzeitig sind darüber hinaus die Vorgaben der Stabilisierungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen einzuhalten.

7.1.5 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sein könnten

Es bestehen insbesondere die folgenden möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung:

- Verringerung der Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen) aufgrund rückläufiger Steuereinnahmen und/oder nachteiliger Anpassung der Verteilungsschlüssel für Landkreise,
- Verringerung der Habenzinsen von Geldinstituten bei der Geldanlage von liquiden Mitteln der Kreiskasse,
- Erhöhung der Aufwendungen für aktives Personal und der Personalarückstellungen (Pensionen und Beihilfe) durch Tariferhöhungen im öffentlichen Dienst,
- Erhöhung der Aufwendungen zur Unterbringung und Versorgung von Asylbewerber/-innen,
- Erhöhung der Aufwendungen für die Jugend- und Sozialhilfe aufgrund von Fallzahlsteigerungen und/oder Entgeltsteigerungen der Einrichtungen, bedingt u. a. auch durch veränderte gesetzliche Grundlagen,
- Höhere Aufwendungen für Strom und Heizkosten für Gebäude, trotz anhaltender Verbrauchseinsparbemühungen,
- Mehrkosten im Rahmen von Anpassungsverhandlungen zur Vereinbarung der Übertragung der Wahrnehmungszuständigkeit für das Kindertagesstättenwesen auf die kreisangehörigen Gemeinden, insbesondere für die Betriebskostenschüsse.

7.1.6 Einhaltung der Haushaltsgrundsätze

Sowohl bei der Planung als auch bei der Bewirtschaftung des Haushaltes 2017 wurde auf die Einhaltung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze gemäß § 110 NKomVG geachtet. Insbesondere wurde die Haushaltswirtschaft so sparsam und wirtschaftlich wie möglich geführt und gleichzeitig aber die stetige Erfüllung der Aufgaben gewährleistet.

Aufgrund der schon länger andauernden schwierigen finanziellen Lage des Landkreises Helmstedt konnte lediglich die Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes in Planung und Rechnung (vgl. § 110 Abs. 4 NKomVG) nicht eingehalten werden. Hier wurde jedoch entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen reagiert und ein Haushaltssicherungskonzept erarbeitet und im Rahmen der Haushaltsplanungen 2017 beschlossen.

7.1.7 Haushaltssicherungskonzept

Der Landkreis Helmstedt war auch im Haushaltsjahr 2017 aufgrund seines nicht ausgeglichenen Haushaltsplanes gesetzlich verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen (vgl. § 110 Abs. 8 NKomVG).

Eine defizitäre Finanzlage prägt bereits seit Jahren den Haushalt des Landkreises Helmstedt. Zwar wiesen die Jahresabschlüsse von 2014, 2015 und 2016 jeweils einen Überschuss aus, was sich positiv auf den Abbau der bisher aufgelaufenen Fehlbeträge auswirkte, dennoch wurde im Hinblick auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung im Haushalt 2017 davon ausgegangen, dass bis ins Jahr 2020 wieder Fehlbeträge hinzukommen. Hauptgrund für diese Planungen sind u. a. die Annahmen, dass weitere Ertragsverbesserungen nicht möglich sein werden und der Landkreis bereits auskonsolidiert ist. Nicht zuletzt deshalb sind im Haushaltssicherungskonzept 2017 auch keine neuen Haushaltssicherungsmaßnahmen beschlossen worden.

Wiedererwartend hat sich im Haushaltsjahre 2017 ein Jahresergebnis mit einem Überschuss i. H. v. 2.782.844,57 Euro ergeben. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf die allgemein verbesserte Ertragslage (insgesamt Mehrerträge i. H. v. rd. 2,8 Mio. Euro, insbesondere bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie den Kostenerstattungen und Kostenumlagen) auf der einen Seite und deutlich geringeren Aufwendungen (insgesamt Minderaufwendungen i. H. v. rd. 5,8 Mio. Euro, insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den Transferaufwendungen) auf der anderen Seite (siehe Erläuterungen im Kapitel 6.2).

Trotz des wiedererwartend erreichten Überschusses im Haushaltsjahr 2017 muss der beschrittene Konsolidierungskurs auch in den zukünftigen Jahren weiter intensiv fortgesetzt werden.

7.2 Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.2 Lizenzen	1.206.637,04	36.986,93	-	62.638,99	1.306.262,96	941.084,70	135.683,70	-	-	1.076.768,40	229.494,56	265.552,34
1.4 Gel. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8.919.974,04	1.332.490,68	-	-	10.252.464,72	1.441.139,66	315.256,80	-	-	1.756.396,46	8.496.068,26	7.478.834,38
1.6 Sonstiges immat. Vermögen	147.639,99	-	-	-62.638,99	85.001,00	85.000,00	-	-	-	85.000,00	1,00	62.639,99
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 Unbebaute Grundstücke / grundstückgleiche Rechte an u.G.	1.982.667,51	-	-	-	1.982.667,51	-	-	-	-	-	1.982.667,51	1.982.667,51
2.2 Bebaute Grundstücke / grundstückgleiche Rechte an b.G.	90.579.326,67	4.279,32	87.566,80	1.975.000,79	92.471.039,98	36.170.337,06	1.136.017,03	-	-	37.306.354,09	55.164.685,89	54.408.989,61
2.3 Infrastrukturvermögen	79.749.841,56	34.725,87	-	1.569.072,50	81.353.639,93	49.884.856,26	1.197.223,91	-	-	51.082.080,17	30.271.559,76	29.864.985,30
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkm.	4.812,70	-	-	-	4.812,70	-	-	-	-	-	4.812,70	4.812,70
2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	3.145.755,21	443.240,23	75.955,97	208.239,19	3.721.278,66	1.779.171,76	311.718,27	54.490,77	-	2.036.399,26	1.684.879,40	1.366.583,45
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.245.741,46	677.406,78	-	59.401,71	12.982.549,95	7.391.585,87	1.046.377,47	-	-	8.437.963,34	4.544.586,61	4.854.155,59
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.655.525,69	4.158.107,11	-	-3.811.714,19	4.001.918,61	-	-	-	-	-	4.001.918,61	3.655.525,69
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	3.872.801,00	25.000,00	1,00	-	3.897.800,00	-	1,00	1,00	-	-	3.897.800,00	3.872.801,00
3.2 Beteiligungen	392.472,00	-	-	-	392.472,00	24.999,00	-	-	-	24.999,00	367.473,00	367.473,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrg.	1.530.575,15	-	-	-	1.530.575,15	-	-	-	-	-	1.530.575,15	1.530.575,15
3.4 Ausleihungen	6.006.429,63	166.600,00	611.372,50	-	5.561.657,13	-	-	-	-	-	5.561.657,13	6.006.429,63
3.5 Wertpapiere	2.000,00	-	-	-	2.000,00	138,40	36,80	-	-	175,20	1.824,80	1.861,60
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	776.022,68	63.728,66	6.028,29	-	833.723,05	-	-	-	-	-	833.723,05	776.022,68
Insgesamt	214.218.222,33	6.942.565,58	780.924,56	0,00	220.379.863,35	97.718.312,71	4.142.314,98	54.491,77	0,00	101.806.135,92	118.573.727,43	116.499.909,62

7.3 Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	mehr (+)/weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	99.687.650,89	644.564,84	60.545.717,22	38.497.368,83	127.882.555,86	- 28.194.904,97
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.059.667,35	16.581,30	2.545.717,22	38.497.368,83	39.027.555,86	+ 2.032.111,49
1.3 Liquiditätskredite	58.627.983,54	627.983,54	58.000.000,00	0,00	88.855.000,00	- 30.227.016,46
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.110.977,06	5.110.977,06	0,00	0,00	3.274.597,61	+ 1.836.379,45
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.208.216,01	1.208.216,01	0,00	0,00	630.741,03	+ 577.474,98
Summe aller Verbindlichkeiten	106.006.843,96	6.963.757,91	60.545.717,22	38.497.368,83	131.787.894,50	- 25.781.050,54

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

7.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruch- nahme und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6
3.1 Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen davon	37.701.900,00	1.555.800,00	0,00	133.100,00	36.279.200,00	1.422.700,00
3.1.1 Pensionsrückstellungen	32.812.800,00	1.340.000,00	0,00	129.300,00	31.602.100,00	1.210.700,00
3.1.2 Beihilferückstellungen	4.889.100,00	215.800,00	0,00	3.800,00	4.677.100,00	212.000,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen	1.466.800,00	113.300,00	247.900,00	0,00	1.601.400,00	-134.600,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.080.968,40	856.539,86	1.115.101,92	0,00	1.339.530,46	-258.562,06
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfaldeponien	2.645.616,61	9.689,44	132.482,75	0,00	2.768.409,92	-122.793,31
3.5 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.8 andere Rückstellungen	918.105,78	341.600,00	104.090,56	117.967,01	798.563,35	119.542,43
Summe aller Rückstellungen	43.813.390,79	2.876.929,30	1.599.575,23	251.067,01	42.787.103,73	1.026.287,06

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

7.5 Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.225.764,59	3.108.811,00	72.880,11	44.073,48	4.847.880,76	-1.622.116,17
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.557.090,41	2.557.090,41	-	-	2.379.035,89	178.054,52
3.8 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	239.881,07	217.544,97	19.721,75	2.614,35	430.958,18	-191.077,11
Summe aller Forderungen	6.022.736,07	5.883.446,38	92.601,86	46.687,83	7.657.874,83	-1.635.138,76

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

7.6 Aufstellung über- und außerplanmäßig bereitgestellter Mittel**7.6.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen**

Folgende überplanmäßige Aufwendungen sind bewilligt worden:

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
1	110100	111110000	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	17.506,19

Höherer Bedarf an Büromöbeln, da aufgrund des Baufortschritts beim Umbau am KH 13 der konkrete Bedarf erst später ermittelt werden konnte.

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
2	110100	111210000	4431500	Öffentliche Bekanntmachungen	10.685,66

Vermehrte Ausschreibungen aufgrund extrem hoher Fluktuation bei den Mitarbeitern.

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
3	110100	121010000	4421100	Aufwendungen für Ehrenamtliche und Mandatsträger	2.700,00

Höherer Bedarf bei Aufwendungen für Ehrenamtliche aufgrund der vorgezogenen Landtagswahl.

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
4	110100	121010000	4431900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.000,00

Höherer Bedarf bei sonstigen Geschäftsaufwendungen für Stimmzettel und Briefwahlunterlagen aufgrund der vorgezogenen Landtagswahl.

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
5	110100	111110000	4431300	Porto, Versand	32.506,58

Aufgrund der Kündigung des Vertrages mit einem privaten Dienstleister erfolgte die Versendung der Briefpost seit 01.04.2017 wieder mit der Deutschen Post. Dies führte zu einer Steigerung der Portokosten.

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
6	132200	128010000	5111000	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen	50.000,00

Kosten für Lohnfortzahlungen, Verdienstausfall und Materialien für die Hochwasserereignisse in den Landkreisen Goslar und Wolfenbüttel.

Die Deckung ist durch nachfolgende Minderaufwendungen/Mehrerträge gewährleistet gewesen:

Zu lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
1	120020	612010000	4621000	Deckungsreserve	17.506,19
2	120020	612010000	4621000	Deckungsreserve	10.685,66
3	120020	612010000	4621000	Deckungsreserve	2.700,00
4	120020	612010000	4621000	Deckungsreserve	7.000,00

Die Aufwendungen wurden durch die Deckungsreserve gewährleistet.

Zu lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
5	120020	612010000	4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	32.506,58

Die Durchführung der Investitionsmaßnahmen verzögerte sich teilweise erheblich. Daher wurden die dafür benötigten Kredite am Kreditmarkt nicht in der vorgesehenen Höhe aufgenommen. Hierdurch fielen geringere Zinsen an.

Zu lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
6	132200	128010000	5019000	Sonstige außergewöhnliche Erträge	50.000,00

Die Kostenerstattung erfolgte durch das Land Niedersachsen.

7.6.2 Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2017 gab es weder über- noch außerplanmäßige Auszahlungen.

7.7 Erläuterungen zur Ermittlung des Kreditbedarfs für 2017

Gemäß § 120 Abs. 3 NKomVG gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und darüber hinaus bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr. Demzufolge muss eine Kreditaufnahme aus dem Haushaltsjahr 2015 vor dem Wirksamwerden der Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2017 erfolgen.

Unter der Voraussetzung, dass die Kreditaufnahme aus dem Haushaltsjahr 2015 vor dem Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2017 in Anspruch genommen wird, waren Kreditaufnahmen in nachstehender Höhe möglich:

		EUR
1	Neuaufnahme von Krediten 2017	
	- vom Kreditmarkt	16.895.900,00
	- aus der Kreisschulbaukasse	228.500,00
2	HER von 2015 nach 2016 und von 2016 nach 2017 übertragen	
	- vom Kreditmarkt	0,00
	- aus der Kreisschulbaukasse	0,00
3	HER von 2016 nach 2017 übertragen	
	- vom Kreditmarkt	4.270.800,00
	- aus der Kreisschulbaukasse	0,00
4	Summe	21.395.200,00

In den möglichen Kreditaufnahmen in Höhe von 21.395.200,00 EUR ist ein Ansatz für eine mögliche Umschuldung nicht enthalten. Somit waren im Jahr 2017 Neuaufnahmen in Höhe von insgesamt 21.395.200,00 EUR möglich.

Von den möglichen Kreditaufnahmen in Höhe von 21.395.200,00 EUR sind tatsächlich 4.437.400,00 EUR neu aufgenommen worden, davon:

4.270.800,00 EUR vom Kreditmarkt und
166.600,00 EUR aus der Kreisschulbaukasse.

Der tatsächliche Kreditbedarf 2017 gemäß Finanzrechnung berechnet sich wie folgt:

		EUR
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit laut Finanzrechnung 2017	1.002.244,20
2	- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit laut Finanzrechnung 2017	6.573.679,88
3	Kreditbedarf	5.571.435,68

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Jahr 2017. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt + 7.625.165,37 EUR. Nach Abzug der ordentlichen Tilgung von

Investitionskrediten und Rückzahlung innerer Darlehen in Höhe von 5.722.271,13 EUR verbleiben noch 1.902.894,24 EUR. Dieser Betrag ist nach Rechtsprechung (VG Göttingen, Urt. V. 21.01.2015 – 1 A 159/13) sowie gem. § 17 II 2 KomHKVO dann zunächst zur Tilgung von Liquiditätskrediten zu verwenden.

Die Kreditaufnahme 2017 in Höhe von 4.466.600,00 EUR beinhaltet auch die Abdeckung der bisher noch nicht gedeckten Investitionskosten 2016.

8. Sonstige haushaltsrelevante Daten

8.1 Nebenrechnungen zu bestimmten Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden grundsätzlich nach § 49 KomHKVO gebildet. Abweichend hiervon sind für das Produkt 127-01 (Rettungsdienst) die vom Landesausschuss „Rettungsdienst“ (nach § 13 NRettdG) in Punkt 3.3.1 der Richtlinie für die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten (Kostenrichtlinie Rettungsdienst) festgelegten Abschreibungssätze angewandt worden.

Daher ergeben die Abschreibungen für das Produkt 127-01 (Rettungsdienst) nach NKR, bezogen auf alle aktivierten Vermögensgegenstände, jährlich rund 10 T EUR höhere Abschreibungen, als nach der Kostenrichtlinie Rettungsdienst. Eliminiert um die bereits abgeschriebenen Vermögensgegenstände ergibt sich eine jährliche Differenz von rund 5.000 EUR.

Diese Abweichung ist bei einem Gesamtvolumen der Abschreibungen i. H. v. rd. 4,37 Mio. Euro nicht wesentlich und kann daher vernachlässigt werden, wird der Vollständigkeit halber jedoch an dieser Stelle aufgeführt.

8.2 Andere Jahresabschlüsse

8.2.1 Kreisvolkshochschule

Bei der kommunalen Einrichtung Kreisvolkshochschule wird die Finanzbuchführung einschließlich der Nebenbücher seit 01.01.2015 über das eigene IT-System unter Einsatz der Software „newsystem®kommunal“ der Firma INFOMA abgewickelt und ist somit auf NKR/Doppik umgestellt.

Der Jahresabschluss ist entsprechend § 128 Abs. 1 – 3 NKomVG von der KVHS aufgestellt worden. Insoweit wird auf den beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2017 verwiesen.

8.2.2 Sonderbilanz der Albrecht-Ostermann-Stiftung

AKTIVA				PASSIVA			
	Bilanz	Vorjahr	31.12.2017		Bilanz	Vorjahr	31.12.2017
Wertpapiere	in Pos. 3.5 (A)	1.861,60	1.824,80	Stiftungsvermögen (Rücklage)	in Pos. 1.2.4 (P)	2.133,81	2.089,04
Bank 08 (Sparbuch)	in Pos. 4 (A)	292,21	264,24	Verbindlichkeiten geg. LKHE*		20,00	0,00
Summe Aktiva		2.153,81	2.089,04	Summe Passiva		2.153,81	2.089,04

*Verbindlichkeit ergibt sich aus einer Auszahlung an die Lutherschule Helmstedt, die per Scheck über ein Konto des LK HE erfolgte. Das Geld wurde nachträglich nicht vom Sparbuch der Stiftung abgehoben und auf ein Konto des LKHE eingezahlt.

8.3 Aufstellung der Teilhaushalte

00	Verwaltungsführung
01	Personal und Organisation
03	Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz
04	Finanzen
05	Ordnung, Verkehr, Veterinärwesen und Verbraucherschutz
07	Schule, Kultur und Sport
08	Soziales
09	Jugend
10	Gesundheit
11	Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionsschutz
12	Hochbau und Gebäudemanagement
13	Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik
20	Ostermann-Stiftung*
30	Recht
70	KE Abfallentsorgung
80	KE Krankentransport und Rettungsdienst

*Anmerkung:

Die Albrecht-Ostermann-Stiftung wird zwar beim Landkreis Helmstedt als eigener Teilhaushalt geführt, jedoch erfolgt keine Darstellung der Ergebnisse im Ergebnishaushalt. Da der Landkreis Helmstedt das Vermögen der Stiftung nur verwaltet, wäre eine solche Ausweisung auch fehlerhaft, denn das Gesamtergebnis darf nicht durch die Ergebnisse der Stiftung beeinflusst werden.

Als Sondervermögen erfolgen die Buchungen deshalb auf den Bilanzkonten (Finanzvermögen auf der Aktivseite und zweckgebundene Rücklagen auf der Passivseite), sodass in der Bilanz des Landkreises entsprechende „Davon“-Vermerke die Beträge ausweisen.

8.4 Aufstellung der Produktbereiche

11	Innere Verwaltung
12	Sicherheit und Ordnung
21-24	Schulträgeraufgaben
25-29	Kultur und Wissenschaft
31-35	Soziale Hilfen
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
41	Gesundheitsdienste
42	Sportförderung
51	Räumliche Planung und Entwicklung
52	Bauen und Wohnen
53	Ver- und Entsorgung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55	Natur- und Landschaftspflege
56	Umweltschutz
57	Wirtschaft und Tourismus
61	Allgemeine Finanzwirtschaft

9. Konsolidierter Gesamtabschluss

Gemäß § 179 I Nr. 1 NKomVG können die Kommunen durch Beschluss der Vertretung davon absehen, für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2020 nach § 128 IV NKomVG einen konsolidierten Jahresabschluss aufzustellen.

Mit Beschluss vom 23.03.2022 hat der Kreistag des Landkreises Helmstedt von dieser Regelung Gebrauch gemacht und auf die Aufstellung von konsolidierten Gesamtabschlüssen für die Haushaltsjahre 2015 bis einschließlich 2020 verzichtet.

Die Gesamtabschlüsse der Haushaltsjahre 2012 bis einschließlich 2014 sind bereits durch den Kreistag beschlossen worden und liegen vor.

10. Übersicht übertragener Haushaltsreste

Nachfolgend werden die im Haushaltsjahr 2017 gebildeten Haushaltsausgabereste, getrennt nach Ergebnisrechnung und Investitionsrechnung, dargestellt und die Notwendigkeit der Übertragung in das Haushaltsjahr 2018 kurz erläutert.

10.1 Ergebnisrechnung

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
1	000015	111400008	4261200	Aufwendung für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.500,00
2	000015	111400008	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.000,00
3	000015	111400008	4271300	Aufwend. Öffentlichkeitsarbeit (Werbung, Infomaterial)	7.500,00
4	000015	111400008	4271400	Aufwendungen für Bild-, Ton- u. Printmedien	8.000,00
5	000015	111400008	4271600	Aufwend. für Repräsentationen u. Bewirtungen	1.000,00
6	000015	111400008	4291400	Internetdarstellung	10.000,00
7	000015	111400008	4291900	Aufw. für sonstige Dienstleistungen von Dritten	46.865,07
8	000015	111400008	4431200	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	6.250,00
9	000015	111400008	4431310	Telefongebühren	1.000,00
10	000015	111400008	4431600	Gerichts-, Anwalts- u. Notarkosten	2.050,04
11	000015	111400008	4431700	Reisekosten (Fahrtkosten, Tagegelder)	5.102,68

Die in 2017 angemeldeten Mittel konnten nicht verwendet werden. Grund hierfür ist die organisatorische Abkopplung des Projekts Breitband vom Referat W und die Neuaufstellung und personelle Besetzung des Referates B. Das Projekt hat sich hierdurch verzögert, sodass die Mittel in 2018 benötigt und übertragen worden sind.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
12	110100	111110000	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	22.900,46

Bestellte Büromöbel sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
13	110100	111170000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	18.000,00

Aufgrund der Verzögerung bei der Einführung eines neuen EDV-Programms für den GB 51 konnten die erforderlichen Schulungen noch nicht durchgeführt werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
14	110100	111170000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.600,00

Reisekosten im Zusammenhang mit den o. g. Schulungen der Mitarbeiter des GB 51 konnten noch nicht abgerechnet werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
15	110100	111210000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	5.640,00

Eine angemeldete Fortbildung konnte noch nicht stattfinden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
16	110100	111210000	4431500	Öffentliche Bekanntmachungen	3.100,00

Die Rechnung für eine Stellenausschreibung steht noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
17	110100	11121200	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.020,33

Diverse Reisekosten sind noch nicht abgerechnet worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
18	120010	11130000	4431200	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	89,90

Ein bestelltes Fachbuch ist nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
19	120300	11130000	4431700	Reisekosten, Fahrkosten, Tagegel- der	2.205,54

Abzurechnende Fahrtkosten für den Außendienst stehen noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
20	132200	126010000	4221200	Unterhaltung einschl. Materialaus- gabe techn. Anl.	2.574,42

Der Auftrag für eine Software-Umstellung wurde erteilt, ist aber noch nicht durchge-
führt worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
21	132200	126010000	4221500	Unterhaltung einschl. Material für Funknetz	22.386,44

Der Rückbau der ELS in Helmstedt ist noch nicht abgeschlossen worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
22	132200	126010000	4221900	Unterhaltung so. bewegl. Vermögen	865,33

Die für den Atemschutzverbund bestellten Geräte sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
23	132200	126010000	4261100	Aufw. Dienst-, Schutzkleidung, pers. Ausrüstgegenstände	4.621,21

Die bestellte Dienst- und Schutzkleidung ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
24	132200	126010000	4261200	Aufwendungen für Aus- und Fortbil- dung, Umschulung	10.673,55
25	132200	126010000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	45,60

Die Abrechnungen für Fortbildungen sowie für die Führerscheinausbildung stehen
noch aus. Die Abrechnung für Reisekosten für diese Fortbildungen steht noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
26	132200	126010000	4421100	Aufw. für Ehrenamtliche u. Mandats-träger	350,80

Die Abrechnung der Ausbilderentgelte ist noch nicht durchgeführt worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
27	132200	128010000	4221900	Unterhaltung so. bewegl. Vermögen	97,37

Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
28	132200	128010000	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	47,08

Ein bestellter Gegenstand ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
29	132200	128010000	4261100	Aufw. Dienst-, Schutzkleidung pers. Ausrüstgegenstände	1.448,94

Die bestellte Dienst- und Schutzkleidung ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
30	132200	128010000	4271100	Lehr-/Unterrichtsmaterial, sonst. spezif. Aufw.	962,11

Ein bestellter Unterrichtskoffer ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
31	240100	212010003	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	1.000,00
32	240100	215010001	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	500,00
33	240100	215010003	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	1.600,00
34	240100	216010003	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	4.200,00
35	240100	216020001	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	2.400,00

Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel konnten noch nicht vollständig behoben werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
36	240100	216020001	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	439,38

Ein bestellter Gegenstand ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
37	240100	216020002	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	1.000,00
38	240100	217010001	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	1.900,00

Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel konnten noch nicht vollständig behoben werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
39	240100	217010001	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	2.205,54

Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
40	240100	217010002	4421300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	1.500,00
41	240100	217010003	4421300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	300,00

Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel konnten noch nicht vollständig behoben werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
42	240100	217010003	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	6.000,00

Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
43	240100	218010001	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	700,00

Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel konnten noch nicht vollständig behoben werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
44	240100	218010001	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	2.921,10

Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
45	240100	221010001	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	600,00

Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel konnten noch nicht vollständig behoben werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
46	240100	221010001	4452100	Erstattungen an Gem./-verbände	13.100,00

Die Abrechnung mit der Stadt Königslutter für die Sporthallennutzung ist noch nicht erfolgt.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
47	240100	221010004	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	1.921,37
48	240100	231010001	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	700,00

Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel konnten noch nicht vollständig behoben werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
49	240100	242010000	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	4.000,00

Die Zuschüsse für Klassenfahrten sind nicht abgerufen worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
50	240100	243010000	4318000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	112.000,00

Das Medienkonzept konnte aufgrund diverser Vorarbeiten noch nicht wie geplant erstellt werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
51	240200	243010800	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	400,00

Noch nicht verbrauchte, zweckgebundene Spenden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
52	240200	251010000	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	567,00

Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
53	240200	251010000	4271950	So. bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	3.600,00

Die bestellte Beschilderung ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
54	240200	252011000	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	208,99
55	240200	252012000	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	297,20
56	240200	252011000	4271700	Aufwendungen für Veranstaltungen u. Ausstellungen	495,90
57	240200	252012000	4271700	Aufwendungen für Veranstaltungen u. Ausstellungen	243,88
58	240200	252012000	4271950	So. bes. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	292,44

Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden. Der aufgrund der Heizungserneuerung erforderliche Ab- und Wiederaufbau der Dauerausstellung konnte noch nicht abgerechnet werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
59	240200	281011000	4221900	Unterhaltung so. bewegl. Vermögen	700,00

Der Flügel im Juleum wurde gestimmt. Die Rechnung steht noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
60	240200	281011000	4271403	Aufwend. f. Bild-, Ton- u. Printmedien (7% VorSt)	2.000,00

Die Rechnung für das neue Heft „Beiträge zur Geschichte des Landkreises und der ehem. Universität Helmstedt“ steht noch aus, da die Erstellung der druckfertigen Vorlage noch nicht abgeschlossen ist.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
61	240200	281012000	4456100	Erstattungen an so. öffentl. Sonderrechnungen	25.000,00

Die Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
62	240200	575010000	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	827,30

Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
63	240200	575010000	4271300	Aufwend. Öffentlichkeitsarbeit (Werbung, Infomater)	8.000,00

Die bestellten Give-Aways sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
64	240200	575010000	4271400	Aufwendungen für Bild-, Ton- u. Printmedien	1.400,00

Die Aufträge wurden erteilt. Die Lieferung und Abrechnung stehen noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
65	240200	575010000	4271700	Aufwend. für Veranstaltungen u. Aufstellungen	4.400,00

Die Endabrechnungen für Teilnahmen an Messen stehen noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
66	240200	575010000	4271400	Internetdarstellung	4.000,00

Hosting der www. Seite ist noch nicht abgeschlossen.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
67	250000	311090000	4431700	Reisekosten (Fahrtkosten, Tagegel- der)	400,00

Entstandene Reisekosten sind noch nicht abgerechnet worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
68	250200	311090000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbil- dung, Umschulung	2.407,10
69	250200	311090000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	846,00

Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden. Die Reisekosten in Zusammenhang mit der Schulung der Mitarbeiter des GB 50 konnten deshalb eben-
falls noch nicht abgerechnet werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
70	250100	311090000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbil- dung, Umschulung	238,00
71	250110	311090000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbil- dung, Umschulung	238,00
72	250600	311090000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	282,00

Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden. Reisekosten in Zu-
sammenhang mit diesen Schulungen der Mitarbeiter des GB 50 konnten entspre-
chend noch nicht abgerechnet werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
73	251000	363045000	4291900	Aufw. für sonstige Dienstleistungen von Dritten	3.006,00

Das Projekt „Schaffung einer Inobhutnahmestelle“ konnte noch nicht abgeschlossen
werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
74	251010	361012100	4291900	Aufw. für sonstige Dienstleistungen von Dritten	20.000,00

Die Elternbefragung ist zeitlich in 2017 nicht realisierbar gewesen und musste daher
verschoben werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
75	251200	363030000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.880,00
76	251200	363040000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	620,00
77	251200	363040000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	527,00

Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden. Die Reisekosten in Zusammenhang mit der Schulung der Mitarbeiter des GB 51 konnten daher ebenfalls noch nicht abgerechnet werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
78	251300	362050000	4291900	Aufw. für sonstige Dienstleistungen von Dritten	840,00

Das Mediationsverfahren konnte nicht wie geplant durchgeführt werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
79	316300	554010000	4291900	Aufw. für sonstige Dienstleistungen von Dritten	5.906,00

Die geplanten Maßnahmen konnten nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
80	363100	521010000	4222100	Erwerb geringw. VG bis 1.000 €	500,00

Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
81	365000	111520000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.900,00
82	365000	111520000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	500,00

Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden. Reisekosten in Zusammenhang mit diesen Schulungen der Mitarbeiter des GB 50 konnten entsprechend noch nicht abgerechnet werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
83	365010	111520000	4241130	Wasser/Abwasser	1.500,00
84	365010	111520000	4241210	Aufwendungen für Strom	46.000,00
85	365010	111520000	4241220	Aufwendungen für Heizenergie	105.000,00
86	365010	111520000	4241130	Aufwendungen für Schornsteinfeger	800,00

Die Abrechnungen für 2017 erfolgen erst im 1. Quartal 2018.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
87	366100	111120000	4291100	IT-Dienstleistungen Dritter	82.500,00

Die Maßnahme konnte nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
88	366100	542010000	4261100	Aufw. Dienst-, Schutzkleidung, pers. Ausrüstgegenstände	540,72

Die bestellte Dienst- und Schutzkleidung ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
89	366100	542010000	4431310	Telefongebühren	400,00

Die Abrechnung erfolgt erst im 1. Quartal 2018.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
90	706620	537010000	4211000	Unterhaltung der Grundst. und bauliche Anlagen	6.080,19
91	706620	537010000	4221200	Unterhaltung einschl. Materialausgabe techn. Anl.	706,30

Die Maßnahmen konnten nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
92	803220	127010000	4221200	Unterhaltung einschl. Materialausgabe techn. Anl.	519,44

Die bestellte Anpassung der mobilen Datenerfassung konnte in 2017 noch nicht erfolgen.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
93	803220	127010000	4261100	Aufw. Dienst-, Schutzkleidung, pers. Ausrüstgegenstände	4.260,18

Die bestellte Dienst- und Schutzkleidung ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
94	803220	127010000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	9.160,00
95	803220	127010000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	800,00

Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden, sodass auch die Reisekosten in Zusammenhang mit der Schulung der Mitarbeiter des Rettungsdienstes noch nicht abgerechnet werden konnten.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
96	803220	127010000	4271850	Med. Materialien und Laborbedarf	2.268,85

Die bestellten medizinischen Materialien sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
97	803220	127010000	4431200	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	69,00

Ein bestelltes Fachbuch ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
98	803220	127010030	4221200	Unterhaltung einschl. Materialausgabe techn. Anl.	1.433,19

Die beauftragte Telefoneinrichtung konnte noch nicht abgeschlossen werden.

10.2 Investitionsrechnung

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
1	000015	111400008	0963210 (0484)	Zugang Anlagen im Bau (AiB) Sonst. Baumaßnahmen	10.665.000,0 0

Die Maßnahme – Projekt Breitband konnte nicht wie geplant vorangetrieben werden, sodass die Investitionen erst in 2018 getätigt werden können.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
2	110100	111110000	0721210 (0003)	Zugang sonst. Mobiliar	35.625,78

Die bestellten Büromöbel sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
3	110300	111170000	0022100 (0025)	Zugang Standardsoftware	84.400,00

Verschiedene IT-Programme sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
4	110300	111170000	0723110 (0248)	Zugang IT-Endgeräte	62.072,29

Es konnten noch nicht alle benötigten Geräte (PC-Systeme, Notebooks, Tablet-PC's) beschafft werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
5	110300	111170000	0723210 (0247)	Zugang IT-Infrastruktur	136.183,46

Die netzwerktechnische Anbindung der ehem. Lutherschule sowie weitere IT-Infrastrukturmaßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
6	132200	126010000	0613100 (0354)	Zugang Feuerwehr- u. Rettungs- dienstfahrzeuge	133.005,68

Die Lieferung des Gerätewagens steht noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
7	132200	126010000	0622100 (0355)	Zugang technische Anlagen	279.502,00

Die Errichtung der digitalen Alarmierung und der Umbau der Anlage für Digital-Analog-Umsetzung konnten nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
8	132200	126010000	0729100 (0289)	Zugang sonstige BGA	57.512,74

Die Lieferung der bestellten Gegenstände sowie Rechnungsstellung stehen noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
9	132200	128010000	0613100 (0354)	Zugang Feuerwehr- u. Rettungsdienstfahrzeuge	210.000,00

Der bestellte Gerätewagen sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
10	132200	128010000	0729100 (0372)	Zugang sonstige BGA	88.611,35

Die Maßnahme „Umstellung auf Digitalfunk“ konnte nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
15	132200	128010000	0751100 (0363)	Zug. Sammelposten für bewegl. Verm.Gegenstände	3.000,00

Die Beschaffung von diversen Gerätschaften konnte nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
16	240100	212010003	0721210 (0450)	Zugang sonst. Mobiliar (HS Schö)	17.800,00
17	240100	212010003	0729100 (0450)	Zugang sonst. BGA (HS Schö)	1.000,00
18	240100	215010001	07231100 (0451)	Zugang IT-Endgeräte (RS HE)	7.500,00
19	240100	215010001	0729100 (0451)	Zug. sonst BGA (RS HE)	31.951,08
20	240100	215010003	0721210 (0452)	Zugang sonst. Mobiliar (RS Schö)	2.500,00
21	240100	215010003	0729100 (0452)	Zugang sonstige BGA (RS Schö)	14.000,00

22	240100	216020001	0721210 (0454)	Zug. Sonst Mobiliar (OBS Lehre)	2.160,00
23	240100	216020001	0723110 (0454)	Zugang IT-Endgeräte (OBS Lehre)	14.184,09
24	240100	216020001	0729100 (0454)	Zug. Sonst. BGA (OBS Lehre)	18.000,00
25	240100	216020002	0022100 (0455)	Zugang Standardsoftware (OBS Velpke)	3.600,00
26	240100	216020002	0721210 (0455)	Zug. Sonst Mobiliar (OBS Velpke)	6.783,00
27	240100	217010001	0721110 (0456)	Zugang Arbeitsplatzausstattung (GaBö)	7.000,00
28	240100	217010002	0721210 (0456)	Zug. sonst. Mobiliar (GaBö)	15.000,00
29	240100	217010001	0723110 (0456)	Zug. IT-Endgeräte (GaBö)	36.191,98
30	240100	217010001	0723210 (0456)	Zug. IT-Infrastruktur (GaBö)	2.000,00
31	240100	217010001	0729100 (0456)	Zug. Sonst. BGA (GaBö)	10.084,41
32	240100	217010002	0723110 (0457)	Zug. IT-Endgeräte (Julianum)	8.000,00
33	240100	217010002	0729100 (0457)	Zug. sonst. BGA (Julianum)	6.000,00
34	240100	217010003	0721210 (0458)	Zug. sonst. Mobiliar (GAS)	54.000,00
35	240100	217010003	0723110 (0458)	Zugang IT-Endgeräte (GAS)	10.000,00
36	240100	218010001	0022100 (0459)	Zugang Standardsoftware (IGS)	6.842,50
37	240100	218010001	0723110 (0459)	Zug. IT-Endgeräte (IGS)	34.157,75
38	240100	218010001	0729100 (0459)	Zug. sonst BGA (IGS)	29.390,51
39	240100	221010001	0711000 (0460)	Zug. Betriebsvorrichtungen (WiS)	4.380,22
40	240100	221010001	0721210 (0460)	Zug. sonst. Mobiliar (WiS)	3.712,80
41	240100	221010001	0723210 (0460)	Zug. IT-Infrastruktur (WiS)	6.000,00
42	240100	221010004	0729100 (0461)	Zug. sonst. BGA (RDS Kgl.)	4.133,25
43	240100	231010001	0721210 (0462)	Zug. Sonst. Mobiliar (BBS HE)	9.833,74
44	240100	231010001	0723110 (0462)	Zug. IT-Endgeräte (BBS HE)	15.351,96
45	240100	231010001	0723210 (0462)	Zug. IT-Infrastruktur (BBS HE)	3.000,00

46	240100	231010001	0729100 (0462)	Zugang sonstige BGA (BBS HE)	6.080,32
47	240100	231010002	0621100 (0463)	Zug. Maschinen (BBS Kgl.)	2.332,40
48	240100	231010002	0711000 (0463)	Zug. Betriebsvorrichtungen (BBS Kgl.)	10.000,00
49	240100	231010002	0721210 (0463)	Zug. Sonst. Mobiliar (BBS Kgl.)	30.000,00
50	240100	231010002	0723110 (0463)	Zug. IT-Endgeräte (BBS Kgl.)	25.000,00

Es konnten noch nicht alle für 2017 geplanten Beschaffungen umgesetzt werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
51	251000	363045000	0729100 (0474)	Zug. Sonst. BGA	55.400,00

Die Maßnahme „Schaffung einer Inobhutnahmestelle“ konnte nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kosten- stelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
52	251010	361011100	0042100 (0496)	Zug. Gel. Investitionszuweisung/-zuschüsse an Gemeinden	900.000,00

Die zugesagten Zuschüsse sind nicht vollständig abgerufen worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
53	365010	111511810	0961100 (0401)	Brandschutzmaßnahmen IGS HE, Zugang Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	38.100,00

Die Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
54	365010	111511510	0961100 (0409)	Lademann-RS HE, Zug. Anl. im Bau (AIB) Hochbau	9.400,00

Die Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
55	365010	111510000	0961100 (0410)	Brandschutzmaßnahmen versch. Schulen, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	549.800,00
56	365010	111510000	0961100 (0438)	Brandschutzmaßnahmen versch. Kreishäuser, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	173.400,00
57	365010	111510000	0961100 (0480)	Versch. Inklusionsmaßnahmen in versch. Kreishäusern, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	103.000,00

Die Maßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
58	365010	111510046	0961100 (0447)	Umbau der ehem. Lutherschule, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	770.900,00

Die Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
59	365010	111510016	0961100 (0465)	KSM HE, Zugang Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	117.100,00

Die Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
60	365010	111510048	0961100 (0489)	Naturfreundehaus HE, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	329.100,00
61	365010	111510048	0191100 (0489)	Naturfreundehaus HE, Zug. So. un- bebaute Grundstücke	35.000,00

Die Maßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
62	365010	111510046	0961100 (0470)	Versch. Energetische Maßnahmen des KIP-Programms KH 13, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	82.900,00
63	365010	111511510	0961100 (0470)	Versch. Energetische Maßnahmen des KIP-Programms Lademann-RS HE, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	85.000,00
64	365010	111511730	0961100 (0470)	Versch. Energetische Maßnahmen des KIP-Programms GAS HE, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	302.500,00
65	365010	111511731	0961100 (0470)	Versch. Energetische Maßnahmen des KIP-Programms Sporthalle	505.000,00

				Schö, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	
66	365010	111511671	0961100 (0470)	Versch. Energetische Maßnahmen des KIP-Programms OBS Velpke, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	485.000,00
67	365010	111511660	0961100 (0470)	Versch. Energetische Maßnahmen des KIP-Programms OBS Lehre, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	40.000,00
68	365010	111513110	0961100 (0470)	Versch. Energetische Maßnahmen des KIP-Programms BBS HE, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	60.000,00
69	365010	111511810	0961100 (0470)	Versch. Energetische Maßnahmen des KIP-Programms GBG, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	160.000,00
70	365010	111510008	0961100 (0470)	Versch. Energetische Maßnahmen des KIP-Programms KH 8, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	170.600,00
71	365010	111510019	0961100 (0470)	Versch. Energetische Maßnahmen des KIP-Programms Juleum, Zug. Anl. Im Bau (AIB) Hochbau	40.000,00

Die verschiedenen Maßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
72	366100	542010000	0311100 (0049)	Zugang Grund u. Boden Infrastrukturvermögen	500,00

Die Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
73	366100	542010000	0351100 (0090)	Zugang Straßen, Wege, Plätze	207.000,00

Die Kostenbeteiligungen konnten in 2017 noch nicht abgerechnet werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
74	366100	542010000	0614100 (0065)	Zugang sonst. Fahrzeuge	43.746,15

Ein bestelltes Fahrzeug ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
75	366100	542010000	0711000 (0074)	Zugang Betriebsvorrichtungen	45.492,51

Ein bestellter Frontauslegermäher ist noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
76	366100	542010335	0311100 (0135)	Zugang Grund u. Boden Infrastrukturvermögen	34.640,89
77	366100	542010335	0963110 (0135)	Zugang Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen (Ausbau K 3)	139.309,07

Es konnten noch nicht alle Grundstücksangelegenheiten abgewickelt werden. Außerdem steht die Schlussrechnung für die Ingenieurleistung noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
78	366100	542013555	0311100 (0427)	Zugang Grund u. Boden Infrastrukturvermögen	500,00
79	366100	542013555	0963110 (0427)	Zugang Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen (K 35 Hochausbau)	383.000,00

Die Maßnahmen konnten nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
80	366100	542014137	0963110 (0142)	Zugang Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen (K 41 Ausbau)	29.043,71

Die Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
81	366100	542015447	0311100 (0312)	Zugang Grund u. Boden Infrastrukturvermögen	2.000,00
82	366100	542015447	0963110 (0312)	Zugang Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen (K 54 Ausbau OD Dobbeln)	11.879,50

Die Maßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
83	366100	542015538	0311100 (0146)	Zugang Grund u. Boden Infrastrukturvermögen	4.000,00
84	366100	542015538	0963110 (0146)	Zugang Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen (K 55 Ausbau OD Süpplingenburg)	348.096,45

Die Maßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
85	366100	542016264	0963110 (0467)	Zugang Anlagen im Bau (AiB) Tief- baumaßnahmen (Ausbau der K 62 OD Bahrdorf)	26.100,00

Die Schlussrechnung steht noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
86	803220	127010000	0613100 (0038)	Zugang Feuerwehr- u. Rettungs- dienstfahrzeuge	393.498,13

Die bestellten RTW's sind noch nicht geliefert worden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
87	803220	127010000	0622100 (0359)	Zugang Technische Anlagen	431.684,52

Die Umbaumaßnahme „Digitalfunk Gr. Twülpstedt“ konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
88	803220	127010000	0711000 (0361)	Zugang Betriebsvorrichtungen	53.622,34

Die Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
89	803220	127010000	0729100 (0361)	Zugang sonst. BGA	20.777,66

Die Lieferung und Rechnungsstellung stehen noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
90	803220	127010000	0751100 (0184)	Zugang Sammelposten für bewegl. Verm. Gegenstände	2.359,88

Die Lieferung und Rechnungsstellung stehen noch aus.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
91	803220	111510045	0961100 (0444)	Zug. Anl. im Bau (AiB) Hochbau, Bau einer Rettungswache in Schöningen	680.546,25

Es handelt sich um Mittel für den Bau einer Rettungswache in Schöningen. Die Maßnahme befindet sich noch im Planungsstadium, sodass eine Übertragung notwendig ist.

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto (Invest.-Nr.)	Bezeichnung	Betrag EUR
92	803220	111510047	0251100 (0490)	Zugang Grund/Boden f. Brandsch., RettD, KatS	60.000,00

Die Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Apl	Außerplanmäßig
ARGE	Arbeitsgemeinschaft Bundesagentur und Kommune
BBS	Berufsbildende Schulen
BGA	Büro- und Geschäftsausstattung
BgA	Betrieb gewerblicher Art
CFG	Carl-Friedrich-Gauß-Schule
DL	Durchlaufende Leistungen
DuL	Durchlass
EU-DLR	EU-Dienstleistungsrichtlinie
FöSLE	Förderschule Lernbehinderte
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FiWi	Finanzwirtschaft
GaBö	Gymnasium am Bötschenberg
GAS	Gymnasium Anna Sophianeum
Gem.	Gemeinde, Gemeinden
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GruBo	Grund und Boden
GV	Gemeindeverbände
gw	geringwertig
HAR	Haushaltsausgabereste
HER	Haushaltseinnahmereste
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Haushaltsrest
HS	Hauptschule
IGS	Integrierte Gesamtschule
I. H. v.	In Höhe von
KIP	Kommunales Investitionsprogramm
KKH	Kreiskrankenhaus
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KomHKVO	Kommunalhaushalts- und -kassenordnung
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen

NNatG	Niedersächsisches Naturschutzgesetz
NTW	Naturwissenschaft
NWaldLG	Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung
KVG	Kraftverkehrsgesellschaft Braunschweig
OD	Ortsdurchfahrt
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PACE	Pro Aktiv Center
PK	Personalkosten
PR	Personalrat
RDS	Rudolf-Diesel-Schule
Rd.	Rund
RS	Realschule
RWW	Radwanderweg
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
TMS	Thilo-Maatsch-Schule
UH	Unterhaltung
UN	Unternehmen
Üpl	Überplanmäßig
VE	Versorgungsempfänger
VG	Vermögensgegenstände
Wifö	Wirtschaftsförderung
WiS	Wichernschule
Zuw	Zuwendungen
Zusch	Zuschüsse



Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2017

Kreisvolkshochschule Helmstedt

Inhaltsverzeichnis

zum 31. Dezember 2017	1
Kreisvolkshochschule Helmstedt	1
1. Vorwort	3
2. Ergebnisrechnung.....	4
3. Finanzrechnung	8
4. Bilanz	10
5. Anhang.....	11
5.1 Einleitung.....	11
5.2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
5.3 Erläuterung der Bilanzpositionen.....	12
5.4. Rechenschaftsbericht	16
5.5 Anlagenübersicht.....	29
5.6 Schuldenübersicht	30
5.7 Forderungsübersicht	31
5.8 Entwicklung der Rückstellungen	32
5.9 Angaben zum Beirat	33

1. Vorwort

Die Finanzbuchführung einschließlich der Nebenbücher (Lohn- und Gehaltsabrechnung) werden seit 01.01.2015 über das eigene IT-System unter Einsatz der Software „newsystem@kommunal“ der Firma INFOMA abgewickelt.

Das Anlagevermögen wird ebenfalls mittels der Software „newsystem@kommunal“ im GB Finanzen des Landkreises Helmstedt inventarisiert und fortgeschrieben. Die letzte Anlageninventur seitens der Kreisvolkshochschule Helmstedt ist auf den Stichtag 31. Dezember 2017 erfolgt.

Der Jahresabschluss wurde entsprechend § 128 Abs. 1 – 3 NKomVG aufgestellt.

2. Ergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2017

Zusammenfassung lt. Kommunalen Doppik

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		2016	2017	2017	Ansatz/Ergebnis
	ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.346,00	220.500,00	236.532,00	16.032,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.857,00	0,00	634,50	634,50
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.238.985,98	1.232.500,00	1.429.655,79	197.155,79
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	504.383,25	460.000,00	694.609,77	234.609,77
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	29.924,00	45.000,00	6.111,10	-38.888,90
12	= Summe ordentliche Erträge	1.995.496,23	1.958.000,00	2.367.543,16	409.543,16
	ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Personalaufwendungen	1.814.952,12	1.811.700,00	1.953.664,09	141.964,09
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	493.227,59	443.500,00	673.009,90	229.509,90
16	Abschreibungen	32.340,51	22.000,00	26.012,65	4.012,65
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,06	100,00	0,00	-100,00
18	Transferaufwendungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	101.580,13	113.200,00	105.295,76	-7.904,24
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.442.100,41	2.391.000,00	2.757.982,40	366.982,40
21	ordentliches Ergebnis	-446.604,18	-433.000,00	-390.439,24	42.560,76
22	außerordentliche Erträge	379,60	0,00	21.364,52	21.364,52
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	186,50	186,50
24	außerordentliches Ergebnis	379,60	0,00	21.178,02	21.178,02
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	-446.224,58	-433.000,00	-369.261,22	63.738,78

Rechnungsjahr 2017

Detaillierte Ergebnisrechnung

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.346,00	220.500,00	236.532,00	16.032,00
	Zuweisungen vom Land	220.346,00	220.000,00	236.532,00	16.532,00
	Zuschüsse/Spenden FZH Scheppau	0,00	500,00	0,00	-500,00
03	Auflösungsbeträge aus Sonderposten	1.857,00	0,00	634,50	634,50
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.238.985,98	1.232.500,00	1.429.655,79	197.155,79
	Erträge aus Verkauf (Kaffeeautomat)	5.936,28	4.000,00	5.827,94	1.827,94
	Teilnehmerentgelte/Firmen	296.738,18	312.000,00	299.895,45	-12.104,55
	Verwaltungskostenpauschale	18.620,80	20.000,00	18.581,00	-1.419,00
	Landesschulbehörde	17.625,16	20.000,00	25.097,17	5.097,17
	Prüfungsgebühr	2.015,00	2.500,00	3.683,50	1.183,50
	Lehrmittel	6.543,50	8.000,00	8.900,15	900,15
	Kochen/Lebensmittel	7.247,10	8.000,00	3.303,00	-4.697,00
	Jobcenter	333.895,43	345.000,00	345.955,60	955,60
	BUT-Förderung	212.110,35	210.000,00	316.397,10	106.397,10
	sonstige betriebliche Entgelte	154.678,84	103.000,00	194.660,58	91.660,58
	TN-E Integrationskurse	183.575,34	200.000,00	207.354,30	7.354,30
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Erträge	504.383,25	460.000,00	694.609,77	234.609,77
	Dividenden	504.079,08	460.000,00	694.609,77	234.609,77
	Zinsen	304,17	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	29.924,00	45.000,00	6.111,10	-38.888,90
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	19.000,00	5.100,00	-13.900,00
	Erträge a. d. Aufl. v. Rücklagen f. Investitionen	29.000,00	25.000,00	0,00	-25.000,00
	Erträge aus Mahngebühren	924,00	1.000,00	1.011,10	11,10
12	= Summe ordentliche Erträge	1.995.496,23	1.958.000,00	2.367.543,16	409.543,16
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	-1.814.952,12	-1.811.700,00	-1.953.664,09	-141.964,09
	Bezüge Angestellte	-1.036.523,19	-1.111.000,00	-1.153.381,94	-42.381,94
	Versorgungskasse	-66.490,44	-68.000,00	-71.418,38	-3.418,38
	Honorare (Dozenten)	-541.297,99	-462.000,00	-540.896,07	-78.896,07
	Sozialaufwand	-209.050,45	-225.500,00	-233.924,35	-8.424,35
	Zuf./Inanspruchnahme Personalarückst., Sonstiges	-4.400,00	-12.000,00	-200,00	11.800,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-493.227,59	-443.500,00	-673.009,90	-229.509,90
	Auf. Erlebnisgarten Scheppau	0,00	0,00	0,00	0,00
	Instandhaltung/ Reparaturen BGA	-13.285,61	-5.400,00	-6.347,03	-947,03
	Miete / Leasing	-7.847,15	-8.000,00	-9.620,68	-1.620,68

Kreisvolkshochschule Helmstedt

	Strom	-9.363,87	-7.000,00	-6.977,16	22,84
	Heizung	-29.576,65	-30.000,00	-31.574,87	-1.574,87
	Wasser/Abwasser	-2.346,23	-2.400,00	-2.429,84	-29,84
	Abfall	-1.294,30	-1.000,00	-962,52	37,48
	Gebäudereinigung	-33.176,15	-34.100,00	-35.019,96	-919,96
	Gebäudeversicherung	-101,19	-1.000,00	-101,89	898,11
	EDV-Support	-6.339,61	-6.800,00	-7.937,47	-1.137,47
	Erwerb von VG, Soft-/Hardware <=150€	-6.152,81	-3.000,00	-3.578,74	-578,74
	Fortbildung	-1.754,69	-2.000,00	-3.570,89	-1.570,89
	Fahrt- /Reisekosten	-64.424,12	-46.000,00	-48.125,94	-2.125,94
	BU-Tagespauschalen extern	-12.636,00	-5.000,00	-9.732,50	-4.732,50
	Lehrmittel Bücher	-20.232,16	-15.000,00	-11.943,22	3.056,78
	Prüfungsgebühren	-3.743,35	-4.000,00	-5.714,09	-1.714,09
	Sachkosten Auftragsmaßnahmen	-193.806,18	-192.000,00	-417.771,93	-225.771,93
	Verbrauchsmittel Unterricht	-8.312,59	-6.000,00	-5.376,59	623,41
	Aufwendungen Praxisklasse	-1.445,05	-2.000,00	-2.203,15	-203,15
	Einkauf Kochkurse/Lebensmittel	-7.702,37	-8.000,00	-3.845,00	4.155,00
	Aufwendungen Gruppenfahrten	-11.043,29	-10.000,00	-11.172,60	-1.172,60
	WE Kaffeeautomat	-2.848,98	-1.700,00	-3.074,70	-1.374,70
	Programmdruck	-49.468,38	-50.000,00	-39.942,23	10.057,77
	Werbekosten	-1.428,52	-1.500,00	-4.147,96	-2.647,96
	Bewirtung/Aufmerksamkeiten	-411,35	-1.000,00	-485,69	514,31
	Dienstleistungen von Dritten	-4.073,83	0,00	-924,00	-924,00
	sonst. betriebl. Aufwand	-413,16	-600,00	-429,25	170,75
16	Abschreibungen	-32.340,51	-22.000,00	-26.012,65	-4.012,65
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,06	-100,00	0,00	100,00
18	Transferaufwendungen	0,00	-500,00	0,00	500,00
	Spendenausgabe FZH Scheppau	0,00	-500,00	0,00	500,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.580,13	-113.200,00	-105.295,76	7.904,24
	Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit	-870,00	-800,00	-750,00	50,00
	Beiträge	-9.390,56	-12.000,00	-10.374,79	1.625,21
	Bewirtschaftung LK, Kosten Querschnittsämter	-23.061,90	-32.900,00	-36.726,96	-3.826,96
	Bürobedarf	-7.387,65	-7.000,00	-6.817,09	182,91
	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	-1.582,03	-2.500,00	-1.377,25	1.122,75
	Porto, Versand	-8.943,69	-7.000,00	-8.899,90	-1.899,90
	Telefon/Telefax	-4.533,73	-5.200,00	-4.310,83	889,17
	Nebenkosten des Geldverkehrs	-2.496,63	-2.000,00	-2.940,63	-940,63
	Abschluss- u. Prüfungskosten	-1.200,88	-7.000,00	-6.207,37	792,63
	Zuführung Rückstellung	-3.925,00	0,00	0,00	0,00
	Abschlusskosten				
	Rechts- u. Beratungskosten	0,00	-500,00	0,00	500,00
	Qualitätssicherung	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
	Reisekosten Dienstreisen	-1.852,05	-400,00	-62,70	337,30
	Verwaltungs- u. Geschäftsbedarf	-2.224,86	-2.500,00	-1.365,96	1.134,04
	Kosten der Vollstreckung	-216,80	-400,00	0,00	400,00
	Versicherungen (Personen)	-8.894,35	-7.000,00	-9.478,73	-2.478,73
	Fahrkosten Teilnehmer	0,00	0,00	14.781,20	14.781,20
	Kinderbetreuungskosten	0,00	0,00	1.202,35	1.202,35
	Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung Rücklage Investitionen	-25.000,00	-25.000,00	0,00	25.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	-2.442.100,41	-2.391.000,00	-2.757.982,40	-366.982,40
21	Ordentliches Ergebnis	-446.604,18	-433.000,00	-390.439,24	42.560,76

Kreisvolkshochschule Helmstedt

22	Außerordentliche Erträge	379,60	0,00	21.364,52	21.364,52
	Erlöse aus Verkäufen von Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Periodenfremde Erträge	379,60	0,00	21.364,52	21.364,52
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-186,50	-186,50
	Abgang von VG	0,00	0,00	-186,50	-186,50
	Periodenfremder Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis	379,60	0,00	21.178,02	21.178,02
25	Jahresergebnis	-446.224,58	-433.000,00	-369.261,22	63.738,78

3. Finanzrechnung Rechnungsjahr 2017

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz Ergebnis
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.901,00	220.500,00	283.717,00	63.217,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.234.333,79	1.232.500,00	1.303.576,89	71.076,89
06	Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	504.079,08	460.000,00	694.913,94	234.913,94
08	Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.359,67	1.000,00	261.597,40	260.597,40
10	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.960.673,54	1.914.000,00	2.543.805,23	629.805,23
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalauszahlungen	1.862.370,06	1.866.500,00	1.992.620,65	126.120,65
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen Sach- /Dienstleistungen/geringw. VG	484.408,32	444.000,00	599.638,22	155.638,22
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,06	100,00	0,00	-100,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	193.888,80	88.200,00	275.399,47	187.199,47
17	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.540.667,24	2.398.800,00	2.867.658,34	468.858,34
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-579.993,70	-484.800,00	-323.853,11	160.946,89
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.274,70	25.000,00	31.776,44	6.776,44
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.274,70	25.000,00	31.776,44	6.776,44
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.274,70	-25.000,00	-31.776,44	-6.776,44
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-600.268,40	-509.800,00	-355.629,55	154.170,45
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung	-600.268,40	-509.800,00	-355.629,55	154.170,45

Kreisvolkshochschule Helmstedt

38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	787.959,99	510.000,00	412.934,66	-97.065,34
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	126.459,99	0,00	38.421,14	38.421,14
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	661.500,00	510.000,00	374.513,52	-135.486,48
41	Bestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	18.437,63	79.668,63	79.669,23	0,60
42	Bestand Zahlungsmittel zum Ende des Jahres	79.669,23	79.868,63	98.553,20	18.684,57

4. Bilanz Rechnungsjahr 2017

	-Euro-	-Euro-	Veränderung -Euro-			-Euro-	-Euro-	Veränderung -Euro-
AKTIVA					PASSIVA			
1.0 Immaterielle Vermögensgegenstände	13.680,00	7.768,50	-5.911,50	1.0 Nettoposition	1.999.545,33	1.629.649,61	-369.895,72	
1.2 Lizenzen	13.680,00	7.768,50	-5.911,50	1.1 Basis-Reinvermögen	1.530.575,15	1.530.575,15	0,00	
				1.1.1 Reinvermögen	1.530.575,15	1.530.575,15	0,00	
2.0 Sachanlagevermögen	57.371,00	68.695,91	11.324,91	1.2 Rücklagen	94.000,00	468.189,68	374.189,68	
2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	51,00	0,50	-50,50	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen d. ord. Ergebnisses	0,00	466.227,98	466.227,98	
2.7 Büro- u. Geschäftsausstattung	57.320,00	68.695,41	11.375,41	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen d. außerord. Ergebnisses	0,00	1.961,70	1.961,70	
2.9 Anzahlungen/Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	94.000,00	0,00	-94.000,00	
				1.3 Jahresergebnis	374.189,68	-369.261,22	-743.450,90	
3.0 Finanzvermögen	2.191.544,30	1.874.330,62	-317.213,68	1.3.1 Jahresergebnis aus Vorjahren	820.414,26	0,00	-820.414,26	
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	1.3.2 Jahresergebnis Berichtsjahr	-446.224,58	-369.261,22	76.963,36	
3.4 Ausleihungen	855.000,00	0,00	-855.000,00	1.4 Sonderposten f. Investitionszuschüsse	780,50	146,00	-634,50	
3.5 Wertpapiere	1.012.756,00	1.012.756,00	0,00	2.0 Schulden	144.260,99	197.461,14	53.200,15	
3.8 Privatrechtliche Forderungen	84.865,00	686.514,31	601.649,31	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	59.237,57	131.068,44	71.830,87	
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	238.923,30	175.060,31	-63.862,99	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	85.023,42	66.392,70	-18.630,72	
4.0 Liquide Mittel	79.669,23	98.553,20	18.883,97	3.0 Rückstellungen	198.218,67	147.162,02	-51.056,65	
5.0 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	938,44	906,39	-32,05	3.2 Rückstellungen f. Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	189.718,67	143.762,02	-45.956,65	
				3.8 Andere Rückstellungen	8.500,00	3.400,00	-5.100,00	
				4.0 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.177,98	75.981,85	74.803,87	
SUMME AKTIVA	2.343.202,97	2.050.254,62	-292.948,35	SUMME PASSIVA	2.343.202,97	2.050.254,62	-292.948,35	

5. Anhang

5.1 Einleitung

Die KVHS Helmstedt hat zum 01.01.2015 ihr Rechnungswesen auf das neue Rechnungssystem NKR/Doppik umgestellt.

Entsprechend § 128 NKomVG ist zum Ende eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Aufbau und die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs sind in den §§ 56 und 57 KomHKVO geregelt. Insbesondere sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen im Anhang zu erläutern.

5.2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und – soweit abnutzbar – vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen angesetzt. Da der Regiebetrieb KVHS bis einschließlich 2014 nach den Vorschriften des HGB geführt wurde, wurden Abschreibungsdauern entsprechend dieser Vorschriften nach HGB gewählt. Aus steuerrechtlichen Gründen wurden diese Abschreibungsdauern beibehalten. Im Zeitablauf seit 2015 haben sich einige bereits erledigt oder sind demnächst erledigt. Für alle Neuanschaffungen seit 2015 wird die verbindliche Abschreibungstabelle angewandt.

Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, aber deren Einzelwert von 1.000 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, und die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, werden aus steuerrechtlichen Gründen weiterhin gebildet und über eine einheitliche Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben. Die neue Regelung entsprechend § 47 KomHKVO Abs. 5 wird nicht angewandt.

Die Wertansätze für **Vermögensgegenstände und Schulden** nach § 124 Abs. 4 NKomVG werden nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 gebildet. (§ 47 KomHKVO)

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** betreffen Aktien verschiedener Gesellschaften. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten.

Die **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** (i. V. 855 T€) wurden umgebucht auf das Konto 1654100 Liquiditätskredit an Träger. Zum Ende des Jahres 2017 besteht ein Liquiditätskredit an den Träger in Höhe von 450.000,00 €.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** wurde für die von der Trägerkörperschaft in den Jahren 2002 bis 2005 gewährten Zuschüsse für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse erfolgt über die Laufzeit der bezuschussten Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens.

Die **Sonstigen Rückstellungen** decken die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem Erfüllungsbetrag dotiert. Sie betreffen Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen (18 T€, i.V. 18 T€), für Altersteilzeit (126 T€, i.V. 172 T€) sowie Jahresabschluss- und Prüfungskosten (3 T€, i.V. 8 T€).

5.3 Erläuterung der Bilanzpositionen

5.3.1 Aktiva

	Aktiva	Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
	Bilanzsumme Aktiva	2.343.202,97	2.050.254,62	-292.948,35

Das Gesamtvermögen verringerte sich um 292.948,35 €.

Immaterielles Vermögen

1.0	Immaterielles Vermögen	Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
1.2	Lizenzen	13.680,00	7.768,50	-5.911,50

Das immaterielle Vermögen besteht ausschließlich aus EDV-Software und erworbenen Lizenzen. Es hat sich im Jahr 2017 auf 7.768,50 € verringert, da fast nur Abschreibungen gebucht wurden. Zugänge gab es lediglich in Höhe von 3.274,08 € für Zusatzmodule für das Verwaltungsprogramm Kufer.

Sachvermögen

2.	Sachvermögen	Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
2.2	Bebaute Grundstücke u. Grundstücksgleiche Rechte	51,00	0,50	-50,50
2.7	Büro- und Geschäftsausstattung	57.320,00	68.695,41	11.375,41
2.9	Anzahlungen/Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
	Gesamt	57.371,00	68.695,91	11.324,91

Die Sachanlagen werden mit einem Modul des Finanzverfahrens newsystem@kommunal in der Anlagenbuchhaltung erfasst und in der beigefügten Anlagenübersicht dokumentiert. Die bereits unter Punkt 5.2 erläuterten Abschreibungsmethoden werden dabei angewandt.

Der Bestand des Sachvermögens hat sich um 11.324,91 € erhöht, da es einige Neuanschaffungen in Höhe von 27.916,38 € gab, aber gleichzeitig der vorhandene Bestand kontinuierlich linear abgeschrieben wurde. Es wurden für das Freizeitheim in Scheppau 2 neue Schweißgeräte angeschafft, der Server für Windows 2016 musste erneuert werden und die komplette Verwaltung der KVHS wurde mit neuen PC's ausgestattet. Im Schulbereich wurden WLAN-Adapter angeschafft, um den Teilnehmern im Sprachenbereich den Zugang zu interaktiven Lerninhalten zu ermöglichen. Für die Bewegungskurse wurde ein zusätzlicher Sitz- und Garderobenschrank angeschafft und für die zusätzliche Verwaltungskraft der Sprachkursverwaltung ein Bürodrehstuhl.

Finanzvermögen

3.	Finanzvermögen	Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	855.000,00	0,00	-855.000,00
3.5	Wertpapiere	1.012.756,00	1.012.756,00	0,00
3.8	Privatrechtliche Forderungen	84.865,00	686.514,31	601.649,31
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	238.923,30	175.060,31	-63.862,99
	Gesamt	2.191.544,30	1.874.330,62	-317.213,68

Die im Vorjahr mit 855.000,00 € als Ausleihungen an verbundene Unternehmen bilanzierte Summe aus der Hingabe von Liquiditätskrediten an den Landkreis war falsch dargestellt. Hier handelt es sich beim Geber des Kredites, also der KVHS, um eine Forderung aus der Vergabe von Liquiditätskrediten. Der Bestand an Forderungen gegenüber dem Landkreis aus der Vergabe von Liquiditätskrediten beträgt zum 31.12.2017 nun 450.000,00 €. Der Bestand der Wertpapiere hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert und besteht aus Aktien der Gesellschaften FEAG, E.ON, E.ON-Avacon und UNIPER SE. Die privatrechtlichen Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt und bestehen aus Forderungen gegenüber den Teilnehmenden und Firmen, aus Forderungen gegenüber dem Träger der Einrichtung und aus sonstigen Forderungen. U. a. fordern wir noch 128.867,96 € von Teilnehmenden und 62.750,96 € vom Landkreis Helmstedt. Es bestehen weiterhin „Sonstige Forderungen“, die durch periodische Abgrenzung entstanden sind in Höhe von 44.870,39 €. Hierbei handelt es sich um offene Beträge im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, das wir Anfang 2012 als Maßnahme vom Landkreis Helmstedt übernommen haben. Die KVHS Helmstedt ist für die Organisation und Steuerung der Lernförderung als Bestandteil des Bildungs- und Teilhabepakets zuständig und somit für die Bezahlung der Nachhilfeeinrichtungen. Die Erstattung der verauslagten Beträge erfolgt rückwirkend durch das Jobcenter bzw. durch den Geschäftsbereich Soziales. Die sonstigen Forderungen mit periodischer Abgrenzung und die geleisteten Mietkautionen wurden im Vorjahr den sonstigen Vermögensgegenständen zugeordnet. Dies war so nicht korrekt und wurde in diesem Jahr geändert. Es wurden 32,88 € sonstige Forderungen und 25,00 € für Mietkautionen von sonstigen Vermögensgegenständen zu privatrechtlichen Forderungen umsortiert. Es handelt sich hierbei nicht um Umbuchungen, sondern lediglich um Zuordnungen. Die Forderungsübersicht befindet sich im Anhang. Die sonstigen Vermögensgegenstände, die vorwiegend aus Steuerrückforderungen aus Kapitalertragsteuer bestehen, haben sich im Jahr 2017 um 63.862,99 € verringert. Der Betrag ergibt sich aus den Steuerbescheinigungen für die Dividendenzahlungen. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Einzelwertberichtigungen erfolgten in der Gesamthöhe von 422,10 €, bestehend aus kleineren Einzelbeträgen. Die KVHS hat Ansprüche niedergeschlagen. In diesen Fällen stand fest, dass die Einziehung keinen Erfolg haben wird oder dass die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruchs liegen. Oft handelt es sich um Teilnehmer aus dem Haupt- oder Realschulkurs, die den Kurs abrechnen, nicht zahlen und dann durch ihren nicht vorhandenen Schulabschluss keine Aussicht auf ein Arbeitseinkommen haben und die KVHS in diesen Fällen von kostenintensiven und erfolglosen Vollstreckungen Abstand nimmt.

Liquide Mittel

		Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
	Liquide Mittel	79.669,23	98.553,20	18.883,97

Die liquiden Mittel der KVHS bestehen aus den Sichteinlagen bei der Bank, Braunschweigische Landessparkasse, in Höhe von 98.455,50 € und der Bareinlage in Höhe von 97,70 € in der Geldannahmestelle „Kaffeeautomat“ im Schulgebäude der KVHS.

Aktive Rechnungsabgrenzung

		Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
	Aktive Rechnungsabgrenzung	938,44	906,39	-32,05

Für Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig waren, wurden bis zum 31.12.2017 bereits 906,39 € gezahlt. Hier handelt es sich um Aufwendungen für Software, die auch im Jahr 2018 genutzt werden kann.

5.3.2. Passiva

	Passiva	Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
	Bilanzsumme Passiva	2.343.202,97	2.050.254,62	-292.948,35

Die Bilanzsumme hat sich um 292.948,35 € auf 2.050.254,62 € verringert.

Nettoposition

1.0.	Nettoposition	Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
1.1	Basis-Reinvermögen	1.530.575,15	1.530.575,15	0,00
1.1.1	Reinvermögen	1.530.575,15	1.530.575,15	0,00
1.2	Rücklagen	94.000,00	468.189,68	374.189,68
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordl. Ergebnisses	0,00	466.227,98	466.227,98
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordl. Ergebnisses	0,00	1.961,70	1.961,70
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	94.000,00	0,00	-94.000,00
1.3	Jahresergebnis	374.189,68	-369.261,22	-743.450,90
1.3.1	Jahresergebnis aus Vorjahren	820.414,26	0,00	-820.414,26
1.3.2.	Jahresergebnis Berichtsjahr	-446.224,58	-369.261,22	76.963,36
1.4	Sonderposten für Investitionszuschüsse	780,50	146,00	-634,50
	Gesamt	1.999.545,33	1.629.649,61	-369.895,72

Das Reinvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

In den Jahren 2015 und 2016 wurden zweckgebundene Rücklagen gebildet, obwohl dies nicht möglich gewesen wäre, da die KVHS weder Überschüsse des ordentlichen noch außerordentlichen Ergebnisses erzielt hat.

Wie für die kommunale Bilanz vorgeschrieben, werden Überschüsse in der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen bzw. der Rücklage aus außerordentlichen Ergebnissen bilanziert.

Die Veränderung des Jahresergebnisses um -369.261,22 € beruht auf dem Jahresfehlbetrag 2017 in dieser Höhe, der aus der Ergebnisrechnung übernommen wurde.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde ursprünglich für vom Landkreis Helmstedt in den Jahren 2002 bis 2005 gewährte Zuschüsse für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens gebildet und entsprechend § 10 der damals geltenden EinrVO-Kom als Passivposten in der Bilanz ausgewiesen. Diese Sonderposten sind in den Folgejahren entsprechend der Höhe der für die Anlagen anzusetzenden Abschreibungen ertragswirksam aufzulösen und in die Ergebnisrechnung zu übernehmen. Im Jahr 2017 wurde der Sonderposten für Investitionszuschüsse um weitere 634,50 € aufgelöst.

Schulden

2.0	Schulden	Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	59.237,57	131.068,44	71.830,87
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	85.023,42	66.392,70	-18.630,72
	Gesamt	144.260,99	197.461,14	53.200,15

Schulden wurden entsprechend § 47 Abs. 7 KomHKVO zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Summe der Verbindlichkeiten hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 53.200,15 € erhöht. Diese Erhöhung resultiert überwiegend aus den Abrechnungsmodalitäten der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung für die geförderten Deutschkurse. Die KVHS ist für die Abrechnung aller geförderten Deutschkurse im Landkreis zuständig. Somit werden auch Finanzmittel für die LEB, BNW u.a. über die KVHS abgerechnet. Zum Jahresende 2017 hatte uns die LEB noch Rechnungen gestellt, die durch uns erst im neuen Jahr ausgeglichen werden konnten.

Der Stand der Schulden zum 31.12.2017 ist im Anhang in der Schuldenübersicht nachgewiesen.

Rückstellungen

3.0	Rückstellungen	Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen	189.718,67	143.762,02	-45.956,65
3.8	Anderere Rückstellungen	8.500,00	3.400,00	-5.100,00
	Gesamt	198.218,67	147.162,02	-51.056,65

Der Bestand an Rückstellungen für Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 45.956,65 € verringert. Im Einzelnen hat sich die Rückstellung für Altersteilzeit von 171.518,67 € auf 125.362,02 € verringert, da diese durch den Eintritt des Kollegen in die Freizeitphase im Jahr 2015 nun Jahr für Jahr aufgelöst wird. Die Rückstellungen für Urlaub haben sich von 18.200,00 € auf 18.400,00 € leicht erhöht. Die Anderen Rückstellungen, z. B. für Jahresabschluss- und Prüfungskosten wurden um 5.100,00 € verringert.

Im Anhang befindet sich die Rückstellungsübersicht.

Passive Rechnungsabgrenzung

		Vorjahr 2016 -Euro-	Haushaltsjahr 2017 -Euro-	Veränderungen -Euro-
	Passive Rechnungsabgrenzung	1.177,98	75.981,85	74.803,87

Die passive Rechnungsabgrenzung wurde für Einzahlungen vor dem 31.12.2017 gebildet, die aber erst Erträge für das folgende Jahr darstellen. Es handelt sich hierbei um Einzahlungen für Abschlagszahlungen von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung für die geförderten Deutschkurse. Im Jahr 2017 wurden zweimal 100.000,00 € Finanzmittel als Anzahlung vom Land abgerufen, um damit die laufenden Ausgaben für Deutschkurse in der Förderperiode bis 2019 abzudecken. Die Endabrechnung kann erst nach Ende des Förderzeitraumes erfolgen.

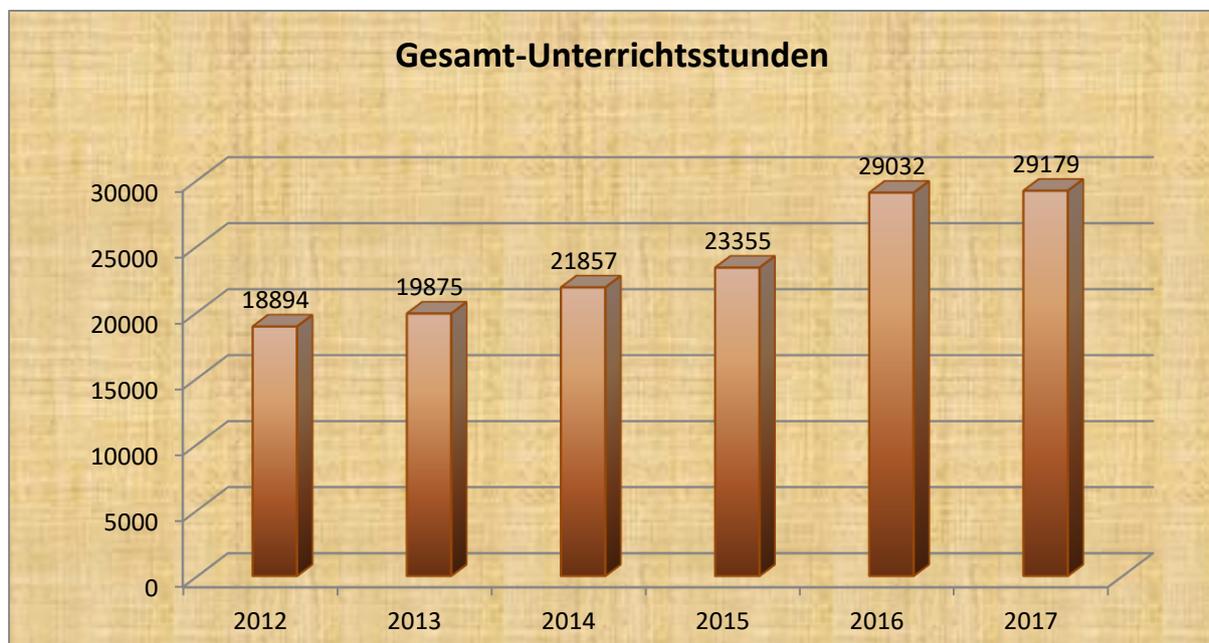
5.4. Rechenschaftsbericht

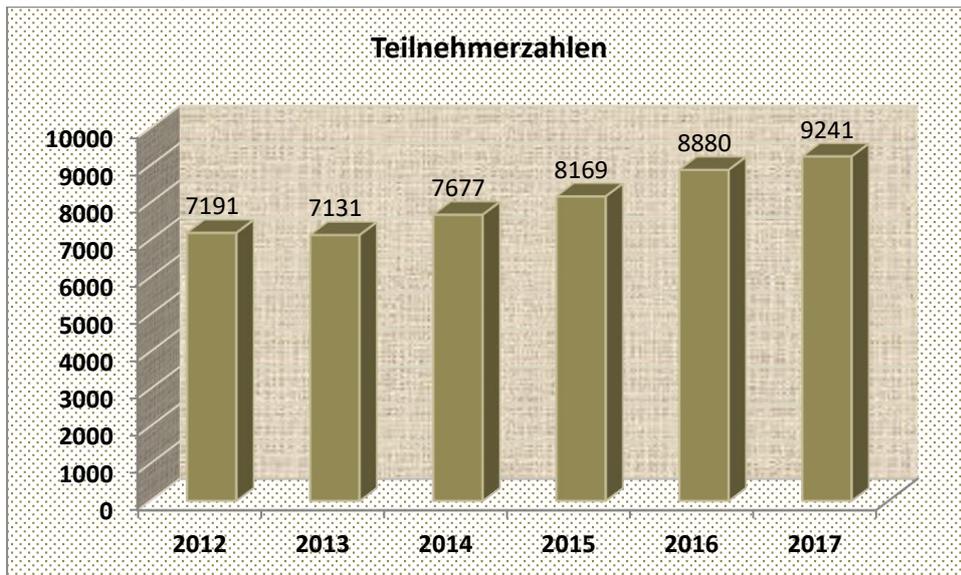
Auch in 2017 war die Arbeit mit Flüchtlingen und Asylbewerbern wieder der Arbeitsschwerpunkt. Gegenüber dem Vorjahr ist der Arbeitsumfang im Bereich DaF/DaZ etwa

Kreisvolkshochschule Helmstedt

auf gleichem Niveau geblieben. Nach 130 Kursen mit ca. 1800 Teilnehmenden in 2016 wurden 127 Kurse mit 1954 Teilnehmenden durchgeführt. Das Kursangebot in den Außenstellen war dabei leicht rückläufig, während in der Zentrale in Helmstedt ein Anstieg zu verzeichnen war. Ausschlaggebend hierfür war, dass höhere Niveaustufen nachgefragt waren, diese aber in den Außenstellen aufgrund zu geringer Gruppengrößen nicht durchgeführt werden konnten und deshalb in Helmstedt stattfanden. Gleichzeitig konnte aber auch festgestellt werden, dass die Zahl der Analphabeten erheblich zugenommen hat und diese Nachfrage nicht ausreichend bedient werden konnte.

Die Teilnehmerzahlen und die Gesamt-Unterrichtsstunden haben sich auf dem hohen Niveau stabilisiert: Waren es in 2016 noch 8880 Teilnehmende bei insgesamt 29032 Unterrichtsstunden, stieg die Zahl der Teilnehmenden auf 9241 bei 29179 Unterrichtsstunden. Der Anteil der Frauen betrug dabei 67%, der der Männer 33%, das Verhältnis hat sich also im Vergleich zu 2016 nur geringfügig verändert.





Das traditionelle Kursangebot hat sich auf hohem Niveau stabilisiert und auch der Gesundheitsbereich hat sich wieder „erholt“, hier hat sich insbesondere die verstärkte Nachfrage nach Bildungsurlauben positiv ausgewirkt.

Ein kleines kulturelles Highlight war das gesellschaftssatirische Kabarett „Edgar und Irmi“, das im November 2017 in Zusammenarbeit mit dem Pferdestall Helmstedt in den dortigen Räumlichkeiten stattgefunden hat und ausverkauft war.

Die Ergebnisse der Studienbereiche im Einzelnen:

Beruf & Qualifizierung

Im Jahr 2017 wurden die Buchführungskurse aus dem Lehrgangssystem zur Weiterbildung im betrieblichen Rechnungswesen „Finanzbuchhalter/in (VHS)“, Tastschreibenkurse und Rhetorikkurse durchgeführt. Dabei haben 20 Teilnehmende die Tastschreibenprüfung und 6 Teilnehmende die Buchführungsprüfung abgelegt. Die Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung wurde in Kooperation mit der Volkshochschule in Braunschweig durchgeführt. Die neuen Bildungsurlaube „Erfolgreich kommunizieren durch NLP“ und der vertiefende Bildungsurlaub „Business NLP“ zum Neuro-Linguistischen Programmieren wurden mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Kooperationen mit den Schulen des Landkreises wurden auch im Jahr 2017 kontinuierlich fortgeführt. Es wurden in 59 Kursen insgesamt 1.099 Kooperationsstunden durchgeführt. Neben den Tastschreiben- und Computer-AG's für die IGS in Helmstedt bieten wir für die Grundschüler der Grundschulen St. Ludgeri, Pestalozzistraße, Emmerstedt, die Grundschule Danndorf, die Marienkäferschule in Bahrdorf und die Grundschule am See in Groß Twülpstedt im Rahmen des Ganztagsangebots am Nachmittag verschiedene Kurse an.

Im Rahmen unserer Kooperationsvereinbarung mit dem „Haus der kleinen Forscher“, einer bundesweiten Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Naturwissenschaften und Technik schon im Kindergarten und in Grundschulen zu fördern, bilden wir Erzieher/-innen und Lehrer/-innen fort. Neben dem Einführungsworkshop „Wasser – Jetzt wird's spritzig!“ konnten 9 weitere Workshops besucht werden.

EDV-Informationstechnologien

Das Angebot konnte in 2017 stabil gehalten werden. Aufgrund der hohen Nachfrage konnte sogar wieder ein Bildungsurlaub für Word angeboten und durchgeführt werden.

Die Nachfrage nach Firmenschulungen ist gegenüber 2016 konstant geblieben. Vermehrt meldeten aber Firmen ihre Mitarbeiter an den offenen Kursen (oft in Bildungsurlauben) an.

Sprachen

Kreisvolkshochschule Helmstedt

Im Fachbereich Fremdsprachen wurden die Bildungsurlaube in der ersten Jahreshälfte nur zögerlich angenommen bzw. mussten in erheblichem Umfang mangels ausreichender Interessenten abgesagt werden. Im Wintersemester konnten alle angebotenen Bildungsurlaube planmäßig durchgeführt werden.

Der Fachbereich wurde mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl (im Querschnittsvergleich zu den letzten Jahren) befriedigend angenommen. Im Bereich Kooperation mit den Schulen wurden eine DELF (Diplôme d'études de langue française) und zwei CAE (Cambridge Certificate in Advanced English) Prüfungen von der KVHS Helmstedt als Prüfungszentrum koordiniert und durchgeführt.

Das hinzugekommene Angebot in den seltener unterrichteten Sprachen ist in Arabisch und Polnisch angenommen worden. Hier haben sich zwei neue stabile Kursgruppen gebildet. Der Versuch, über Wochenend- bzw. „Schnupper“kurse neue Teilnehmende zu gewinnen, wurde im ersten Semester erneut unternommen, im Herbst jedoch mangels Resonanz nicht wiederholt.

Im Bereich DaZ/DaF entstand durch die sich verzögernde Beschlusslage des niedersächsischen Landtags im ersten Quartal eine Finanzierungslücke bei den Landesmittelkursen. Nach Freigabe der Mittel bewarb sich die KVHS erneut auch als koordinierende Einrichtung und startete selbst als durchführende Einrichtung im ersten Halbjahr sechs Kurse à 300 UE und im zweiten Halbjahr sieben. Erstmals seit mehreren Jahren wurden auch zwei Deutschkurse auf der Niveaustufe B2 des Europäischen Referenzrahmens durchgeführt mit der Möglichkeit zur Prüfung und Erlangung eines Zertifikats angeboten. Im Juni 2017 wurde eine Dozentenkonferenz für alle DaZ/DaF-Lehrenden einschließlich Außenstellen durchgeführt, die den Umgang mit neuen Lernmedien zum Inhalt hatte und die Dozenten auf den Umstieg auf eine neue Lehrwerksauflage vorbereiten sollte.

Im Bereich der Alphabetisierung wurde die didaktische Differenzierung zwischen Kursen für Muttersprachler (Grundbildung) und Zweitschriftlernende (Deutsch als Zweitsprache) fortgesetzt und das Angebot für Zweitschriftlernende aufgrund der weiter angestiegenen Nachfrage ausgebaut.

Im Rahmen des Landesprojekts AlphaKommunal wurden mehrere Sensibilisierungsworkshops für Mitarbeiter/-innen aus kommunalen Einrichtungen und örtlichen Betrieben durchgeführt, in denen diese für das Thema „Analphabetismus“ sensibilisiert wurden.

Gesundes Leben

Das Kursangebot im Fachbereich Gesundes Leben umfasste im Jahr 2017 190 Kurse mit 3400 Unterrichteinheiten und 2065 Teilnehmern.

Allein 385 Teilnehmer nahmen an den beliebten Yogakursen teil, für weitere Angebote fehlen jedoch Dozenten sowie Räumlichkeiten. Die Nach- und Neubesetzung von Dozenten gestaltet sich in Zeiten der positiven Arbeitsmarktlage immer schwieriger.

Die Nachfrage an Bildungsurlauben wächst zunehmend. Insgesamt nahmen 128 Personen an 15 Bildungsurlauben im Gesundheitsbereich in Helmstedt teil.

Mit dem Programm im Frühjahr 2017 hat KVHS erstmalig ein Jahresprogramm für die Bildungsurlaube herausgegeben, so konnten sich Interessenten langfristig anmelden und über einen langen Zeitraum hinweg ihr Bildungsjahr planen.

Kultur, Gesellschaft und Psychologie

In Kooperation mit dem Pflegekinderdienst des Landkreises konnten im Winter- und Sommersemester jeweils zwei Seminare zu den Themenbereichen: „Starke Gefühle – kein Grund zur Beunruhigung“ und „Umgangskontakte gestalten“ realisiert werden. Teilnehmer/innen der Seminare waren Pflegeeltern des Landkreises Helmstedt.

Im Bereich „Kreative Bildung“ konnten die üblichen Mal- und Zeichenkurse, Holzbildhauerei, künstlerisch-handwerkliche Kurse, Musik- und Tanzkurse durchgeführt werden.

Kreisvolkshochschule Helmstedt

Unter dem Aspekt der Inklusion fand in Zusammenarbeit mit dem Lebenszentrum Reinsdorf in den Räumen der Kontakt- und Beratungsstelle „KommRein“ ein zehnwöchiger Trommelkurs „HealthRHYTMS“ statt. KommRein ist eine integrative Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen in seelischen Notlagen, für Angehörige und Interessierte.

In Kooperation mit dem „DRK Seniorenpflegeheim am Wallplatz“ und der Senioreneinrichtung „Haus am Heeseberg“ in Jerxheim wurden Filmnachmittage, Diavorträge, ein Tanzcafé und Workshops aus dem Kreativbereich angeboten.

Interessante Vorträge und Veranstaltungen für Senioren und deren Angehörige behandelten z.B. Themen wie Demenz, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Erbschaftsfragen und Einbruchschutz.

Außenstellen

In den Außenstellen Grasleben und Velpke konnte man im letzten Jahr verschiedene Fremdsprachen lernen, aber auch das Angebot an Deutschkursen für Flüchtlinge und Asylbewerber in Anspruch nehmen. In Velpke konnte man in einem Bildungsurlaub Entspannungstechniken für den Arbeitsplatz erlernen.

In der Außenstelle Scheppau stehen Kreativkurse im Vordergrund, wobei es ständig neue Angebote gibt. So wurden im Jahr 2017 wieder Goldschmiedekurse durchgeführt. Im Gesundheitsbereich wurde das Programm durch einen Meditationskurs und Benefit Yoga® erweitert. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 100 Kurse in Scheppau durchgeführt. Im Kreativbereich der Außenstelle Königslutter konnte im Herbst 2017 ein neuer Malkurs durchgeführt werden.

Im EDV-Bereich kamen die Kurse aufgrund nicht mehr aktueller Hardware nicht zustande.

Im Sprachenbereich war das Jahr auch in Königslutter geprägt von der weiterhin hohen Nachfrage nach Deutschkursen. Die Räumlichkeiten der Haupt- und Realschule wurden in 2017 nicht mehr für die Deutschkurse benötigt, der Raumnutzungsvertrag mit dem Schulamt wird jedoch aufrecht erhalten, da diese Schule im Gegensatz zur Wichernschule zumindest einen barrierefreien Zugang bietet (die Toiletten sind auch in der Haupt- und Realschule leider für Rollstuhlfahrer/-innen nicht erreichbar). Um auch vormittags Deutschkurse anbieten zu können, wurde weiterhin die Seniorenbegegnungsstätte der AWO Königslutter genutzt.

Im Gesundheitsbereich der Außenstelle Königslutter konnte nach einer mehr als einjährigen Unterbrechung die Gymnastikhalle B durch im Psychiatriezentrum der AWO wieder genutzt werden. Trotz Raumnutzungsvertrag mit der LaVie GmbH und Kooperationen mit der AWO bzgl. der Nutzung der Tagespflegeeinrichtung im Amtsgarten gestaltet sich die Durchführung eines breiten Angebots der KVHS ohne eigene Räumlichkeiten als schwierig.

Die Wassergymnastikkurse in der Lutterwelle werden weiterhin gut angenommen und könnten ausgebaut werden, wenn es weitere Nutzungszeitfenster gäbe.

In den Außenstellen Schöningen und Jerxheim haben Geflüchtete und Migranten an den Alphabetisierungskursen der Niveaustufen 1, 2 und 3, an Vorkursen, A1-a und A1-b Kursen teilgenommen.

Das Angebot in den Bereichen Sprachen, Gesundheit und Ernährung wurde ebenfalls gut angenommen.

2. Bildungsweg

Von 8 Teilnehmenden, die sich der Hauptschulprüfung unterzogen, erlangten 5 den Sekundarabschluss I-Hauptschulabschluss und 2 den Hauptschulabschluss. Neben einem neuen Hauptschulkurs konnte auch wieder ein Realschulkurs beginnen.

Behindertenbildung

In Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Helmstedt und dem AWO- Psychiatriezentrum Königslutter wurden 37 Kurse durchgeführt. Mit dem Neubau eines weiteren Wohnheimes der Lebenshilfe wird das Kursangebot 2018 erweitert.

Drittmittelbereich

Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung „LQW“

Am 22.03. und am 28.11.2017 wurden Qualitätskonferenzen durchgeführt, an denen alle Mitarbeiter/-innen der KVHS teilnahmen.

Das Haushaltsjahr 2017 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 369.261,22 € abgeschlossen. Im Folgenden werden die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung erläutert und wesentliche Abweichungen von den Planansätzen erklärt.

5.4.1 Erläuterungen der Ergebnisrechnung

5.4.1.1 Erträge

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.532,00	220.500,00	16.032,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	634,50	0,00	634,50
Privatrechtliche Entgelte	1.429.655,79	1.232.500,00	197.155,79
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	694.609,77	460.000,00	234.609,77
Sonstige ordentliche Erträge	6.111,10	45.000,00	-38.888,90
Summe ordentliche Erträge	2.367.543,16	1.958.000,00	409.543,16

Folgende Erträge weichen von den Planansätzen ab und werden anschließend erläutert:

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Zuweisungen von Land	236.532,00	220.500,00	16.532,00
Teilnehmerentgelte	299.895,45	312.000,00	-12.104,55
Landesschulbehörde	25.097,17	20.000,00	5.097,17
BUT-Förderung	316.397,10	210.000,00	106.397,10
Sonst. betr. Entgelte	194.660,58	103.000,00	91.660,58
Integrationskurse	207.354,30	200.000,00	7.354,30
Dividenden	694.609,77	460.000,00	234.609,77
Ertr. aus d. Aufl. von Rücklagen Invest.	0,00	25.000,00	-25.000,00

Durch die Erhöhung der Anzahl der Unterrichtsstunden in den letzten Jahren haben sich die Zuweisungen vom Land um 16.532,00 € erhöht.

Der Planansatz für die Teilnehmerentgelte konnte mit -12.104,55 € nicht ganz erreicht werden. Die Entgelte liegen aber trotzdem leicht über dem Vorjahresbetrag (296.738,18 €)

Kreisvolkshochschule Helmstedt

und sind unter Berücksichtigung der vielen anderen höheren Einnahmen durch Sonderprojekte als positiv zu bewerten.

Die fortgesetzte Zusammenarbeit mit den Schulen des Landkreises und die Durchführung von verschiedenen Ganztagsangeboten am Nachmittag hat zu einer weiteren Erhöhung der Einnahmen von der Landesschulbehörde um 5.097,17 € geführt.

Die Entgelte aus „BuT-Förderung“, die wir seit Anfang des Jahres 2012 im Landkreis Helmstedt steuern und organisieren, sind im Jahr 2017 enorm gestiegen und zwar um 106.397,10 € gegenüber dem Planansatz, der genau dem Vorjahresbetrag entsprach. Diese Steigerung um 50 % hat den Arbeitsaufwand in diesem Bereich stark erhöht. Zur Bewältigung dieser Aufgaben wurde im Jahr 2017 stundenweise eine Honorarkraft beschäftigt, deren Kosten sich u. a. in den erhöhten Honorarausgaben widerspiegeln.

Fast verdoppelt haben sich die „Sonstigen betrieblichen Entgelte“ durch den hohen Anstieg der landesmittelgeförderten Maßnahmen zum Spracherwerb von Flüchtlingen. Für die zusätzliche Aufgabenerledigung wurde die bereits erwähnte Honorarkraft ebenfalls eingesetzt. Zum 01.12.2017 wurde dafür eine befristete Teilzeitstelle geschaffen, so dass sich die Kosten sowohl bei den Honoraren als auch bei den Gehältern widerspiegeln.

Die Entgelte im Rahmen der Durchführung von Integrationskursen konnten im Jahr 2017 nochmals um 7.354,30 € gegenüber dem Planansatz gesteigert werden. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 23.778,96 €.

Die um 234.609,77 € erhöhte Dividendenausschüttung lässt sich mit einer Sonderausschüttung der E.ON-Avacon erklären.

Da die im Planansatz gebildete Rücklage für Investitionen unzulässig war, wurden auf diesem Konto keine neuen Ergebnisse für 2017 gebucht.

5.4.1.2 Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Aufwendungen für aktives Personal	1.953.664,09	1.811.700,00	141.964,09
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	673.009,90	443.500,00	229.509,90
Abschreibungen	26.012,65	22.000,00	4.012,65
Zinsen u. ä. Aufwendungen	0,00	100,00	-100,00
Transferaufwendungen	0,00	500,00	-500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.295,76	113.200,00	-7.904,24
Summe ordentliche Aufwendungen	2.757.982,40	2.391.000,00	366.982,40

Folgende Aufwendungen weichen von den Planansätzen ab und werden anschließend erläutert:

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Personalaufwendungen	1.412.768,02	1.349.700,00	63.068,02
Honorare	540.896,07	462.000,00	78.896,07
Sachkosten Auftragsm.	417.771,93	192.000,00	225.771,93
Programmdruck	39.942,23	50.000,00	-10.057,77
Fahrtkosten Teilnehmer	14.781,20	0,00	14.781,20
Zuführung Rücklage Investitionen	0,00	25.000,00	-25.000,00

Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Planansatz um rd. 63 T€ erhöht. Die Erhöhung setzt sich aus Personalaufwendungen in Höhe von rd. 43 T€ für eine Mitarbeiterin, die durch den GB Personal zum 01.01.2017 in die KVHS umgesetzt wurde und von uns als Weiterbildungslehrerin für Deutschkurse beschäftigt wird, aus den Personalkosten für die bereits erwähnte neue Mitarbeiterin für die Abrechnung der Deutschkurse und aus weiteren Erhöhungen durch Umgruppierungen in höhere Tarifgruppen durch die neue Entgeltordnung für kommunale Beschäftigte zusammen.

Die Honoraraufwendungen haben sich um rd. 79 T€ gegenüber dem Planansatz erhöht, da die zusätzlichen Erträge u. a. durch den Unterricht durch Honorarkräfte erzielt wurden.

Die Sachkosten für Auftragsmaßnahmen haben sich ebenfalls gegenüber dem Plan stark erhöht. Hier werden die Aufwendungen für die Durchführung des Nachhilfeunterrichtes im Rahmen von BuT gebucht, die wir rückwirkend von Jobcenter und GB Soziales erstattet bekommen. Die Abrechnung nach dem Ende des Bewilligungszeitraumes führt dazu, dass die KVHS hier immer in Vorleistung gehen muss und ein direkter Vergleich von Erträgen und Aufwendungen schlecht möglich ist.

Die Aufwendungen für den Programmdruck konnten um 10.057,77 € gegenüber dem Plan gesenkt werden, da das Programmheft seit Sommer 2017 nicht mehr flächendeckend im Landkreis Helmstedt verteilt wird, sondern nur noch an die Teilnehmer/-innen der letzten 4 Semester versandt wird. Weitere Programmhefte werden an zentralen Punkten ausgelegt bzw. auf Anfrage direkt versandt.

Die Fahrtkosten für Teilnehmer/-innen sind durch die landesmittelgeförderten Maßnahmen zum Spracherwerb für Flüchtlinge entstanden, weil dort eine Kostenübernahme vereinbart ist und die KVHS lediglich verauslagt und am Ende der Förderperiode diese ausgezahlten Fahrtkosten erstattet bekommt. Das Konto wurde erst im Herbst 2017 eingerichtet, da neue Abrechnungsmodalitäten eine separate Erfassung nötig machten. Vorher wurden diese Fahrtkosten auf dem Konto „Fahrtkosten/1 € AA“ gebucht. Da es sich bei den jetzigen Fahrtkosten um zu erstattende Aufwendungen handelt, wurde ein neues Konto für diese Fahrtkosten und ebenfalls ein Konto für zu erstattende Kinderbetreuungskosten eingerichtet. Da die im Planansatz gebildete Rücklage für Investitionen unzulässig war, wurde im Jahr 2017 auch keine weitere Zuführung zu Rücklagen für Investitionen gebildet.

5.4.1.3 Ordentliches Ergebnis

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Ordentliches Ergebnis	-390.439,24	-433.000,00	42.560,76

Das ordentliche Ergebnis konnte gegenüber dem Planansatz um 42.560,76 € verbessert werden.

5.4.1.4 Außerordentliches Ergebnis

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Außerordentliche Erträge	21.364,52	0,00	21.364,52
Außerordentliche Aufwendungen	186,50	0,00	186,50
Außerordentliches Ergebnis	21.178,02	0,00	21.178,02

Ein außerordentliches Ergebnis war nicht geplant.

Hier handelt es sich ausschließlich um periodenfremde Erträge. Neben einigen Kleinbeträgen wurde Erträge in Höhe von 20.882,32 € als Erstattung von Sanierungsgeldern zzgl. Zinsen für die Jahre 2013 bis 2015 für die Mitarbeiter/-innen der KVHS von Landkreis Helmstedt erzielt. Die außerordentlichen Aufwendungen sind für Anlageabgänge entstanden.

5.4.1.5 Jahresergebnis: Überschuss (+) Fehlbetrag (-)

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Jahresergebnis	-369.261,22	-433.000,00	63.738,78

Der Jahresfehlbetrag beträgt -369.261,22 € und liegt damit 63.738,78 € unter dem Planansatz.

5.4.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden neben dem Saldo aus der Verwaltungstätigkeit auch die Salden aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit abgebildet. Bei der Gegenüberstellung von Ergebnis- und Finanzrechnung können aufgrund der periodengerechten Zuordnung Abweichungen entstehen.

Saldo aus Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist die geleisteten Ein- und Auszahlungen aufgrund von Ertrags- bzw. Aufwandsanordnungen aus. Der negative Saldo der Verwaltungstätigkeit bedeutet, dass die Einzahlungen nicht zur Finanzierung der Auszahlungen gereicht haben.

Der Zahlungsmittelsaldo, also der Cash Flow, aus Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres -323.853,11 €. Der negative Cash Flow bedeutet, dass die KVHS ihre laufenden Zahlungen durch die Inanspruchnahme der Finanzmittel aus gebildeten Rücklagen aus dem Verkauf der Anteile an der GWK Wohnungsbaugesellschaft mbH Braunschweig im Jahr 2005 decken muss bzw. ab 2018 auf Zuschüsse des Landkreises Helmstedt angewiesen sein wird. Aus eigenen Einzahlungen wird die KVHS auch in Zukunft nicht wirtschaften können, da eine Volkshochschule aufgabenbedingt defizitär arbeitet. Ein positiver Cash Flow kann somit nicht erreicht werden.

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.543.805,23	1.914.000,00	629.805,23
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.867.658,34	2.398.800,00	468.858,34
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-323.853,11	-484.800,00	160.946,89

Saldo aus Investitionstätigkeit

Der Saldo aus der Investitionstätigkeit zeigt auf, in welcher Höhe die Investitionen durch Fördermittel und Eigenkapital gedeckt sind bzw. in welcher Höhe eine Fremdfinanzierung erforderlich ist. Es gab keine Einzahlungen für Investitionstätigkeit. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit entfielen im Jahr 2017 ausschließlich auf den Erwerb von beweglichem Vermögen. Eine Beschreibung der Zugänge ist unter Punkt 5.3 Erläuterung der Bilanzpositionen zu finden.

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.776,44	25.000,00	6.776,44
Saldo aus Investitionstätigkeit	-31.776,44	-25.000,00	-6.776,44

Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit gibt Auskunft über die Verschuldung. In der KVHS gab es im Jahr 2017 keine Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

5.4.2.1 Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283.717,00	220.500,00	63.217,00
Privatrechtliche Entgelte	1.303.576,89	1.232.500,00	71.076,89
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	694.913,94	460.000,00	234.913,94
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	261.597,40	1.000,00	260.597,40
Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.543.805,23	1.914.000,00	629.805,23

Kreisvolkshochschule Helmstedt

Bei den Zuwendungen handelt es sich um Zuweisungen des Landes in Form der Finanzhilfe in Höhe von 236.532,00 €. Diese lagen auf dem Niveau des Vorjahres. Weiterhin um Einzahlungen in Form von Spenden in Höhe von 385,00 € für den Erlebnisgarten in Scheppau und um Einzahlungen von Zuschüssen vom Landkreis für den Verlustausgleich der KVHS in Höhe von 46.800,00 €.

Die privatrechtlichen Entgelte sind Einzahlungen aus Teilnehmerentgelten, Erstattungen anderer Träger (Jobcenter, Landkreis GB Soziales, Entgelte aus der BuT-Förderung, u.a.).

Bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen handelt es sich im Wesentlichen um die Dividendenzahlungen.

Die sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen bestehen vorrangig aus Körperschaftsteuererstattungen in Höhe von 238.638,15 €. Weiterhin werden hier Einzahlungen von Vorsteuer, Mahngebühren und sonstige periodenfremde Einzahlungen erfasst.

5.4.2.2 Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Auszahlungen für aktives Personal	1.992.620,65	1.866.500,00	126.120,65
Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	599.638,22	444.000,00	155.638,22
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	100,00	-100,00
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	275.399,47	88.200,00	187.199,47
Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.867.658,34	2.398.800,00	468.858,34

Bei den Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit handelt es sich vorrangig um aufwandsgleiche Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Detaillierte Beschreibungen der Abweichungen finden sich auch im Bereich 5.4.1 Erläuterungen der Ergebnisrechnung.

5.4.2.3 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Im Jahr 2017 sind haushaltsunwirksame Einzahlungen in Höhe von 412.934,66 € entstanden und haushaltsunwirksame Auszahlungen in Höhe von 38.421,14 €. Bei den Einzahlungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückflüsse vom Landkreis aufgrund ausgeliehener Beträge, um durchlaufende Zahlungen und andere haushaltsunwirksame Einzahlungen. Bei den Auszahlungen handelt es sich im Wesentlichen um Ausleihungen an den Landkreis.

Es ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe von 374.513,52 €, da die Rückflüsse die neuen Ausleihungen deutlich übersteigen.

Entgegen der Vorschriften § 14 KomHKVO hat die KVHS für haushaltsunwirksame Einzahlungen einen Planansatz gebildet. Bei der nächsten Haushaltsplanung wird dies berücksichtigt.

5.4.2.4 Bestand an Zahlungsmitteln

In der Finanzrechnung ist ausgehend von einem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 79.669,23 € und unter Berücksichtigung des Saldos der haushaltsunwirksamen Zahlungen in Höhe von 374.513,52 € ein Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2017 in Höhe von 98.553,20 € erreicht worden. Dieser entspricht der Bilanzposition „Liquide Mittel“ zum 31.12.2017. Der positive Bestand an liquiden Mitteln ergibt sich fast vollständig aus dem Saldo der haushaltsunwirksamen Vorgänge (rd. 374 T€), denn der ausgewiesene Finanzmittelbestand in Zeile 37 der Finanzrechnung war mit rd. 356 T€ negativ.

Berechnung des Endbestandes an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres):

Zeile 37 Finanzmittelveränderung	-355.629,55 €
+ Haushaltswirksame Einzahlungen	412.934,66 €
./. Haushaltswirksame Auszahlungen	38.421,14 €
+ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	79.669,23 €
= Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	98.553,20 €

5.4.3 Sonstige Erläuterungen

Außenprüfungen hat es im Jahr 2017 nicht gegeben.

Im Jahr 2017 wurden keine Stundungen vorgenommen. Es wurden aber Forderungen in Höhe von 422,10 € ausgebucht, die Forderungen wurden erlassen. Diese Forderungen werden aber nur im Finanzbuchhaltungsprogramm ausgebucht. In unserem Verwaltungsprogramm bleibt die Forderungen als offen bestehen, der Teilnehmende erhält eine Ausschlussverfügung und kann erst nach vollständiger Begleichung aller offenen Forderungen an weiteren Kursen teilnehmen.

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass die starke Zunahme der Erträge und Aufwendungen im letzten Jahr durch die Vielzahl der Integrations- und Deutschkurse geprägt ist. Die Organisation und Durchführung dieser Kurse verbraucht eine Menge Personal- und Sachleistungen. Zwar hat die hohe Anzahl der Integrationskurse zu erhöhten Einnahmen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geführt und die Förderung durch die Agentur für Erwachsenenbildung von Deutschkursen zu stark gestiegenen Erträgen, trotzdem bleiben viele Aufwendungen direkt in der KVHS. Die KVHS sieht sich hier als Dienstleister des Landkreises und setzt den ebenfalls im Beirat der KVHS geäußerten Wunsch auf Unterrichtung aller Flüchtlinge im Rahmen ihrer Möglichkeiten um.

Die erhöhte Nachfrage im Rahmen von BuT nach Lernförderung ist auch mit dem Zuzug von Flüchtlingen mit Kindern in den Landkreis Helmstedt zu erklären. Die Kinder dieser Familien haben einen erhöhten Förderbedarf und durch die Inanspruchnahme von Sozialleistungen auch einen Anspruch auf Lernförderung. Die Beratung dieser Antragsteller ist sehr zeit- und arbeitsintensiv.

Der hohe Jahresfehlbetrag der KVHS entsteht natürlich auch, weil die Entscheidungen des Beirates dazu geführt haben, dass u.a. seit Jahren die Praxisklasse mit einem Gesamtbetrag im Jahr 2017 in Höhe von 66.638,40 € getragen wird. Seit 2014 gehört auch der Kinder- und Jugendbereich des Freizeitheims Scheppau zur KVHS und verursachte im Jahr 2017 einen Gesamtaufwand von 138.235,27 €. Bereits seit 2012 finanzieren wir die „Agenda 21“ des Landkreises mit jährlich ca. 5.000 €, indem wir die Honorarkosten und sonstigen Aufwendungen für das Projekt tragen. Die räumliche Zuordnung der Mitarbeiterinnen der Bildungsregion verursacht seit Sommer 2016 weitere Kosten, wie z. B. Gebäudenebenkosten, Instandhaltungskosten und IT-Support.

Kreisvolkshochschule Helmstedt

Die KVHS wird auch im Jahr 2018 trotz der weiteren Arbeitsbelastungen durch eine Vielzahl von Integrations- und Deutschkursen das allgemeine Programm auf dem hohen Stand halten und stetig den aktuellen Erfordernissen anpassen. Eine Arbeitsstelle für Weiterbildungslehrer/-innen wird durch den Ablauf der Befristung im Mai 2018 wegfallen. Dann wird der Deutschunterricht von 3 Weiterbildungslehrer/-innen und diversen Honorarkräften gestaltet.

Da sich die KVHS nicht aus eigenen Erträgen finanzieren kann und die Rücklagen aus dem Verkauf der Anteile an der GWK Wohnungsbaugesellschaft mbH Braunschweig weitestgehend aufgebraucht sind, wurde mit dem Landkreis Helmstedt eine Vereinbarung zur Finanzierung getroffen. Zur Sicherung der Liquidität der KVHS wird der geplante Zuschuss durch den Landkreis Helmstedt in der geplanten Höhe von 281.000,00 € für 2018 als Abschlag in 6 Raten zu jeweils 46.800,00 € überwiesen.

Auch im Jahr 2018 werden wir an der Kostenoptimierung festhalten, mit neuen Ideen das Angebotsspektrum stetig erweitern, mit der Akquise neuer Kunden und mit neuen Marketingstrategien unsere Position als größte Erwachsenenbildungseinrichtung des Landkreises weiter ausbauen und die kontinuierliche Vernetzung mit umliegenden Volkshochschulen festigen.

5.5 Anlagenübersicht

Anlagenübersicht zum 31.12.2017												
Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Zu- ¹⁾ schreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.2 Lizenzen	85.754,35	3.274,08	1.267,77	-	87.760,66	72.074,35	9.001,58	1.083,77	-	79.992,16	7.768,50	13.680,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände) ²⁾												
2.2 Bebaute Grundstücke / grundstückgleiche Rechte an b.G.	1.533,43	-	-	-	1.533,43	1.482,43	50,50	-	-	1.532,93	0,50	51,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	368.348,54	27.916,38	2.905,68	-	393.359,24	311.028,54	16.538,47	2.903,18	-	324.663,83	68.695,41	57.320,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
3.4 Ausleihungen	855.000,00		855.000,00	-	0,00	-	-	-	-	-	-	855.000,00
3.5 Wertpapiere	1.012.756,00	-	-	-	1.012.756,00	-	-	-	-	-	1.012.756,00	1.012.756,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	238.923,30	175.060,31	238.923,30	-	175.060,31	-	-	-	-	-	175.060,31	238.923,30
Insgesamt	2.562.315,62	206.250,77	1.098.096,75	0,00	1.670.469,64	384.585,32	25.590,55	3.986,95	0,00	406.188,92	1.264.280,72	2.177.730,30
1) Anmerkung: Zuschreibungen finden auf Anschaffungs- und Herstellungswerte statt und führen während der Rest-Nutzungsdauer eines Vermögensgegenstands zu einer erhöhten Jahresabschreibung; nicht jedoch zu einer Saldierung mit planmäßiger oder außerplanmäßiger Abschreibung.												
2) Anmerkung: Vermögensgegenstände des Sammelpostens sind hier enthalten, nicht jedoch die geringwertigen Vermögensgegenstände gem. § 46 Abs. 6 GemHKVO												

5.6 Schuldenübersicht

Schuldenübersicht zum Jahresabschluss 2017							
Art der Schulden ¹⁾	Haushaltsjahres	Gesamt-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt-	Mehr (+)/
		betrag				betrag	weniger (-)
		am 31.12.	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	am 31.12.	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für							
Investitionen	0,00					0,00	+0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00					0,00	+0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und							
Leistungen	131.068,44	131.068,44	-	-	59.237,57	+71.830,87	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	66.392,70	66.392,70	-	-	85.023,42	-18.630,72	
Summe aller Schulden	197.461,14	197.461,14	-	-	144.260,99	+53.200,15	

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

5.7 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht zum Jahresabschluss 2017						
Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00		-	-	0,00	0,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00		-	-	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	686.514,31	686.514,31	-	-	84.865,00	601.649,31
Summe aller Forderungen	686.514,31	686.514,31	-	-	84.865,00	601.649,31

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

5.8 Entwicklung der Rückstellungen

Entwicklung der Rückstellungen zum 31.12.2017		(in Euro)				
Pos.		Bilanz 31.12.2016	Zuführung	Verbrauch bzw. Inanspruchnahme	Herabsetzung u. Auflösung	Bilanz 31.12.2017
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen	189.718,67	200,00	46.156,65	0,00	143.762,02
	Rückstellungen für Altersteilzeit	171.518,67	-	46.156,65	-	125.362,02
	Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	18.200,00	200,00	-	-	18.400,00
	Rückstellungen für geleistete Überstunden	0,00	-	-	-	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	8.500,00	0,00	0,00	5.100,00	3.400,00
	Rückstellungen Abschlusskosten	8.500,00		-	5.100,00	3.400,00
Summe		198.218,67	200,00	46.156,65	5.100,00	147.162,02

5.9 Angaben zum Beirat

Zum Ende des Berichtsjahres bestand ein Beirat aus folgenden Mitgliedern:

Gerhard Radeck, Vorsitzender, Landrat

Silvia Liebermann, stellv. Vorsitzende, Kreistagsabgeordnete

Claus-Helmuth Albrecht, Kreistagsabgeordneter

Dorothea Dannehl, Kreistagsabgeordnete

Jens Hoppe, Kreistagsabgeordneter

Henning Johns, Kreistagsabgeordneter

Jens Schulze, Kreistagsabgeordneter

Karin Siemann, Kreistagsabgeordnete

Stefan Reinhold, Kreistagsabgeordneter

Michael Kleber, Deutscher Gewerkschaftsbund

Ralf Sdralek, Industrie- und Handelskammer

Katrin Morof, Gleichstellungsbeauftragte

Dietmar Reinert, KVHS-Direktor

Helmstedt, 29.03.2018



Kreisvolkshochschule Helmstedt
Dietmar Reinert
(Direktion)